# Montag ben 24. August 1829.

# Intelligenz-Blatt,

g n m

Beften und Rugen bes Publifums.

## Nro. XXXIV.

Intelligeng - Abreß : Comtoir auf ber herrnftrage Ro. 20.

Obrigfeitliche Befanntmachung

Wim 18ten v. M. ift in Ohlau ein obngefahr 12 Jahr oleer flummer Rnabe wegen Mangel an Ausweis angebalten, beffen Ortsangehörigkeit bis jest nicht bat ermittelt werden konnen. Wir fordern demnach fammiliche Landrathi. Alemter, Magistrate, Boligo und Orts Behörden unferes Reglerungs Begirts hierdurch auf, uns oder dem Magistrat zu Oblau sofort Angitge zu machen, wenn irgend wo ein flummer Raabe, wie der unten naber fignalistet vermist worden, oder an fet-

ner Bes ionung erfannt werben follte.

(Signalement.) Familien. und Vornahmen, Geburtsort, Aufenthalts, ort und Religion, unbekannt. Alter, eirea 12 Jahr; Daar, schwarzbroum, berschnitten; Stien, bededt; Augenbrounen, lichtbraun; Augen, blan; Rase, did; Mund, gewöhnlich; Ihne, gut; Kinn, rund; Gesichtsbildung, voal; Gesichtsfarbe, gesund; Gestalt, klein, aber farte Füß; Sprache, vollig stumm. Befordere Rennzeichen — die Mittelzehe am rechten Fuß ist fleis. Betleidung: eine alte grau tuchene Jacke mit dergleichen überzogenen Andpfen, grunen manchefternen Rragen, grun tuchene Weste mit Knöpfen von bemselben Zeuge, alte graue teins mande

wandhofen, ein blau geftreiftes Salbruch, eine alte tuchne Rappe mit fowarger Einfoffung und ohne Sufbelleibung.

Breslau den 15ten Muguft 1829. g.)

Ronigt Regterung. Abthellung ber Innern.

Subhastations . Patente

2571. Glat den zien August 1829. Da die dem Anton Gottschlich sub Mrc. 156. zu Altwilmsbort belegene, und von dem Kreis-Tarator Boltmer auf 696 Ribl. 10 fgr. gewürdigte Freigärtnerstelle nebst Zubehör, im Wege der noths wendigen Subhastation vertauft werden sell, und hiezu terminus licitationis unicus et peremtorius

auf den 26. October c. frub um to ubr vor uns an gemobnlicher Gerichtsftelle in der Gerichts Canglen ju Ober-Altwilmsborf anflehet, fo mird folches somohl dem Kauflustigen zur Abgebung ibrer Gebote, als auch den unbefannten Realalaubigern zur Wahrnehmung ihre Gerechtsame

biermit befannt gemacht.

Das Altwilddorfer Gerichtsamt.

2625. Rio fter Lauban ben 3. Mai 1829. Bon dem unterzeichneten Gerichtse amte wird auf Antrag eines Real-Glaubigers, das zu Kerzobrf unter Ro. 40. geles gene, orisgerichtlich auf 79 Rth. Cour. tarirte Saus, des Earl Christian Legiver, nothwendig subhaftirt, und ift bierzu ein peremtnrifcher Birthungstermin auf

den 28. Derober c. früh um to Ubr an hiefiger Gerichteamtestelle angesett, ju welchem benge und gablungsfähige Rauflustige mit bem Bemerken eingelaben werden, das ber Zuschlag mit Genehe migung ber Realgläubiger, für bas bochste Gebor, erfolgen folle, wenn nicht ges fetzliche Umftande eine Ausnahme nothig machen.

Das Stifts Gerich Bamt.

2623. Kloster Lauban den 17. Juni 1829. Bon dem Stifts, Gerichts aute zu Aloster Lauban wird auf Antrag eines Real. Gläubigers, das zu Pfaffens dorf, unter Rro. 41. gelegene, ortsgerichtlich aut 50 Athlr. 24 fgr. 63 pf. taxirte Daus des Anton Bogt, nothwendig subhastirt, und ist hierzu ein peremtorischer Biethungstermin auf

an hiefiger Gerichtsamisstelle angesellt; ju welchem besig, und gablungefabige Rauflusige, mit bem Bemerken eingeladen, daß ber Zuschlag mit Genehmigung ber Realglaubiger, fur das bochfte Geboth, erfolgen folle, wenn nicht gesetzliche

Amftande eine Ausnahme nothig machen.

949 Rthir, gerichtlich abgefcattes Grundftuct ju befigen fabig und annehmlich zu bezahlen bermogend find, aufgefordert, in bem auf ben

31. October 1829 Bormittags um 9 Uhr

por unserm Deputirten, herrn Rammerrath Thalbeim angefetten einzigen und peremtorischen Licitationstermine an hiefiger ordentlicher Gerichtsstätte sich ju mels den und ibre Gebothe abzugeben, indem auf später eingehende Gebote, in so fern gesehliche Umfiande nicht eine Ausnahme zulassen, nicht weiter Rücksicht genoms men, sondern der Juschlag an den im Termine Meiste und Bestbietenden erfolgen wird. Die Taxe kann zu jeder schieflichen Zeit in unserer Registratur nachgesehen werden. herzogl. Braunschweig- Delbsches Fürstenehumsgericht.

Cleinom.

2619. Goldberg den g. August 1829. Bum öffentlichen nothwendigen Bere kauf bes hauses Rro. 331. und der 2 Zuchrahmen No. 74 bier, wovon ersteres nach dem Bauwerthe auf 550, nach dem Ruhungsertrage aber auf 610 Athle. 20 fgr., und die letteren überhaupt auf 100 Athle. gerichtlich gewürdiget worden, baben wir einen peremtorischen Biethungstermin auf

ben 29. October b. J. Madmittags um 3 Uhr

vor dem ernannten Deputato, Beren Ober Landesgerichts Referendarius Ecard anberaumt. Wir fordern alle jablungsiähige Rauflustige auf, fich dazu einzufine und bemnächt den Zuschlag an den Meifte und Bestbetchenden, wenn nicht gestechte Umftande eine Ausnahme zuläßig machen, zu gewärtigen. Die Tare kann in den gewöhnlichen Amtestunden in unferer Registratur eingesehen werden.
Ronigl. Preuß. Land und Stadtgericht.

2563. Leobichus ben 6. August 18:9. Die sub Mio. 4. ju Lebn Rrottfelb Teobschüber Rreifes gelegene robotsame halbhubigte Bauerwirthschaft, ehemale bem Johann Andriete gehörig, foll auf den Antrag eines Realglaubigers öffentlich an den Meiftbietenden in dem zu diesem Zwecke auf den

25. Auguft a. c. Bermittage 9 Ubr, 25. Geptember a. c. Bormittage 9 Ubr

in loco leobicous, ben

ab in loco Raticher angesetzen Termine, movon der lette peremtorisch ift, vers kauft werden. Diese Bouerwirthichaft, ju welcher 85 Schfl. Preuß. Maaß Unds saat Acker gehört, ist auf 1276 Athl. 25 fgr. gerichtlich abgewürdigt worden, und kann die Taxe bei den Lehn kangenauer Ortegerichten und in der gerichtsamtlichen Ranzley zu jeder gelegenen Zeit eingesehen werden. Es werden zu diesem Biestungstermine alle Kanfelustige mit dem ausdrücklichen Bemerken: "daß die auf dem Fuddo Rubt. III. No. 1. eingetragenen 600 Athle. serner siehen bleiben konnen"; und dem Beifügen hiemit vorgelaten, daß an den Meistbietenden der Zussschlag sofort geschieht, wenn nicht gesehliche Anstände eine Ausnahme zulassen.

Daß Gerichtsamt des Lehnes Katscher.

Rufchel, Juftit.

2578. Gofdit ben 10, August 1829. Das ju Reuborf in Der freien Stane Desherrichaft Gofdus gelegene, ben Thomas Ballaschichen Cheleuten zugehörige robots

Ber Erecution subhaftiret werden, und es ift beshalb ein peremtorifder Licitations. Den 29. Detober a. C.

angefest worden, es werben baber Raufluftige hierdurch eingeladen, gedachten Zages Bormittags 9 Uhr in biefiger Gerichtsfanglen zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und ben Buschlag fur bas Meiftgebot zu gewärtigen.

Standesherrl, Gericht ber Graff. v. Reidenbach freien Standesherwichaft Goldig.

2626. Beuthen a. D. ben 10. August 1829. Auf ben 24 October c. Vormittags 10 Uhr und folgende Stunden soll das hieselbst jud Rro. 249., (sonst 241.), belegene, und gerichtlich auf 70 Rtbl. 15 fgr. gewürdigte Wohnhaus die Schissernechts J. G. Hoffmann öffentlich verlauft werden, welches unter Dink wessung auf das hier in curia affigirte Proclama nedst Taxe hiemit Kauslustigen befannt pemacht wird.

Ronigl. Dreug. Stadtgericht.

2620. Reinerg ben 13. Augnst 1829. Die Franz Ullrich jugeborige, ju Stolzenau Glater Kreifes belegene, im Sporthekenbuche mit Rro. ... verzeichnete Mehlmüble, welche gerichtlich auf 1234 Rthlr. 24 fgr. 8 pf. gewürdigt ift, foll auf ben Untrag ber Erben eines Realgläubigers im Wege der nethwendigen Subspikation verdubert werden. Zu diesem Zweit find von uns 3 Sirtungstermine auf

ben 21fien September, ben 24fien October und ben 26fien November 1829

Bormittage to Uhr, die ersteren beiden in unserer Kanzley in Reinerz, der lettere peremtorische in der zu Ballissurth onderaumt, in welchem, besonders in dem letteren zu erscheinen, wir Rauf, und Zablungefähige zu Abgebung der Ges bote mit dem Bemerken einladen, daß dem Meiste und Bestbietenden der Zuschlag ertheilt werden soll, sofern nicht gesestliche hindernisse eintreten, auch auf Gedote nach dem letten Termin nicht ressetzit werden kann. Das Tarations-Justrument ift sowohl in unserer Registratur als auch im Gerichtstretscham zu Stolzenau und Wallissurth einzusehen.

Das Freiherrlich v. Falfenhaufenfche Gerichtsamt ber Derrichaft Ballisfarth. Dittrich.

1791. Reuftabt ben 26. Man 1829. Auf ben Antrag eines Realglaubigers fon bas zur Stellmacher Franz Reilichschen Berlassenschaft gehörige, in der hieft. gen Obervorstadt sub Aro. 83. gelegene, und auf 450 Athl gerichtlich abgeschäpte Daus im Wege der nothwendigen Subhastation in dem einzigen percentorischen Biethungstermine, ben

5. September d. J. fruh to Uhr ven herrn land, und Stadtgerichts. Director öffentlich an ben Meifibiethens den verkauft werden. Rauf, und Befigfabige werden denmach biermit aufgeforbert und eingeladen, in diesem Termine auf unserm Geschäftszimmer zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhastation daselbst zu verneh, men, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß bemnachst der Bufchlag an ben Deift . und Befibieth mben erfolgen wird, in fofern fein gefestis wes hindernis entgegen fiebt.

Ronigi. Preuf. Land. und Stadtgericht.

Lebnmann.

2676. Liebenthal ben 29. July 1829. Das unterzeichnete Gericht bringt biermit jur öffentlichen Renninis, daß das ju Riein. Röhrsdorf gowenberger Rreis fes fub Ro. 40. belegene Bauerguth des Franz helbig, welches nach der gerichtlie chen Tare auf 1815 Athlr. 20 far. gewürdigt worden, auf den Antrag mebrerer Realglaubiger im Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich verlauft wers den foll. Besis und jahlungsfähige Rauflustige werden hierdurch eingeladen, in den zur Licitation anberaumten drei Terminen, nämlich:

ben 3often Geptember )
ben 3iften October ) b. 3.
ben 28ften November )

bon benen ber lette peremtorisch ift, Bormittage to Ubr hiefelbst ibre Gebote abs jugeben, und nach erfolgter Bustimmung ber Interessen ben Buschlag an ben Meifibierbenden jugemartigen, in so fern nicht gesehliche Umstände eine Oluenahme notitg muchen.

Ronigl. Land , und Stadtgericht. 2442. Liebenthal ben 1. August 1829. Das unterzeichnete Gericht bringt

blermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die zu Ottendorf sub Rro. 56. a. belegene, dem Franz Schwanis civiliter, und der verehel. Scholz Schwanis ged. Glaubis naturaliter gebörige Erbscholtifei, welche nach der gerichtlichen Taxe auf 1702 Rtb. gewürdigt worden, auf den Antrag eines Realgläubigers im Wege der notdwens digen Subhastation anderweit öffentlich vertauft werden soll. Besitz und zahrungsfähige Kauflustige werden hierdurch eingeladen, in den zur Licitation ander raumten Terminen:

den 14. Septembe: c. ) Bormittags zu Uhr

ben 17. Rovember c. )

von denen der lette p remtorisch ift, im blefigen Gerichtslocole ju erscheinen, thre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter Zultimmung der Intereffenten, den Zusschlag an den Meist je benden ju gemärtigen, in so fern nicht gesetliche Umftande eine Ausnahme nothig machen.

Ronigt. Lands und Gtadtgericht.

2028. hir ich berg ben 26. Juny 1829. Das fub No. 689. hiefelbst geles gene, auf 102 Rthir. 20 fgr. abgeschätte Raufmann Rlosesche haus soll in Ters mino ben 11. Septhr. c., als dem einzigen Biethungstermine öffentlich verkauft werden, und es wird ber Zuschlag, falls keine geseslichen hinderniffe eintreten, an ben Meistbietenden erfolgen.

Ronigl. Preuß. Land, und Stadtgericht.

Thomas.

2024. Stefen berg ben 3. July 1829. Das fub Deo. 658 B. biefelbft gestegene, auf 1203 Rebir. 23 fgr. 4 pf. abgeschäfte Biernattenbandler Bietwerfche bant, foll in Termino

in e sa

den 7. Ocptember d. J.

als bem einzigen Bietungstermine offentlich verfaaft werden, und es wird ber 3ne folge, falls teine gefestichen Sinderniffe eintreten, an den Meifibietenden erfolgen. Ronigl. Breug. Land- und Stadtgericht.

Thomas.

1942. Raumburg a. Q. ben 2. July 1829. Das unterzeichnete Gerichtse amt subhastiret die ju Logan sub Ro. 20. belegene, auf 989 Ribir. 15 fgr. gericht. Iich gewürdigte Freibauslerstelle des verstort. Gottlob Wendrich, auf Antrag der Wittwe und Vormundschaft jum Zweck der Theilung, und sordert Dietungslustige auf, sich in Termino den 23. Septbr. c. a. Nachmittags um 3 Uhr im Gerichts zimmer zu Logan einzusinden, ibre Gebothe abzugeben und sodann zu gewärtigen, daß nach erfolgter Zustimmung der Erben, der Zuschlag an den Meindiethenden geschehen wird, sofern sonst nicht etwa ein geschliches hindernis eintritt.

Das Graft. Stofchiche Berichteamt Legau.

1946. Nanmburg a. Q. ben 27 Juny 1829. Das unterzeichnete Gericht subhastirt die zu herzogswaldau sub No. 40. belegene, auf 394 Riblr. gerichtich semurvigee Joseph Sahnersche Verlassenschafts. Gartnerstelle auf Antrag ber hins terbliebeuen majoremen Kinder zum Zweck ber Undeinanderstaung, und fordere Birthungslustige auf, sich in dem einzigen Bietungstermine, als

Machmittags um 3 Uhr hiefelbft einzufinden, ihre Gebote abzugeben und fodann ju gewärtigen, daß nach erfolgter Buftimmung ber Bufchlag an den Meifibietens

ben gescheben mirb.

Ronigl. Preuß. Lands und Stadtgericht.
2238. Bolfenhann ben 20. Juny 1829. Die sub Ro. 87. bes Hopothes tenbuchs, Ro. 35. ber Sauserzahl in Rudelstadt gelegene Auengartnerstelle, orthogerichtlich auf 100 Reble, tariet, soll in Termino

ben 8. Septbr. a. c. Bormittage 10 Uhr in der Gerichtefanglep zu Rudelfiadt Behufs ber Erdtheilung subhaftirt werden, wozu Rauflustige vorgeladen werden.

Das Gerichtsamt ber Bereschaft Rubelftadt.

Bette.

1591. Neisse ben 21sten Map 1829. Auf ben Antrog etnes Reolgläubigers wird das dem Burger Andreas Rother gehörige, auf der Kramerfiraße sub Kro. 76. bieselbst gelegene, jum Ersat des Lrandschadens in der Feuer. Societät auf 240 Rtbir angeschlagene, nach der an biesiger Gerichtsftätte zu jeder schicklichen Zeit einzusebenden gerichtlichen Toxe auf 2583 Rtbl. 21 fgr. 1½ pf. Courant gewür, digte Hans hiermit subhasta gestellt, und es sind zum öffentlichen Berkauf desselben drei Biethungstermine, und zwar auf den 28. August c., auf den 28. October c. und den 29. December c. a., von denen der letze ein peremtorischer ist, vor dem ernannten Deputirten, herrn Justizrath Karger anderaumt worden. Desse und zahlungsfähige Kaussusige werden daher hierdurch vorgeladen, sich in den anstehenden Terminen auf dem Partbeienzimmmer des unterzeichneten Gerichts einzussuch, ihre Gebothe abzugeben, demnächst aber zu gewärtigen, daß der Zusschlage

ichlag an ben Meift= und Befibiethenden erfolgen, auch auf die nach bem Termine etwa eingehende Gebothe teine Ruchficht genommen werden wird, in fofern nicht gefehliche Umftande eine Ausnahme julaffen.

Ronigl. Fürftentbume . Gericht.

1323. Ratibor ben 8. Mai 1829. Es sollen die im Falkenberger Rreise belegenen, und wie die on der Gerichtssielle ausbängende, auch in unserer Restistratur einzusehende Taxe nachweiset, im October 1828 durch die oberschlissische Landschaft nach dem Mußungsertrage zu 5 pro Cent auf 14,955 Rible. 16 ser. 11 pf. abgeschäften Kittergüther Mauschwiß und Korpig nebit Zubehör im Wege der nothwendigen Subhastation verkault werden. Ane besit, und zahlungsfähige der nothwendigen Gubhastation verkault werden. Und bei hierzu angesetzen Terskausustige werden daber hierourch ausgeserdeit, in den hierzu angesetzen Terskausustige werden daber hervourch ausgeserdeit, in den hierzu angesetzen Terskausustige werden daber hervourch ausgeserdeit, in den hierzu angesetzen Dem letzen und peremtorischen Termine den 27. März 1830, sedesmal Bormittags um 10 Uhr vor dem Herrn Ober 28 andesgerichtstath Boin in unserem Geschäftsgez dabe bieseibst zu erscheinen, die besondern Bedingungen der Subhastation daselbst zu vernehmen, ihre Geberhe zu Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß dems nächst, in so fern keine rechtliche Hindernisse eintreten, der Zuschlag der Süter an den Meist und Bestietenden ersolgen werde.

Ronigl. Preng. Dber . Candesgericht von Dberfcbleffen. b. Rranfenberg.

2473. Strieg au ben 20. July 1829. Auf den Antrag des Freigartners Weng fent die demielben geboige, sub Ro. 29. in Zedlit belegene, auf 181 Rth. 21 fgr. 8 pf, ortsgerichtlich tarirte Freigartnerstelle im Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich an den Meift. und Bestbictenden verkauft werden. Demsnach werden alle beste, und jahlungsfähige Rauslustige biermit ausgesordert und eingeladen, in dem bierzu auf den 5. Octobe d. J. Bormittags to Uhr anderaumten einzigen Biethungetermine vor dem herrn Justigrath Fähndrich in unserem Geschäftslocale bierseibst zu erscheinen, die Bedingungen und Modalitäten der Subhassation zu vernehmen, ihre Gebote zu Protofoll zu geben und zu gewärtigen, das demnachst, in so fern kein gesehliches hinderniß statt sinder, der Zusichlag an den Meist zund Bestbictenden erfolge.

Ronigl. Land. und Stadtgericht.
2201. Salban den 22. Juip 1829. Die dem Sauster Johann Gottlob Bunfche gehörige, auf 226 Ribir. 20 fgr. tagirte Sausternahrung sub Rro. 54. ju Frenwaldau foll im Wege der Erecution in dem auf den 8. October a. c. Bormittags 10 Ubr in unserer Ranglin anstehenden peremtorischen Termine an den Meistbietenden öffentlich verfauft werden, und der Zuschlag an ihn erfolgen, wenn nicht gesehliche Uniffande eine Ausnahme julafig machen.

Graff. v. Rospothiches Gerichtsamt der Berrichaft Salbau.

Safeler.

2151. Greiffenstein ben 13. July 1829. Buf lie eröffnetem Liquidationsprozesse über die ju geminnenden Kaufgelder aus dem Carl Fischerschen Saufe fieht Terminus: 1) Subhastationis des ortsgerichtlich obne abjug der Onera auf 58 Athlie 7 fgr. 6 pf. toxirten Daules sub Ro. 293. in Rabischau; 2) liquidationis practensa sub comminatione f. 16. Tit. 51. Thl. I. ber allgem. Gerichtse ordnung, ben 5. October e. Bormittage um 9 Uhr in blefiger Gerichtsfanzien an.
Reichsgraft. Schaffgotichiches Gerichtsamt ber herrichaft Greiffenfiein.

Datider.
2133. Goldberg ben 24. Junn 1829. Bum off:nelichen freiwilligen Berkauf ber jum Rachlaß bes Lifchlermfirs. Johann Gottirted Zope gehörigen und auf 81 Rthlr. 26 fgr. 8 pf. borfgerichtlich abgeschähten Bausterftelle sub Rro. 7. ju Rosenbau, ift ein peremtorischer Licitationstermin auf

den 8. October c. Rachmittags 3 Uhr

im hiefigen land . und Stadtgerichtslocale vor dem Deputirten, herrn Dber lane besgerichts Referendarins Eckard angefest, ju welchem zahlungsfähige Rauflus fitge bierdurch vorgeladen werden. Die Tare bes Grundftucks kann in unferer Res giftratur in ben gewöhnlichen Amtsflunden eingesehen werden.
Ronial. Breug. Land = und Stadtgericht.

# Wechsel., Geld. und Fonds. Course.

Breslau, ben 22. Unguft 1829.

Amsterdam Cour. a vista dito dito 2 M. 141½  Hamburger Banco a Vista dito dito 2 M. Condon - 3 M. Condon - 2 M. Co	151½ 150%	Friedrichsd'or Pohln. Courant Banco Obligation Staats Schuld-Scheine - Bresl. Stadt - Obligations Bank - Gerechtigkeiten Wiener 5 p. C. Obligat, dito Einlös. Scheine Pfandbriefe von 1000 Rth.  Grossh. Posn. Pfandbr. Neue Warsch. Pfd Disconto Partial - Obligation	1025	11111
--	-----------	--	------	-------

#### Getreibe. Preife in Courant.

Brestau ben 22. Auguft 1829. Bichrigfter. Mittlerer. Diebrigfter.

Waite: 1 Ath. Rogg.: 1 Ath. Gerfte: — Ath.	24 (gr.	6 pf.	1 5	Rth. 17	far. 9 pf	1 2	Rth. 11	fgr pf.
Rogg.: 1 Mth.	9 fgr.	- pf.	1 5	Rth. 3	fgr. 6 pf	-	Rth. 28	fgr pf.
Gerite: - Mil	ar for	- bi-		of the	iar pr		Mills -	igr pf.
Doler: - Mit	81 igf.	- PI-	572	Rth. 19	far. 6 21	1	Hith. 18	far pf

### Beplage

# Nro. XXXIV. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 24 August 1829.

Subhaffations : Patente.

2196. Ptes ven 6. Juni 1829. Die in Altdorf sub No. 1. belegene und auf 838 Mtblr. gesichtlich gemurdigte Ackerbauerst lle, wird auf den Antrag des Bessieres derfelben Jacob Janosz in den biezu anberaumten 3 Terminen den 3 Ausgust e., den 1. Septbr. und den 3 October c. a., welcher letztere peremtorisch ist, meisbiethend verkauft werden, wozu Kauflustige mit dem Bemeiken eingelazten werden, daß dem Meistbiethenden die quast. Stelle nach Emwilligung des Bessiers und wenn keine geschliche Hindernisse obwalten, zugeschlagen werden wird. Zugleich werden alle etwanigen Realglaubiger des Jacob Janosz bierdurch ausgesordert, sich mit tiesen Ansprüchen bis zum Lietationstermine und spätestens in demselben zu mel en, oder aber zu gewärtigen, daß sie damit gegen den künstigen Acquirenten des obgedachten Grundstücks nicht weiter werden gehört werden. Kürstl. Anhalt Cothen Plessiches Justizamt.

Bonisch.

2219. Groß , Strehlit den 26. July 1829. Die ju Lagist Groß. Strehstiger Rreifes belegene, ben Stantslaus Schejaichen Sheleuten gehörige, und auf 428 Athle. 2 fgr. 6 pf. gerichtlich gewürdigte Freigartnerftelle, wozu ein Wolbsiuck von 10 Morgen 131 R gebort — wird subhastirt, und fieht der einzige peremstorische Bietungsternun auf den 5. Deteber d. I in unferer blefigen Gerichteflube an, wozu zahlungefabige Kauflustige hierubit eingelaben werden.

Das Gerichisamt der Berrichaft Groß Streblis.

2180. Reiners den 21. Juli 1829. Das sub Ro. 170. des Sproebetensbuches in der Stadt Reinerz auf der Leminer Etrase belegene brauberechtigte Daus, nebst 2 Pflanzbecten am Schießdause, nebst Garten und einem Ackerftuck von 2½ Sch ff ! Ausfaat gerichtlich auf 669 Ribl. 25 fgr. gewürdiger, soll im Wege der Execution auf ben Antrag zwever Realglaubiger in Termino licitationis den 5ten October c. a, subhastirt, und dem Bestbierber unter den in dem Termine festzusiellenden Bedingungen, sofern feine gesehlichen Dindernisse einstreten, zugeschlagen werden. Aus diejenigen, welche bests und zallungsfädig sind, werden zu diesem Termine in unser Gerichts Socale hierdurch mit dem Bemerken eingeladen, daß die Tare jeder Zeit in den gewöhnlichen Amtöslunden in unserer Registratur eingelehen, übrigens aber auf Rachgebothe nicht gerücksschlichtes werden kann.

Ronigh Preuf. comb'nirtes Stadtgericht von Reiners und Lewin.

Eiegi:

Elegnis ben 20. Mars 1829. Das ben Johann Christian Krauseschen Erben geborge, sub Ro. 1. in Roung Liegniser Kreises gelegene, auf 4080 Ath. Cour. gerichtlich ab geschäfte Bauerguth, soll auf den Artrag der Bester Thels lungsbalber im Wege der freiwilligen Subhastation öffentlich an den Meistbletens den verkauft werden. Wir haben dazu 3 Bietungstermine, am 23. Mai, 23. Juli und 23. Sep ember d. J. Bormittags 9 Uhr auf dem herrschaftlichen Schosse in Rosnig angesest, wovon der lette peremtorisch sit, und laden cazu beste und zahlungsiädige Kauslussige mit dem Bemerken vor, daß auf spa ere Gedote nicht weiter resteetirt werden wird, daß die Tore im Gerichts Kreicham zu Rosnig und in unserer Registratur eing seben werden fann, und daß der Zuschlag dem Meistbietenden, wenn kein gelehliches Dindernis eineritt, geschehen soll.

2299. Zult ben 6. Man 1829. 3um öffentlichen Verkauf des unterm tite August v. J. nach dem damaligen Ruhungsertrag auf 1160 Athle gerichtlich geschäften vormaligen Schießbauses sammt Garten sub Mo 62 vorm Reukladeichen Thore, mit Ausnahme der vom Verkauf ansgeschlossenen Schießbahn, worauf unterm 23. Januar d. J. 800 Athle gehoten worden, steht im Bege der Erecus tion ad instantiam eines Realgläubigers, da der bisher meistbiethend gebilebene Kiufer die stivulirten 800 Athl. hiefür nicht gezahlt, der veremiorische Licitations. Termin am 5. October d. J. Vormittags um 9 Uhr an, daber beste und zah, lungsfährae Käufer hierdurch eingeladen werden, an der Gerichtestelle zu Rathbause allbier persönlich zu erscheinen, um ihre Gebathe nzugeden und zu gewartts gen, das dieses Haus sammt Garten dem annehmbursten Meistbiethenden gegen baare Zablung des Meisigebotos, in so fern nicht gesehliche Umstände eine Aussachen machen, wird zuzeschlagen werden.

Glogau ben 21. Derober 1828. Das unter ber Gerichtsbar, teit bes unterzeichneten Königl. Ober : Landesgerichts im Fürstenthum Liegnis und bessen hannauschen Kreise zu Strecht gelegene, bem Gurhsbesiger Märcker gehörige Rittergut Nieder , Kanserswaldau, ist auf ben Antrag ber Realgläubiger zum öffentlichen Berkauf ausgestellt, und durch die landsch stliche Feilgebots . Tare auf 22,838 Riblr. 23 far. 4 pf. ges würdige worden. Es werden bemnach alle di jenigen, welche dieses Gut zu kaufen gesonnen, zu besigen sähig und zu bezahlen vermögend sind, ausgesordert, sich in ben vor dem ernannten Deputirten, Ober-Landes, gerichts : Afsessor Dossmann Scholz auf

ben 17. Mary )
ben 19 Juni ) 1829.
ben 24 September )

angefesten Sietungsterminen, von benen ber britte und lette peremtorifd

Vormittags um — Uhr auf dem Schleß hieselbst entweder in Person, oder durch gehörig insormirte und gesetzlich legitimirte Mondatarien aus der Zahl der hiesigen Justiz Commiss rien, von denen ihnen die Justizs Commissionerathe Bassenge, Treutler und Vichtner, und die Justiz Commissionerathe Bassenge, Treutler und Vichtner, und die Justiz Commissionerathe Bassenge, Treutler und Bichtner, und die Justiz Commissionerathe Bassenge, Treutler und Berschlag gebracht werden, einzusins den, ihre Schothe abzugeben, und demnächst die Udjudication an den Meist und Pesticietenden zu gewärtigen. Uedrigens kann die aufgenommene Tare, so wie die bereits entwosenen speciellen Kaussedingungen deren S. 3 für den Käuser die besondere Verpstichtung enthält, noch vor der Natural Tradition des Guths, von der darauf hatenden Pfandbriesen 2520 Athle. abzulösen, während den gewöhnlichen Umtestunden in unser rer Prozes Registratur näher und urschriftlich eingesehen werden.

Konigt. Preuß Dber Landesgericht von Riederschlesien und ber buffe. v. Goge.

2154. Schmiede berg ben 27. Mon 1829. Auf ben Antrag ber handlung E. G. Waber et Epdame foll tas tem Johann Daniel Künzel gehörige, und mie die an ber Gerichtestelle ausbängende Laraussertigung nachweiset, im Jahre 1829 auf 542 Arbir. 1 fgr 8 pf. abgeschäfte Dans No. 64. in Dittersbach nebst Zubes bor im Meae der nottwendigen Cubhastation verkantt werden. Demnächst wers den alle Besis. und Zatlungsfätige durch gegenwärtiges Proclama aufgefordert und eingeladen, in den hiezu angeseten Terminen, nämlich den 25. August c. und den 29. Septbr. c., telonders aber in dem letten und peremtorischen Termine

ben 3. Novbr. c. Dormittags um 11 Uhr vor dem herrn Affessor Hise zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Mos balitäten der Subbasiation daielbis zu vernehmen, thre Gedote zu Protosol zu geben und zu gewärtig n, daß demnächst, in so fern kein stathafter Widersprüch' von den Interessenten erklärt wird, der Zuschlag an den Meiste und Bestbietenden erfosgen werde. Uebrigens soll nach gerichtsicher Erlegung des Kausschilings, die Löschung der sämmtlichen eingetragenen, auch der leer ausgebenden Forderungen, und zwar der letzteren, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden.

Ronigi gand. und Grabtgericht.

34. Gorlig ben 3iften Mart 1829. Bum offentlichen Berkaufe bes bem Mullermeister Johann Christoph Thiemen ju Köslig bei Gorlig gehörigen, unter Rro. 41. baselbst gelegenen, und auf 3620 Rible. in Preuß, Courant in 5 pre Cent jahrlicher Nugung gerichtlich abgeschäften Muhlengrunosiuch, im Wege nothweudiger Subhasiation sind drei Biethungstermine, auf

den 19. Juny ) — 28. August ) 1829.,

won welchen der erfte und zweite Termin in unferer Regiffratur, Brudergaffe Dro.

Dro. 17. allbier, ber lette aber, welcher peremtorisch ift, auf ben 13. Detobet

Bormittags um 10 Uhr

angesett worden. Besit und zahlungsfabige Rauflustige werden zum Mitgeboth mit dem Bemerken bierdurch eingeladen, daß der Zuschlag an den Meist und Bestbiethenden, in sofern nicht gesetliche Umstande eine Ausnahme gestatten, nach dem letten Termine erfolgen soll. Uebrigens kann die Taxe in dem Gerichtekrets scham zu Koslis und bei dem unterzeichneten Gerichtsamte in Gorlig eingesehen werden, Ablich v. Uechtergisches Gerichtsamt zu Koslis.

Schoize, Justit.

917. Freiburg ben 6. May 1829. Der hieselbst auf dem Sande in der Striegauer Borfiadt sub Nro. 212. gelegene ganz massive, zwei Stockwerk hohe, dem Indam Gottlich Wintler gehörige Gasthof nebit Brandsweintuche, Rubstall, Gaststall und zwei dazu gehörigen Ackerstücken Nro. 20. und 21. von 13 Scheffeln Preslaner Maaß Aussaat, ist nach der in unserer Registratur zu inspicirent den Taxe auf 3338 Nicht. 15 sgr., nach dem Materials und resp. Ertragswerth gerichtlich abgeschöft, und soll auf den Antrag eines Realglaubigers im Wege ber nothwendigen Subhanation in dem auf

den 13. Juli c.,

- 10. September, und - 23. November c.

Bormitttage 9 Uhr im hiefigen Stadtgerichtslocale anberaumten Terminen, von welchen der legtere peremtorisch ift, vertauft werden. Besithe und zahlungefahige Rauflustige werden daher hiermit vorgeladen, in bejagten Terminen zu erschenen, ihre Glothe abzugeben, worauf sodann der Mieste und Bestehende nach Genehe migung der Interessenten, wenn nicht gesehliche Umstände ein Nachgeboth zuläste machen, den Zuschlag zu erwarten hat.

nonigt, Preuf. Ctadtgericht.

891. Breslau ben 14ten April 1829. Muf ben Untrag ber Leberfchneiber Deperichen Glaubiger foll Das jut & ce faneiber Deperichen erbicagilichen Liquis bationemaffe geborige, und wie ite an Der Geria toffelle ausbangende Larque. fertigung nachweifet im Jahre 1829 nach bem Matertalienwerthe auf 1950 Rtbl. 29 fgr., nach bem Rubungsertrage ju 5 pro Cent aber auf 2902 dithir. 5 fgr. abgeichabte Daus Do. 1623. des Supothetenbuches, neue Do. 6. Der Sanniggaffe im Bege ber nothwendigen Subhafigt on verfautt werden. Demnach werden alle Befis - und Babiungefabige burch gegenmartiges Proctama autgefordert und eine geladen, in ben bie,u angefesten Terminen, namlich; ben 21. July 1829 und Den 22. September 1829, befondere aber in dem letten und peremtorifchen Sermine ben 23. Rovember 1829 Bormittags um 10 Ubr por bem herrn Juffgrathe Bollenbaupt in unferm Parthetengimmer Do. 1. ju eifcheinen, Die befonderen Bebingungen und Modaittaten der Cubbaffarion Dafelbit ju vernehmen, ihre Gebote in Protofoll ju geben und ju gemartigen, daß benmachft, in fo fern fein ffarthafs ser Biberfpruch von ben Intereffenten erffart wird, ber Bufdlag an ben Deife und Beffeietenden erfolgen werde. Hebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung Des Raufo

Rauffdillings, Die Cofchung der fammtlichen eingetragenen, auch ber leer anoges benden Forderungen, und gwor der legteren, obne daß es ju diefem 3mede Der Production der Inftrumente bedarf, verfugt merden.

Das Romal Stadigericht biefiger Refibeng.

n. Blanfenfee.

2250. herrnftadt ben 24ften Juli 1829. Theilungsbalber foll das jum Rraufeichen Machlaß geborige fub Ro. 5. ju Rieber Boden belegene Ungerhaus. priegerichtlich auf 61 Dibl. 20 fgr. tarit, in bem einzigen Biethungetermine ben 5. Detoter c. Pormittags 9 Ubr an gewebnlicher Gendesfille vertauft merben, moju jablung fabige Rauflufitge mit bem Bemeiten vergelaten werden, baf ber Deifibi thenbe ben Bufchlag fogleich ju gewärtigen bat, infofern nicht gefestiche Umffande eine Muenahme gestatten.

Ronigl. Dreug. Land. und Stadtgericht.

1905. Gofchut ben 25. Juny 18:9. Die gu Bedeletorf Wartenbergichen Rreifes gelegene, bem Martin Bargende zugeborige Freiftelle, welche auf 350 Rib. gewurdige worden, foll im Bege der Execution fubbaftire werden, und es ift bese balb ein peremtorifcher Licitationstermin auf ben 17. September a. c. angefest worden. Es werden baber Raufluftige bierdurch eingelaben, gedachten Tages Bore mittags 9 Ubr in biefiger Gerichtstangien zu ericheinen, ihre Gebothe abzugeben, und ben Buichlag fur bas Meiftgeboth ju gemaitigen.

Reichagraft. Bericht ber Graft. v. Reichenbach Freien : Stanbesberre ichatt Golung

1716. Frankenftein ben 26. Dan 1829. Im Untrage eines Reala'aus bigere ift die norbwen'ige Gubboffarton Des ju Bitfch Grantenfleinfchen Rreie fee inb Dro. 12. bel genen, gerichtlich auf 651 Ribl: 13 far. 4 pt betagirten Bauerguthes Des Johann Ernft Dietfch verfügt, und Die bi Brauigen Biethunges termine auf den 20, July, 20. Auguft, und peremiorie den 21. Ceptember 6. anderaumt worden. Es werden baber befit und gablungbiabige Raufluftige biermit eingeladen, an gedachten Sagen, und befordere an dem gulest genanne ten Bormittage 9 Ubr in ber Standesberrl. Berichtefanglep hiefelbit perfonito au erfcheinen, ibre Geboothe abjugeben und bemnachft ben Bufchlag an ben Meifis und Befibiethenden ju gemartigen.

Das Berichteamt ber Grandesherrichaft Dunfterberg, Franfenftein und

der Guther Giersdorf, Butich.

1954. Oblau den 5. Juny 1829. Auf den Untrag eines Realglaubigers ift ble Gubhaffatton ber Gottlieb Prixichen Freigartnerftelle Do. 17. ju Baumgare ten nebft Bubehor, welche im Jahre 1829 auf 303 Rithir, I fgr. abgefchast if, bon und vertügt worden Es werben alle jahlungsfabige Raufluftige bierburd aufgeforbert, in bem angefehten peremtorifchen Bi tungstermine

am 14. September b. 3. Bermittage um 10 Uhr bor bem Ronigl, Land : und Stabtgerichts : Mffeffor Den. Eimander im Termin:immer bes Gerichte in B tfon, ober burch einen geborie informirten mit gerichtlicher Specialvollmacht verfebenen Mandatar ju ericeinen. Die Bedingungen bes Werfaufs in vernehmen, ihre Gebothe ju Protofoll in gebem

und zu gemartigen, bag ber Bufchlag und bie Abiudication an ben Deift. und Befibretenden, wenn feine geteBliche Unitande eintreten, erfolgen wird. Ronigl. Preuf. Lund . und Stadtgericht.

#### 21 ucrion

2463 Breslau den 7ten August 1829. Es follen am 7'en Geptbr. c. Bormittage um to Ubr in bem Boif nhaufe auf Der Gette Des Rogmartis 26 2 Gtad gut Poul Borrerfchen Concuremoffe ju Bultdau geborige blaue, grau und ponceau Lieferungstuche an den Meiftblethenben gegen baare Bab ung in Cour int verfleigert Der Etabigericht = Geeretair Geeger. merden.

Edictal: Citationen.

2637. Bittidenau den 19. July 1829. Bu ben Raufgeldern der in Stele nit im Doperswerdaer Rrette der Ronigt. Preuf Dorlaufit geleuenen bormale Deichael Runtichfeichen Gartnernahrung, haven wir auf Untrag eines Realgiaubigere beute ben Liquidationsprogen eroffnet, und gur Liquidirung der Unfpruche

an bas gedachte Raufgeld einen Termin auf

den 21. October d J Bormittage Tollbr an Gerichtsfelle ju Steinis angefest, wogu wir alle etwanigen unbefannten Glaus biger, welche an bas Eingangs gedachte Brundfluck ober beffen Raufgelber irgend einen Unipruch ju baben vermeinen, bierburch vorladen, in Diefem Tremine entmeber in Berfon, ober burch legtfimirte gefeslich julafige Bevollmachtigee, mogu wir bei etwaniger Unbefannischaft ben Beren Juffig = Commiffar Robler in Sprem= berg in Borichlag bringen, ju ericheinen, ihre Unfpruche gebubrent anzumelben und beren Richtigfeit nachjumeifen, auffenbleibenden Ralls aber ju gewärtigen, bag fie mit ihren Unfpruchen an bas Geundftud praciudirt und ihnen damit ein emiges Stillfdweigen, fowohl gegen ben Raufer beffelben, als gegen bie Glaubiger, unter welche bas Raufg to vertheilt, auferlegt werden wird. Das Patrimontal : Bericht über Steinig.

\*) Breslan ben 22. July 1829. Auf Den Antrag bes Ronigli Sisens wird ber ausgetretene Cantoniff Johann August Diffet aus Canth, melder fic aus feiner Betmath obne Erlaubnig entiernt, und feit bem Jahre 1822 bei ben Canton Revisionen nicht geffellt bat, jur Rudtehr binnen 12 Wochen in Die Ronigi. Preug. Cande bierdurch aufgeforbert. Es ift jugleich ju feiner Berantwortung hierüber ein Termin auf ben 17ten Rovember b. 3. Bormittage um 10 Uhr vor Dem Dber gandesgerichte : Referenbarius Grantel im Partheingimmer bes Dber. Landedgerichte anberaumt worden, wogn berfelbe bierburch vorgeladen wird. Gollte Provotat fich in diefem Termine nicht melben, fo wird angenommen werden baß er ausgetreten fep, um fich dem Rriegobienft gu entzieben, und auf Confidea. tion feines gefammten gegenwartigen, als auch funftig tom etwa gefallenven Bermogens erfannt merben. g.)

Ronigl. Preng. Ober . Bandesgericht von Schlefien.

Falfenhaufen. 2467 2467. Schloß Ratibor ben 30. July 1829. Behufe Regulirung bes Spoothetenweiens von der robothsamen Sauelerstelle sub Ro 36. ju Zawada wird biele Stelle hierdurch öffentlich au geboten, resp. alle undefanneen Realpratendensten, inebesondere ater der Mathes Thomainsty und die Martanne Burginaschen Erben aufgefordert, ibre etwaigen Realanspruche an dieselbe binnen 3 Wonaten, spatestens aberin termino

ben 26. Rovember c.

in hiefiger Gerichtsamtkanglen anzuzeigen und auszuführen, im ausbleibenden Falle aber gewärtig ju fein, daß fie Damit pracinoitt und ihnen damit ein emiges Stills schweigen auferteat werden wird.

Dersogl. Ratiboriches Berichtsamt ber Guter Bauermit und Binfomis zc.

e. find in der Gegend von Thrana hauptamisbezirk honeiswerda 2 Etr. 56 Pfd. Mehliczucker angehalten worden. Da die Einbringer diefer Gegenstande entiprungen, und diese, to wie die Eigenthumer derselben undefannt find, fo werden biefelben bierdurch offentlich vorgeladen und angewiesen, a dato innerhald 4 Booden, und spatestens

Boften Geptemberd. 3.

fich in bem Ronigl Paupt Zollamte ju hoperemerba zu melden, ihre Eigenthums. Unfpruche an cie in Befehlag genommenen Objecte darzuthun, und fich wegen der gefehmtbrigen Einbringung berfelben und dadurch verübten Gefalle. Detraudation zu verantworten, im Fall des Ausbletbens aber zu gewärtigen, daß die Confiscation der in Beschlag genommenen Waaren vollzogen, und mit deren Erlos nach Borschrift der Gesche werde verfahren werden. g.)

Der Gebeime Dber - Finangrath und Provinglal - Stener Director.

Brestau ben 7. April 1829. Auf ten Antrog bes Königl. Fiscus wird ber ausgetrefene Cantonift Dominicus Joseph George Scholz aus Frankenstein, welcher sich aus seiner heimath ohne Erlaudniß entiernt, und bei den Cantone Revisionen niemals gestellt hat, zur Rackehr binnen 12 Wochen in die Ronigl. Preuß. Lande bierduch aufgefordert. Es ist zuglech in seiner Berantwortung hierüber ein Termin auf den 6. October d. J. Bormittags 11 Ubr vor dem herrn Ober-Landesgerichts Referendarius v. Merkel II. im Parthetenzimmer des Oberstandesgerichts anderaumt worden, wozu derseibe diereurch vorgelaten wird. Goute Provocat in diesem Termine nicht eischennen, sich auch nicht einmal schrifts lich melden, so wird angenommen werden, daß er ausgetreten sei, um sich dem Kriegsdienst zu entzieden, und auf Consistation seines gesammten gegenwärtigen, als auch künstig ihm etwa zusausen Bermögens erkannt werden. g.)

Ronigl. Preug. Dber Landesgericht von Schlefien.

Batenhaufen.
2105. Glogau ben 23. Juny 1829. Rachbem bas im Fürstenthum Liegnith und beffen Lübener Rreife gelegene, bem Brat Ludwig Siegismund v. Pfeil juge berige Gne Det f ch f en bor f bereits auf ben Autrag bes Banquier Deimann Lebt Bambers hier jum öffentlichen Beite ben Aufre beite ben Bambers bier jum öffentlichen Beite

Berfauf ausgefiellt morden iff, fo wird nunmehr mit bet S. 5. Tit. 51. Abl. I. ollgem. Gerichteordnung bezeichneten Birfung bierdurch ber lig ibationeprozeff aber jenes Gut und beffen Roufa I er eröffnet, und gur Unmelbung und Rechtters tigung fammtlicher on bas Grunt find ober beffen Raufgelder ju machenben Ine fprude ein Termin auf ben 31. October b. J. Bormittags um to Ubr por bem Deputirten, herrn Dber : Yandes gerichterath Dergog anbergumt. Gammeliche Realulanbiger a b chen Guts merden baber borgeladen, in Diefem Termine auf Dem Ediof biefelbft entweder in Derfon, ober burch einen mit vollftanbiger ?ne formation und gefesticher Bollmocht verfebenen biefigen Jufit; - Commiffarten. woru die Rufig : Commiffionerath: Baffenge, Biefurich und Richiner, und cie Tufite Commiffarien Bunid und Deumann in Borfdlag gebracht werden, ju er-Scheinen , ibre Unfprude gu liquidiren , jum Rachmeije beren Richtickeit Die etmaporbandnen Urfunden und fonfligen Beweismittel mit jur Grelle ju bringen, bemie nadiff aber rechtliches Erfenninis ju gemartigen. Diefenigen dogegen, melde in jenem Termin meder perfonlich, noch durch einen Bevollmadtigten ericheinen. werden mit ihren Unipruden an das gedachte Gut Deichfentorf und beffen Rauf. gelber in Bemagheit Der Merbichffen Cabineis . Orbre vom 16. Dap 1825 fofore nach ebgebaltenem Liguidationstermine pracludirt, und es wird ihnen bamit ein emiges Grillichmeigen, fomobl gegen ben Raufer bes Guths, als auch gegen bie Glaubiger, unter melde bie Raufgelber beribe it werben follen; auferlegt merben. Rontal. Ober , Landesgericht von Dieberichlefien und ber Laufik.

Goge.

Brestau den 15ten Mai 1829. Bon dem Königl. Stadigerichte hiefts ger Restden; ist in dem über das auf einen ungefähren Betrag von 2,220 Ribbr. 25 fgr. 9 pt. manifestire, nur ans ausstehenten jum Theil inerigiblen Forberungen des Gemeinschuldners bestehende, und mit einer Schuldensumme von 2753 Ath. 15 fgr. 1½ pf. belastete Bermögen des Waarenhandier Carl Scholz, am 22. April a. c. eröffneten Concurs - Processe ein Termin zur Anmeldung und Nachweisung der Ansprüche aller etwanigen unbekannten Gläubiger auf

Den 25. September 1829.
Bormittags um ro Uhr vor dem Herrn Jusig; Rathe Beer angesett worden. Diese Gläubiger werden daber hierdurch augesordert, sich bis zum Termine schrifts lich, in demselben aber personlich, oder durch gesehlich zuläsige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekonntschatt die herren Jusig Commissarien hirschemeher, Jungais und Schulze vorgeschlagen werden, zu meiden, ihre Forderungen, die Art und das Borzugsrecht derselben anzugeben, und die eine vorhandenen schristlichen Beweismittel beizubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einzietung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen von der Masse werden ausgeschlossen und ihnen deshalb gegen die übrigen Gläustiger ein emiges Stüllschweigen wird auserlegt werden.

Ronigl, Preuß, Stadegericht hiefiger Refideng.

anban.g

# Anhang zur Beplage

pu Nro. XXXIV. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

vom 24. August 1829.

#### Ebictal = Citationen.

To17. Breslau den toten Up il 1829. Bon dem unterzeichneten Königl. Stadigerichte werden die Unbefonnten Erben des am 17ten Januar 1828, hierfelbft obne Testament und mit Dieterlossang eines im Stadigerichtes Depositorio besindlischen Bermögens von ungefabr 480 Ribl. verstorbenen Frieurs Johannes Friedrich König der aus Göttingen gebarig gewesen, öffentlich vorgeladen, sich binnen blez und 9 Monathen, spätestens aber in dem auf den 24. Februar 1830, um 10 Uhe vor dem Deputirten Den Justigrathe Gruntg angesesten Termine zu meiden, und ihr Erbrecht gehörig nachzuweisen, im Balle des Richterschinens aber zu gewärtigen, daß der Nachlaß als ein herrenloses Gut der biesigen Cammeren wird verahs solat werden.

Faltenberg ben 20. December 1828. Bon Seiten bes unterzeichnetes Berichtsamtes wird auf Aniuchen ber hinterbliebenen Erben der bereits feit circa 34 Jahren in einem Alter von 15 Jahren aus der Gemeinde Lippen Falfenberger Reifes von seinen Ettern, ben Freigartner George und Anna Maria Graulich, ichen Seleuten heimlich weggegangen und heute noch unbefannte Andreas Grauslich, welcher vor ungefähr 24 Jahren das letztemal von Olmus aus an zeinen Bater geschrieben, so wie seine etwan unbefannten Erben und Erbnehmer hiermit öffentlich vorgeladen, binnen 9 Monathen sich entweder personlich oder schriftlich

ju melden, fpateftens aber in Termino peremtorio

in Person zu erscheinen, widrigenfalls berjelbe für todt erflart und sein hinterblies benes beim hiefigen Devofitum befindliches Bermögen von 77 Rthl. 20 fgr. benen fich gemeldet habenden Erben zugesprochen werden wird.

Das Reichsgraff, v. Prajoma Falfenberger Gerichtsamt.

Jauer den 14. Februar 1829. Bon Seiten des unterzeichnes ten Gerichtsamts wird hiermit die ohngefahr 34 Jahr alte, aus Prag gebürtige, sodann sich in Profen Sauerschen Kreises aufgehaltene, seit Is Jahren aber wieder nach Prag abgegangene, und seit dieser Zeit hier verschollene unverchel. Barbara Man hiermit dffentlich aufgefordert und vorgeladen, sich zur Erhebung einer ihr aus dem Nachlasse der Johanne Krasig in Lowenberg zugefanenen Erbschaft von eirea 40 Rihle., binnen Mongten, spätestens aber in dem hierzu anberaumten Termine

den it. Januar 1830. Vormittags um it Uhr in der Gerichts Kanglen ju Lobris entweder in Person, oder durch gehdrig legetimirte Bevollmächtigte zu erscheinen, sich über ihre Personlichkeit glaubhaft auszuweisen und die erwähnte Erbschaft in Empfang zu nehmen, bei ihrem Ausbleiben aber hat dieselbe zu gewärtigen, daß sie sur todt erklärt und ihr getachtes Vermögen ihren sich etwa meldenden Erben, oder wenn sich deren nicht melden sollten, dem Königl Fiscus wird zus gesprochen werden. Zugleich werden im Fl des Ablebens der May, deren etwanigen unbekannten Leibeserben hierdurch vorgeladen, in dem gedachten Termine zu erscheinen, sich als deren Erban zu legitimiren und sonächst die Ausantwortung des Vermögens ihren Erblasserin, im Ausbleidungsfalle aber zu gewärtigen, daß dieses Vermögen als herrenloses Gut dem Königl. Fiscus wird zugesprochen werden.

Das Reichsgraft. v. Nostig Rienedsche Gerichtsamt ber herr fchaft Lobris. Stuppe.

Gerichtliche Ungeigen.

2573. Boblau ben 3. Auguft 1829. Es ift am 23fien Juli d. J. ein unbefannter mannlicher Leidnam in ber Dber, obnweit Auras ben bem alten Salge magegin. Gebaube, gefunden worden. Da berfilbe buich Bemefung febr gerftort ift, fo lagt fich auf ein febon vor langer Bett erfolgtes Atleben fchliefen. Der Bem Arbene ift bon mehr als mittleter Statur, farten Rocperbauis, und bem Unfeba nach, in einem Alter von einigen zwanzig Johren. Die Augen und Rafe find une fenntlich, Die haere fury abgeschnitten und fomory, Die Babne gefund und bolls flandig. Cpuren von auf rer Gematt febten. Die Befleidung beffeht in einem feinen feinenen , jedoch icabbaiten Dembe , bergleichen Unterbeinf eiber, fernet ein Daar Beinfleiber von gran und fomers geffreiften Drillich und einem balben weiß und roth geftreiften Saletuch. Die Dberbeinfleiber maren mit Gant gefüllt, und vermittiff gweper neuer Etride um ben Leib befefligt. Dad Borfchrift ber Befige werden alle Diefenigen, melde ben Berftorbenen fennen, ober Radricht pon ibm ober von ber Urt feines Sobes mitgutbeilen im Stande find, aufgeforbert, entweder fofort bem unterfchriebenen Gerichte fdriftliche Ungelige Daven ju machen, ober fic barüber in bem Termine

den 5. October c. d. 3. Bormittoge 11 Uhr auf dem Rathbaufe ju Auras ju Brotocoll vernehmen ju laffen. Koften werden Daburd feinesweges veranlage.

Das Ronigl. Stadtgericht von Auras.

1838. Glogan ben 2. Junn 1829. In Gemagheit bes g. 137. feg. Eft. 17. Ebl. I. bes allgem. ganbrechts mirb ben noch etwa unbefannten Glaubigern bes am 16. Geptbr. 1828 ju Parchwit verflorb. Majors und Poftmeifters Muguft Bies tor Chriftian v. Muller Die beborfiebenbe Theilung feines Dachlaffes biemit offente lich befannt gemacht, um ihre etwaige Forderungen an benfelben in Zeiten und binnen langffene 3 Monaten, vom Tage ber erften Infertion Diefes Avertissements angerechnet, angujeigen und geltend ju machen, mibrigenfalls nach Ablanf Diefer Frift Die etwaigen Erbichafts : Glaubiger fich an jeden Erben nur nach Berbalenif feines Erbtbeile balren fonnen.

Ronigl. Preug. Pupillen : Collegium von Miederichleften und ber Laufis.

3128. Breslau ben 4. July 1829. Bon bem unterzeichneten Ronigl. Grabte gericht wird hiermit in Gemagbeit des G. 26. und 34. Eit. 38. Ehl. I. ber allgem. Gericheeordnung befannt gemacht, bag ber Schute Couard Priebus von bir aten Compagnie erfter Schuben : Abtheilung in Breslau, auf Grund bes in Gaden gis. cue mider ibn ergangenen , am 3. July d. J. publicirten Erfenneniffes fur einen Berfcmenber erflart morten ift.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refideng.

Gelpfe.

an a e i q e n.

2658. Brestan. Auf ber Untonienfir. Do. 4 find im erften Stod 4 Stuben, nebft Race und Bubebor tommende Michaeli ju vermtethen. Maberes bieruber in Demfelben Soufe gwen Treppen boch benm Eigentbumer zu erfahren.

2659. Brestau (Gine Gtube mit Cabinet im erften Stod born berque) for einen einzelnen Deren ift mit und ohne Deublen bold ju vermiethen, Dolauere

Strofe Ro 14.

2660. Drestau. Muf ber Dhlauerftrofe am Schwiebogen Rro. 1. jmey Stiegen boch vorn heraus ift eine meublirte Stube ju vermiethen, und bas Mabere

bafeibft zu erfobren.

2661. Brestau. Bu vermiethen ift eine freundliche und bequeme Mohnung von swen geraumigen Stuben , swen Alfowen , Ruche , Speifefammer nebft Bubebor, und Termint Dichaelis ju begieben, in ber Jadeifchen Badeonftalt bor bem Dolquertbor.

2662. Brestan. Frifder geprifter Copiar und neue Brabanter Garbellen

erbielt fo eben und empfiehlt im Bangen und im Einzeln billigft

S. G. Corder, Dolanerfrage Do. 14.

2663. Breston. Reinfte Baigen . Starte wird im Gangen und im Gingefn ben porguglicher Quantitat fortmabrend recht billig verlauft von

G. G. Goroter, Dblauerftroße Do. 14.

2683. Bredlau. Comein · Ausschieben giebt Montags ben 24. Anguff s., und tabet boffichft bogu ein Dengel, Coffetter vor bem Sandtbor. 2624,

2664. Breslau. Mechten febr belieaten Schweißer Rafe von bem ich mit Recht verfichern tann, bag er felten von gleicher Gute zu haben ift, empfehlt ich im Gangen, wie im Einzeln bochft preiswurdig

Ebnard Borthmann, Somiebebrucke im weißen Saufe Do 51.

2665. Brestau. Ein Forte Diano mit Blotenwert ficht ju billigen Ber- tauf in bem Bertaufe. Commiffions. Bareau, Junternftraße im goldnen towen.

2666. Brestau. Ein vollfandiger Abzieh . Apparat, befichend in eines noch wenig gebrauchten tupfernen Abzleh . Blafe mit Schlange, nebft verfiegelten Belm und Rublfaß, ift zu einem febr billigen Preis zu vertaufen ben dem Raufe

mean Cunp, Dhlauerftrage Mo. 47.

2667. Bredlau. In Landesbut ift bas am Martt gelegene moff ve Dans fub Ro. 53. mit einer feit vielen Jahren wohl eingerichteten Tuch und Schnitte waaren Danblung nebft Baoren Lager, das Leptere gang ober Parthienweife zu verfaufen. Das Rabere ift bey der Eigenthumerin dafelbft in frankirten Briefen zu erfahren.

2668. Brestau. 2000, 5000, 10000, 15000 und 20000 Ribl. find gegen Pupifiar . Sicherheit fofort ju vergeben. Das Rabere in ber Katharinen-

Ede bep bem Commiffionair &. Dabl.

2669. Brestau ben 20. August 1829. Bermandten und Freunden bee ehren wir uns hiermit unfere Berlobung ergebenft auguzeigen.

Raufwann U. Rny Babette Jigner.

2678. Brest au ben 21ften August 1829. heute Nachmittag um 5 Uhr entriß mir der Lod meine innig geliebte theuer Gattin, Maria Buise geb. Fuchs, an der Bruftwaffersucht. Wer unser stilles bandliches Gluck tonnte, wird meinen namenlosen Schwerz etmeffen. Mit der bitte um fille Theilnohme zeiger dies Berwandten und Freunden tief betrubt an ber Ransmann Fr. With. Mischte.

2655. Breslau. In S. E. Eeucart's Buch, und Musifhandlung sind to baben: Likl Randino a la Paganint, für das Pianosorto, a 10 sgr.; Paganinis Aschue, — Marsch & Polonaise, nach beliebten Motiven aus seinem Abschieds-Concert, à 7½ sgr.; Schwarz, Gloeckchen-Galopp a la Paganini, à 4 sgr.; Paganini, Tre Divertiments per Violino & Pianosorto

conc., à 17½ sgr.

2679 Breslau. Seute Montag ais ben 24ffen b. D. findet ben mit ein großes Ausschieben fatt, wozu ergebenft einladet ber

ber Coffetier v. Enbe ju Popelmig.

2681. Bredlau. A. H. B. werden hierdurch fehr bescheiben, ald: Mone tag ben 24stend. M. in Die goldne Sonne vor dem Oderthor, ins sogenannte Conto eingeladen, um baselbft die Unnehmlichkeiten jener Reife, num angufnupfen, und von biefer tranischen Gemeinschaft, recht befriedigende Erzebniffe zu gewärtigen.

#### Dienftage ben 25. Auguft 1829.

# Breslauer Intelligenz. Blatt

#### Befanntmachung,

\*) Es follen mehrere Tansend Rlaftern trochnes, gut und fest gesetztes Bus chens, Gichens, Birkens, Erlens, Rieferns und Fichten, Leibs, Gemengt, und Mitholg auf den Oberablagen bei Rlink, Stoberau und Jeltsch in nachstehenden Terminen, als:

ben 7- Gepter. d. J. auf den Ablagen bei Rlint und Stoberan; den 8. September c. auf der Ablage bei Jettich;

por bem herrn Regierunges und Forftrath v. Ernft offentlich an ben Deifibies

tenden gegen gleich baare Begablung verfanft werder.

Raufluftige werden biezu mit der Bemerkung eingeladen, daß die diekfallisgen Licitations-Bedingungen in der Regierungs, und Forst-Registratur mabrend den Gefchaftefinnden eingefehen werden tonnen, auch in den Terminen selbst den Holzkaufern vor der Licitation bekannt gemacht werden.

Bredlau den 9. August 1829. g.)

Abtheilung fur Domainen, Forften und birecte Steuern.

Subhastations . Patente.

2613. Dels den 24. Juli 1829. In der Tuchmader Samuel Schöpfer schen Concurssade von Metzibor soll das jur Wasse geborige kadtische Daus und Gatten No. 51. doselbst magistratualisch auf 150 Rebtr. abgschätt, im Wege der nothwendigen Subhastation in dem einzigen und peremtorischen Licitationsters mine den 2. November 1829. Vormittags um 8 Uhr vor unserm Commissaus, den Cammercath Thalbeim im Detrzogl. Umtshause zu Medzibor öffinelich verstelgert werden. Zahlungssähige Koussussige werden zu diesem Zermine bierart mit dem Demerken eingeloden, daß die Tape täglich im unsert Registratur eingesehen werden kann, und daß der Zuschlag an den Meiste und Bestdeichenden erfolgen wird, in sofern vicht gesesliche Umstände eine Ausnahmen meinstig machen. Zu diesem Termine werden zugleich alle diesenlgen, welche Unsesprücke an die Samuel Schöpfesche Costurs-Masse zu haben glauben, Bebuls der Unmeldung und Nachwelsung ihrer Forderungen unter der Verwarnigung hiermitsports

porgelaben, daß ble im Termine nicht erscheinenben mit allen ihren Unsprüchen an Die Masse werden pracludirt werben, und daß ihnen destalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillichweigen auferlegt werden wird. Derr Referendarlus Schrottsp bierfelbst in übrigens ermächtigt, etwanige Mandate der Creditoren in Dieser Sache anzunehmen.

Berjoglich Braunfdweig Delefches Burftentbumegericht.

2648. Dele ben i 7ten August 1829 Da ber am 7ten Juli a. c. angefandene Termin jum offentichen Berfaul der Johann Stangelden Freistelle in Groß. Graben mit Bewilligung br Jatereffenten ausgesest worden, fo fiebet jum Bertauf berfelben ein anderweitiger Termin auf

ben 19ten Geptember,

auf biefigem Rathhaufe an

Das Gerichtsomt Groß Braben.

2504. Schlof Ratibor den sten August 1829. Die bem Balentin Denisch horige Dauslerstelle nebst Acter sub Rro. 6. ju Schimotlich Matiborer Creises, welche auf is Ribir. torreift, foll Schuldenhilder in Termino den 29. September c.

aubler an ben Deiftbiethenden verlauft werden, moju Kaufluflige einlades Das Berjogl Gerichtsamt ber Berrichoft Rattbor.

2674. Naumburg ben isten August 1829. Bum Bertauf Des Dapib Pagelbichen Bauergutes in fchlefifch Saussborf fiebt auf

ben Iften September c. a.

frah um to Ubr ein nodmaliger Termin im Geldiezimmer bes herrfaftlichen Schloffes ju logan an, woju Raufluftige und Bablungstabige abermals mit ber Bersficherung eingeladen werben, daß ber Buichtig an ben Meiftbiethenden erfolgen wird, wenn nicht etwa ein gefestiches Dindernis taglichen tette

Das Graff v. Ctofbiche Berichteamt legau und Songeborf.

2649. Dber Blogau den 15. August 1829. Im Wege ter Grecution soffen die sub Ro. 59. zu Meinschorf belegenen, den Häusler Mathes Kollodstepschen Erben grgeborigen Realitäten, iu einem Ackerstücke von eirea 85 R. und 2 Wiesenstücken von eirea 25 und 15 R., deren dorfgerichtlich verfügte Taxe auf 66 Riblr. 20 sgr. ausgefollen, in termino

und zwar im Amtshause zu Wiegschütz früh 8 Uhr subhassirt werben. Dazu were den biermit zahlungssähige Kauflusige eingeladen, und wird dem Meistbierenden, insofern nicht gesetziche Umstände eine Ausnahme zulassen, der Zuschlag ersolgen. Das Gerichtsamt der herrichaft Colel.

2573. Grinberg ben 8. August 1829. Der ben Geschwistern Teitsche ges berige Ader sub Mrv. 127., tarirt 128 Ribbr. 10 fgr., foll in termino ben 24. October c. Bormittags um it Uhr auf dem Land, und Stadtgericht am ben Meiftbietenden verlauft merden.

Monigl. Preng. Land = und Stadtgericht.

2675. Labn den 11. August 1829. Das unterzeichnete Gerichtsamt sub firet die zu Jobten Probsteper Untheils sub Mro. 25. belegene, auf 617 Athlie. 2 igr. gerichtlich gewürdigte Gartnersielle des verstorbenen Joseph Subner Schuls beuhalber und fordert Bietungstuftige auf, in termino peremtorio den

4. November D. J. Bormittage if Uhr vor bem unterzeichneten Jusitiario in ber Gerichtöftube ber Probsten Zobten ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten den Juschlag

an den Deiftbietenden gur gewärtigen.

Das Gerichtsamt ber Probften Bobten.

Puchau.

2408. Breblan ben 8. July 1829. Das im Glater Rreise gelegene Gut Ebersborf und Ambeil Schlegel, jum Nachlaffe des versterbenen Gutsbesitzer Carl hoffmann geborig, soll im Wege ber nothweudigen Subhastation verlauft werden. Die gerichtliche Taxe besselben beträgt 48,305 Riblr. 10 fgr. Die Bictungstermine sichen:

am isten December a. c., am isten Mary 1830,

und ber lette Termin:

am 18ten Juny 1830,

Bormittags um 10 Uhr an, vor dem Königl. Db r- kandesgerichterath hrn.
v. Webel im Partheienzimmer des Ober- kandesgerichts. Zahlungsfähige Kauflustige werden hierdurch aufgefordert, in diesen Terminen zu erscheinen, die Bes
dingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebothe zum Protokoll zu erklaren
und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist, und Bestbiethenden, wenn
keine gesehliche Anstände eintreten, erfolgen wird, mit dem Bemerken, daß zu
dem Gute zwei Kohlengruben gehoren, deren Subhastation jedoch von dem Konigl. Ober- Bergamt erfolgt. Die aufgenommene Taxe fann in der Registratur
des Ober- Landesgerichts eingesehen werden.

Ronigl. Preuß. Dber : Landesgericht von Schlefien.

2622. Labn den 3. August 1829. Das unterzeichnete Gerichtsamt subhas fliret die zu Gießbübel sub Ro. 16. belegene, auf 500 Athlie, gerichtlich gewürsdigte Freihauslerstelle des Johann Gottlieb Doring, ad instantiam eines Realsglubigers und fordert Bictungslussige auf, in termino peremtorio

ben 27. Detober d. J. Bormittags Ir Uhr vor bem unterzeichneten Jufitiario in der Gerichtsstube zu Reppeleborf ihre Ges bothe abzugeben, und nach erfolgter Jufimmung der Interessenten den Zuschlag an den Meistbierenden zu gewärtigen.

Das Rittmeifter Selb v. Arlefche Gerichteamt von Rieppeleborf.

Puchau.

1812. Wittichenau ben 16. Juny 1829. Die den Johann Auchichen Ers Ben gehörige, sub Rro. 23. ju Reuhoste belegene Sausternahrung, welche auf 534 Rth.

534 Riblr. 22 fgr. 6 pf. abgeschatt worden ift, wird auf Untrag eines Reals alaubigere hiermit sub hasta gestellt, und ift der Bietungstermin auf

ben 31. Detober c. Bormittags 9 Uhr

an Almteffelle hiefelbft angesett worden. Es merden baber Raufluffige, melde annehmliche Zablung ju leiften vermogen, aufgefordert, fich in Diefem Termine gu melden und ihr Geboth abzugeben. Die Berfaufstare fann in hiefiger Regis ftratur eingeseben merben.

Ronigl. Preuf. Gerichtsamt.

2548 Rothenburg in der Ronigl. Preuf. Dberlaufit ben 7. July 1829. Das ber verm. Schenkwirthin Gollmer geborne Gurtler eigentbumlich geborige, auf 575 Rible. gerichtlich abgeschätte und fub Ro. 1, ju Quigdorf Rothenbur-ger Rreifes gelegene Schenkengrundftud foll auf Antrag eines Glaubigers meiftbietend perfauft merben. Der einzige Bietbungstermin ift an Gerichtsamts. ftelle ju Diebfa auf ben 3. Dopember b. 3. Bormettags it Ubr angefett, und merben Raufluftige zu bemfelben unter ber Befanntmachung eingelaben, baf Die Tare in biefiger Berichteregiftratur einguf ben ift. Bugleich ift uber Die funfs tigen Ranfgelder beute ber Liquidationsprozeff eroffnet worden. Etwanige unbefannte Glanbiger ber Gemeinschuldnerin Wittme Gelliner merden bierdurch auf gefordert, binnen 9 Wochen, fpateitens aben in dem auf ben 3. Dopember o. Radmittags 3 Uhr ang festen Termine an Gerichtsamtoffelle ju Diebfa gu ete fceinen und ihre Unfpruche an Dis gedachte Grundfiud oder deffen Ranfpreis angumelben und nachzum:ifen, unter ber Bermarnung, daß die fich Richtmelbens den mit ihren Unfpruchen an das Grundfind pracludirt und ihnen damit ein emis ges Stillichweigen, fowohl gegen den Raufer beffelben, als gegen Die Glaubiger, unter welche ter Raufpreis vertheilt wird, auferlegt werden foll

Das Graft, v. Ginfiebeliche Gerichtsamt gu Diebfa mit Quisborf, gez. v. Muller.

2579. Bartenberg ben 13, Huguft 1829. Da ad instantiam creditoris bas gu Rraichen fub Do. 26. litt. A, belegene, bem Buchner Carl Chriftian Begehaupt gu Medgibor jugeborige Acfernuch, ber Rofigarten genannt, welches ortes gerichtlich auf 62 Riblr. betarirt worden, subhaftirt werben fell, fo ift hierzu ein peremtorifcher Biethungetermin in bem Befchaftslocale Des unterzeichneten Infie tfarit auf ben 22. October b. 3. hiefelbft anberaumt worden, gu welchem Dems nach befit , und jahlungefabige Raufluftige hierdurch eingelaven werben.

Das Gerichtsaint Arafchen. Marks.

2624. Klofter Lauban den 15. April 1829. Rachdem wegen Ungulange lichfeit des Rachtaffes die Intestaterben des zu hennersvorf verftorbenen Sauster Rrang hoffmann ihren Erbrechten unbedingt entfagt, ift auf Untrag ber hoffs mannichen befannten Glaubiger zu nothwendiger Gubbaftation ber von D'm Schules ner binterlaffenen, ortegerichtlich auf 221 Ribir. 4 pf. tarirten Baublerftelle Do. 386. gu Dennereborf, ein pereintorifder Termin auf

beir 31. Detober c. frub um o Ubr an hiefiger Gerichtsamtoffelle angefest worden, und werben befite und jablungefabige Raufluftige mit bem Bemerten eingeladen; bag Erinnernus gen gegen die Tare bis 4 Mochen vor dem Biethungstermine zuläßig und der Zuschlag unter Genehmigung der Realglaubiger erfolgen solle, wenn nicht gesetztiche Umftande eine Ausnahme zuläßig machen. Zugleich sieht der Termin für die Hoffmanuschen undekannten Glaubiger zum Liquidiren und Bescheinigen Ihrer Forderungen an dem Hoffmanuschen Nachlasse an, wozu dieselben unter dem Androben der Praclusion fur den Nichterscheinungsfall ebenfalls vorgeläden werden. Das Stifts Gerichtsamt.

2294. Wartenberg ben 3often Juh 1829. Auf Antrag ber Johann Fie belokichen Bormundichaft soll die zur Freymann Johann Fidelokschen Berlassens schaft gehörige, zu Gaffroner Dombrowe bei Medzibor sub Rro. 18. belegene Freistelle nebit Zubebor subhassirt werden, und ist hierzu ein peremtorischer Biestungstermin auf den 1. October d. I. auf dem hersichaftlichen Schlosse zu Krassichen anberaumt worden, wozu demnach besitzs und zahlungsfähige Kauflustige hierdurch vorgeladen werden.

Das Gerichtsamt Kraschen. Marks.

2297. Namslau den 24. Juli 1829. Die auf 271 Mthlr. 10 fgr. dorfges tichtlich abgefchäpte ind Mo. 38 ju Bantwig belegene Dreichgartnerft Ur foll Schuls benhalber in Termino den 5ien October e. in loco Bantwig an den Meine und Beftbieibenden vertauft werden, moju Kaufluftige und Zuhlungsfähige wir hiere mit einladen. Das Gerichtsamt Bantwig.

2357. Ples den 6. Juny 1829. Es wird hierdurch befannt gemacht, das ber auf der hiefigen Borfladt sub Mo. 4. belegene Amtsrath Bochesche Obigartin, welcher gerichtlich auf 232 diehlt. gewürdiget ift, in Termino den 29 Eptems ber c. a. im unierzichnite Justizamte m ist bietebend verkauft werden wird, wozu Kauflustige mit dem Bedeuten eingeladen werden, daß dem Meistbeitenden dieser Garten zugeschlagen werden wird, tofern nicht gesehliche Umftande eine Ausnahme zulassen, Fürstlich Andalt-Cothen Plessiches Justigamt.

2330. Liegnis am 29. July 1829. Bum öffentlichen Berfaufe ber auf 200 Athlir, abgeschäften Bauftuffigle No. 23. ju Jagenbort, werden Rauftuffige und Zahlungsfabige auf ben 12. Ditober b. J. Nachmittags um 2 Ubr auf bas berrichaftliche Schloß bafelbft mit bem Bemerfen porgeladen, daß auf fpatere Ges bote nicht gerucksichtiget werden wirb.

Das Juftigame ber herridalt Malitid.

Togo. Glogau ben 15ten Man 1829. Nachdem im Wege ber Erceution Schuldenhalber das Bauerguth des Caspar Scholz zu Studelwiß zwischen Steie nau und Raudten gelegen, so gerichtlich mit Viehe, Wagen und Ackerfarth jegt nur auf 526 Atblr. 26 igt berabgesetzermaaßen von neuem abgestäht worden, anderweitig und nochmals öffentlich verlauft werden soll, wozu drei Termine, nämlich der 30ste Junn 30ste July, und 31. August a. c. angesetzt worden, als wird solches zahlungsfähigen Kauflustigen hierdurch mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß der Berkauf bier zu Glogan an gewöhnlicher Gerichtsstelle geschieht, ber Zuschlag im letzten Termine nach Einwilligung der Realtreditoren an den Reist.

Meistbiethenden erfolgen, auf nachtragliche Gebothe weiter nicht geachtet werden wird, die Laxe jeden Vormitrag bier einzusehen ift, die Raufsbedingungen aber erft im Termine bekannt gemacht werden jollen.

Ronigt Juftigamt bes biefigen vormal. Dobm = Capitule.

2309. Dannan den 1. August 1829. Zum freiwilligen Berkauf des sub Mer. 105. zu Probsitann betegenen Kittelmannschen Freihautes, welches auf 200 Reble. gewürdiget worden, haben wir einen Biethungsteimin auf den 25. September 1829 Rachmittags um 3 Uhr anderaumt, und rufen alle zahlungsfähige Kauflusige auf, sich an dem gedachten Tage und zur bestimmten Stunde entweder in Person, oder durch mit gerichtlicher Specialvollmacht und hinlanglicher Invermation versehene Mondatarten in der Gerichtsamts Kausley zu Probsitann einzusinden, ihre Gedote abzugeden und demnachst den Zuschlag an den Meist, und Bestbietenden unter Zustumwung der Interessenten zu gewärtigen.

Das Gerichtsamt von Probsitapn.

Det8 Dels ben 10 Uprit 18 9. Das Bergogl. Braunschweig. Detsiche Burfenihums : Gericht macht hiermit befannt, daß die Gubbaftation des dem Deconom Carl Sigismund gehörigen Ackerftaces Ro. 31. ju Dorf Juliusburg, die freie Dube benannt, ju vertugen befunden worden. Es lader demnach burch diesen öffentlichen Ansbang aue otefenigen, welche gebachtes Ackerstuckt zu

faufen Billens und vermogend find, ein, in ben 3 Terminen:

a. ben 15. Juli c. a., b. den 22. August c. a., und c. den 22. October c. a.

Bormittags um ir Uhr letten und peremtorischen Licitations. Termine, weit nach Ablauf dieses Termine keine Gebote, fir mußten benn noch vor Eröffnung bes Zuschlags. Erkenntnisses eingehen, mehr angenommen werben können, im biefigen Fürstentums. Gericht zu erscheinen und ihre Gebothe auf gedachtes Grundstud, welches auf 828 Mehle, ri fgr. zu 5 pro Cent gerechnet, abges schätzt worden, vor dem Deputirten des Gerichts, hertn Affestor Neitsch zum Protocoll zu geben, worauf sodann der Zuschlag an den Meistbietehenden und annehmlich Jahlenden erfolgen, und die Löschung der eingetragenen. Icer aus, gehenden Forderungen verfügt werden wird, ohne daß es der Production der Instrumente bedarf. Die Taxe selbst kann in unserer Registratur nachgesehen werden.

Berjogt. Braunfdweig Delbfifdes Fürffenthumegericht.

Subhaftation fiebt zum Berkauf bes Bilbeim Geilmannichen sub Do 309. in der Gemeinde großen neuen Antheils hier belegen en, auf 150 Athir abgeschäften Co-loniehauses der einzige Stethungstermin auf den 5 en October c. au, in welchem besitz und zahlungsfähige Rauflustige in hiesiger Amts Canzieh sich einfinden, ihre Gebothe abgeben, und den Zuschlag an den Meist und Bestiethenden nach vorher gegangener Einwilligung der Interessen, und falls nicht gesehliche Umskände eine Ausnahmer zuläsig machen, gewärtigen können.

Graff. v. Sandrecztofches Gerichteamt Der Langenbielauer Majorate. Deege.

21250

2125. Camens ben 24. Juny 1829. Auf ben Antrag eines Realgläubis gers wird bas dem Cal Rleiner geborige, sub Nro. 24. za Ciciau gelegene, durch die gerichtliche Tore vom 23. d. M. auf 500 Athlir. abgeichäpte Bauers gut, in Terminis ben 12. August, den 16. Ceptember und den 22. October d. Bormittags um 10 Uhr, von welchen der letzere peremtorisch ist, an den Meistbietenden verfaust werden, weshalb zahlungsfahige Rauflustige wir hiers durch ausstodern, in den angesetzen Terminen, besonders aber in dem letzern, albier rerförlich zu ericheinen, ibre Gebete abzugeben und den Juschlag an den Meistbietenden mit S nehmigung des Extrabentens zu gewärtigen.

Das Patrimonial : Gericht ber Roniglich Riederlandifden herricaft

2014. Camenz den 12. Juny 1829. Auf den Antrag der Glaubiger wird die sub Rro. 22. zu Baumgarten gelegene Anton Boatsche Gartenst lle, welche burch die gerichtliche Taxe vom 20. May d. J. auf 450 Atblt. abg. schäft wors den, necessarie subhasiirt, und ist Terminus unicus et peremtorius Licitationis auf den 17. September d. J. Bormittags um 10 Uhr anderaumt worden, in welchem zahlungsschige Kaussussige allbier personlied zu ericheinen, ihre Gebothe abzuges ben und den Juschlag an den Meistbietbenden zu gewärtigen, bierdurch ausgesort werden. Auch wird dierbei noch demerkt, daß im Fall des Ausbleibens der Glaubiger dem Meistbietbenden nicht nur der Zuschlag ertbeilt, sondern auch nach gerichtlicher Erlegung des Kausschillings die Kolchung der samn tlichen eingetrages nen, wie auch der leer ausgebenden Forderungen, und zwar der letztern, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, versügt werden soll. Das Partmenialgericht der Königl. Niederländischen herrschaft Camenz.

1985 Breslau den 20 Jung 1829. Die laudemiale Ereichgartnerfielle Mo. 11. ju B flig, welche dortgerichtlich auf 130 Rible. abgeichaft worden, fom in Termino peremiorio den 15. September d. J. Normittag unt 10 Ubr in der gestrichtsamtlichen Kantlen zu Weffig meigibtetend verfault werden, wozu Raufluffige

eingeladen werden.

Das Berichtsomt Weffig.

2249. Woblau ben 8. July 1829. Auf Grund des über ben Fleischer Das vid Pfipnerschen Rochlag eröffneten erhschaftlichen Liquidationsprozesses sollen die zu demielben geborige Schener Rro. 16. und der Ackersteck Rro. 20. im Wege ber nothwendigen Subhasiation verkault werden. Der Materialwerth der erfleren ift auf 135 Rible. 15 fgr., der Ruhnnaswerth auf 153 Rible. 10 fgr., der des Ackers dagegen auf 420 Rible. gerichtlich abgeschäft worden. Der peremtorische Stetungsteemin ift auf

Dormittags um 9 Uhr in bem ftabegerichtlichen Geschäftstocale in Auras anberaumt. Rauffustige muffen sich als jahlungsfabig ausweisen, und hat berjeutge, welcher Meifibiethenber bleibt, wenn nicht gesehliche hinderniffe einkreten, ben Zuschlag zu gewärtigen.

Das Ronigi. Stadtgericht von Huras.

Boppert, vig. Com.

2060

2060. Canth ben 30. Man 1829. Das hierfetbft fub Dro. 243. gelegene, ben Thyfer Edettichen Erben geborige Aderfind von 4 Scheffet groß Maaf Uns faat, welches auf Grund gerichtlicher Care nach bem Rugungsertrage auf 224 Rtb. 20 far, gemuroiget worden, ift auf Untrag eines Realereditore jur nothmendigen Subhaftation geffellt, und bemgemäß zu beffen Berfauf an ben Deifte und Beffe bietbenden ein einziger peremtoriicher Termin auf den 14. Ceptember c. anbergumt worden. Raufe: und Bahlungefabige werden baber biermit eingeladen, in biefem Termine zu gehörigen Beit in unferer Gerichtokanglen perfoulid, over burch gebos rig legttimirte Bevollmachtigte ju ericheinen, ihre & bothe abzugeben und ben Bus fchlag an den Meift: und Befibiethenden ju gewärtigen. Die Zare und Raufs. bedingungen find übrigens zu jeder ichicklichen Beit in unferer Regiftratur einzusehn. Ronigt. Land = und Sta tgericht.

2023. Strich berg ben 26. Juny 1829 Das fub Do. 693. biefelbfi gele gene. auf 224 Rible abgefchatte Rou'mann Rlofefche Saus foll in Termino nen 11. Septbr. D. J., ale bem angigen Bietungstermine offentlich verfauft merber. und es mird ber Bufdlag, falls feine gefenlichen hinderniff: eintreten, an ben Meifibietenben erfolgen.

Ronigl. Dreuf. Band : und Stadtgericht.

2084. Reiffe ben 17. Jung 1829. Dad unterzeichnete Gericht fubbaffirt Die ben Frang Doffichen Erben geborige Bausterftelle mit 23 Coff. Uder und eis nem Garten, fub Dro. 14. ju Schwammelwis Deiffer Rreifes, gerichtlich auf 50 Rthlr. abgefdatt, in Termino peremtorio ben 15. Geptbr. b. 3. frab um 8 Uhr und labet Raufluffige ein, in ber berefchaftlichen Wohnung gu Schmammelwis fich einzufinden und ju gemartigen, daß bem Deift und Beftbietenden Diefe Stelle adjudicirt werden foll. Die Tare fann jedergeit fomobl am Drie felbft, als auch het bem unterzeichneten Infittigrius eingefeben werden. Bugletch werden alle uns befannten Real. Bratendenten aufgeforbert, bei Bermeibnig ber Praclufion ibre Unspruche bis ju bem Termine anzubringen.

Das Gerichtsamt ber rittermäßigen Scholtifei Schwammelwis.

Strehlen den 18. Juny 1829. Die zu Dber Rofen fub Do. 22, belegene Freiftelle mit 30 Morgen Uder und 7 Morgen Biefen, welche gerichtlich im Materialwerthe auf 123 Rthl , und im Angungeertrage auf 1422 Ribl. ge= fchatt worben, foll in dem biegu anberaumten Terminen, ben 24. July d. 3. ben 24. August b. J., und ben 24 September d. J. Rachmittags 3 Uhr, von denen die beiben erften in unferer Rangley gu Streblen, ber lette peremiorifche aber im Gerichtegimmer gu Dber - Rofen abgebalten werden, an Den B. fibiethen= den öffentlich vertaufe werden, mogu Bablungefabige vorgeladen werden, und foll ber Bufchlag an ben Deiffbiethenden erfolgen, wenn nicht gefethiche Unftande eine Augnahme gulafig machen.

or grant and and the or the same of

Das v. Schweinichensche Juffigamt Dber : Rofen. The state of the second of the

Roch ..

### Beplage

zu Nro. XXXIV. des Breslauschen Intelligenz-Blattes.

vom 25. August 1829.

#### Ebictal = Citationen.

2539. Brestan ben it. August 1829. Auf ben Antrag der Frang Sichtes schen Bormundschaft ist über die funftigen Raufgelder des der verebel. Maria Elisabeth Mucke gehörigen, sub Nro. 1 30 Eckerdourf Brestauer Kreises geleges neu Erbschritztgures der Liquidationsprozes hent eröffnet, und zur Anmeldung der Ansprüche fammtlicher Glaubiger ein Termin auf

den to. December c. a. Vormittags um 10 Uhr

vor dem Herrn Justigrath Klette angesetzt worden. Es werden daher alle biese nigen, welche ihre Befriedigung aus der künftigen Kausgeldermasse des erwähns ten Grundstücks suchen woller, hierdurch ausgesordert, in dem anderaumten Terzmine entweder in Person, oder durch zuläsige Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Ausgrücke anzumelden, deren Richtigkeit nachzuweisen und demnächst das weitere Rechtliche, bei ihrem Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ausprüsten an die Kausgeldermasse präcludirt und ihneu damit ein ewiges Stillschweisigen, sowohl gegen den Käusfer des Grundslücks, als gegen die Gläubiger, unter welche das Kausgeld vertheilt werden wird, wird auferlegt werden. Königl. Preuß. Landgericht.

1829. Schloß = Toft ben 16. Juny 1829. Da bas von bem Miller Jos feph Mandlit über ein auf ber Mühle Mro. XII. zu Klein Pluschnitz sub Rnbr. III. No. 1. eingetragenes Capitat per 100 Rtbl. für den Schul-Nector Linten Perfatsch, vormals zu Tost, jest zu Koschentin sub Acta Schloß Tost 3. Nowwender 1789 ausgestellte Schuld und Hypotheken Instrument verlobren gegangen ift, das diekfällige Capital aber gegenwärtig gelöscht werden soll, so werden alle tiezenigen, welche als Eigenthümer, Cessionarien, Pfands oder sonstige Bricksinbaber irgend einen Anspruch an das gedachte Instrument zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, sich in dem auf

den 29. September d. 3.

ansiehenden Termine zu melden, midrigenfalls bieselben mit ihren Anspruchen praselubirt und auf den Grund des abzufaffenden Praclusions: Urtels die Losdung des barin verschriebenen Capitale verfügt werden wird.

Das Gericht der Berrichaft Toft und Peisfretfcham.

Breglau ben 13. Januar 1829 Auf den Antrag des Konigl. Fiecus werden von bem unterzeichneten Konigl. Stadtgerichte die Maria Elisabeth Bartholomans, für welche auf dem hiefelbst vor dem Ricolai Thore auf der fogenannten Tscheppine belegenen, mit Rro. 29. bezeichneten, aus 2½ Morgen Relbs

Felbacker bestehenden Grundstude, jur ersten Spoothet 254 Rich. 15 fgr. Cour. aus dem Confens vom 18. Mai 1761. eingetragen siehen, modo beren unbe fannte Erben, so wie alle sonstige emanige Interessenten, welche als Eigentumer, Cessionarien, Pfands oder Briefsinhaber oder auf irgend eine andere Weise Anspruche an diese Forderung ju haben vermeinen, hierdurch aufgefore bert, diese ihre Ansprücke in bem hieren auf

ben 5. October c. Bormitrags um 11 Uhr bor bem Heferendarius Quehl angesetzen Termine an unserer Gerichtsfielle im Parthetenzimmer Ro. 1. in Person, oder durch gesehlich zuläßige Besvollmächtigte, wozu ihnen auf ten Fall der Unbekanntschaft die Herren Justiz-Commissarien Merkel, Müller und Jungniß vorgeschlagen werden, anzumelden und zu bescheinigen, sodann aber das Weitere zu gewärtigen. Die in dem ans gesetzen Termine ausbleibenden Interessenten werden dagegen mit ihren etwasnigen Unsprüchen an diese Forderung unter Austengung immerwährenden Stillsschweigens ausgeschlossen, und dieselbe dem Königt. Fiscus an der Stellsschweigens ausgeschlossen, welcher diese Forderung mit dem darüber spreschenden Documente als ein Furdations. Capital besessen und verzinzet erhalten hat, so wie als ein herrenlosse Gut zum Eigenthum zugesprochen werden. g.)

v. Blankenfee.

Breslau den 11. Mar; 1829. Ueber den in 123,589 Rthlr. 20 fgr. 11 pf. bestebenden, mit 109,045 Rthlr. 9 fgr. 6 pf. Schulden belasteten Rachlas des am 25 October 1821 verstord. Landes aleltesten Otto Siegismund v. Lieres ist auf Antrag seiner majorennen Kinder und Benesital. Erben, des Ressierungs, Referendarit Carl Friedrich v. Lieres und der Caroline Louise verebel. Major v. Kurstel geb. v. Lieres der erbschaftliche Liquidationsproces eröffnet und dessen Anfang auf die Mittagsstunde des beutigen Lages sestgeiset worden. Alle diezenigen, welche an diesen Nachlas aus irgend einem rechtlichen Grunce Ansprüsche zu baben vermeinen, werden hierdurch vorgeladen, in dem vor dem Königl. Ober, Landesgerichts. Referendarius Derrn Scholz auf

Bormittugs um 10 Uhr anbergumten Liquidations, Termine in dem Partheienzimmer des hiefigen Ober-Landesgerichts perfonlich, oder durch einen gesehlich
zuläsigen Bevollmächtigten zu erscheinen, nnd ihre Ansvriche vorschriftsmäßig zu
liquidiren, dieselben auch in einer besonders einznreichenden Liquidationsichrist
oder zum Protocoll zu verisciren. Die Nichterscheinenden werden in Semäßbeit
der Berordnung vom 16. Mai 1825. durch ein unmitteldar nach Abhaliung dieses
Termins obzufassendes Präclusions Ertenntnis aller ihrer etwanigen Borrechte
verlussig erkiart und mit ibren Forderungen nur an dassenige, was nach Bestiez
digung der sich meldenden Cläubiger, von der Masse noch übrig bleiden sollte, vers
wiesen werden. Die Gländiger, welche nicht zu Breslau ihren Wohnlis haben,
werden ausgespretet, unter solgenden Insiz-Commissarien, v. Linstow, Ineitige,
Insiz-Commissionsratd Paur und Justizrath Wireh einen zu ihrem Bevollmäche
tigten zu erwählen, und ihn mit Insormation und Vollmacht zur Kührung des

Processes, ingleichen nach Borfdrift des S. 97. Tit. 50. ber Brocefforbnung jur fernern Babrnehmung ibrer Gerechtsame und ihred Interesses ju verfeben.

Ronigl. Preuf. Dber = Landesgericht von Schlefien.

Falkenhausen.

2242. Ples ben 2. Februar 1829. Da über ben Mobiltar, Rachlas des 32 Mostgist verfiorb. Glashuttenpachter Michael Bifchof formlicher Concurs eröffnet, in dem jur Connotation der Glanbiger den 31. May 1824 bereits angestandenem Termine aber die Liquidation nicht beendigt worden ift, so haben wir hierzu und zur Justificirung der Liquidata einen neuen Termin auf

anberaumt, wozu wir die fammtlichen unbefannten Eredkores des Michael Bis schof hiermit einladen, und haben sich dieselben an dem benannten Tage des Bors mittags um 9 Uhr hier in unferer Amtstanzlen perionlich, ober durch zuläßige Bevollmächtigte vor und zu melden, ihre Fordernugen anzubringen und sogleich zu instificiren, im Ausbleibungsfalle aber zu gewärtigen, daß sie mit allen ihren Anssprüchen an die Masse werden präcludirt und ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden.

Das Berichtsamt der Guter Gardawig und Bofchegis.

Sande.

Gerichtliche Ungeigen.

9) Breslau den 20ften Juli 1829. Es wird den noch etwa unbefannten Gläubigern des in Breslau am 22ften Derbr. 1828, verstorbenen Burgers und Uhrmachers Johann Gottlieb Scholz die bedorftebende Theilung seines Nachlasses unter seine Wittwe und deren minorennen Sohn hiermit bekannt gemacht, um ihre Forderungen an diesen Rodlaß binnen drei Monaten bep dem Königl. Stadte Wassenamte geitend zu machen, widrigenfolls nach Ablauf dieser Frist die ausges bilebenen Erbschaftsgiaubiger sich an jeden Erben nur nach Verhältniß seines Erbscheils holten können. g)

Das Ronigt. Stadt : Baifenamt.

v. Blankenfee.

2701. Bres lau den 20sten August 1829. Dem Anblito machen wir hiers burch bekanne, daß die Subbastation der Schmiede sud Ro. 9 ju Grundubel, und der hiezu auf den 26sten August c. anstehende Termin Dato wieder aufgehoben wors den ift. Das Mojor v. Biederstein Grunhübler Gerichtsamt.

Un zeigen.

2682. Bredlau. Ein febr freundliches Logis, Parterte in Ro. 26 auf ber Briedrich Wilhelmeftraße in der Ricolai - Borftade drep Stuben, Ruche und Bus behör fur 60 Ribir. jahrlich.

2682. Brestau. Um mein Warrenlager vollig auszuberfaufen, empfehle ich ju nochmals berabgifeten Preifen, einige Refte feiner geschnittenen Canafters, bas

das Dib. von 5 10 fgr., den beliebten Samburger Tonnen. Canofter das Pfund 5½ fgr und holl. Canofter No. 2., einige Centner feine alte holl. Carotten, so billig wie folde von kelner Fabrit ju beziehen find, und einige Sorten Robilards, felnstes reines Provenzer Del das Pfd. zu 9 und 10 fgr., im Ganzen billiger, feinen gruben Rugel = und Perl. Thee in bester Quantität, Eau de Cologne von M. Farina und das anerkannt beste von E. A. Zanoli in Colon unterm Fabritpreise. Auch Berstause ich jest Termin Michaell abzuliefern, meine sammtlichen schon und dauerhaft georbeiteten Handlungs. Utenstillen.

Carl Schneider, am Ede bes Ringes und ber Schmiedebrude.

2698. Brestau. 3met Erimeans Spiegel follen febr billig verlauft mete ben, Reufcheftrafe im blauen Rabe No. 18. zweite Stod.

2699. Breslau. Gepreften Cabiar von vorzüglicher Gute und iconen

Limburger Rafe empfing Chriftien Gotel. Duller.

2700. Brestau. Felnste Schweidniger Starte, auch mittle und ord. ems pfing wieder, und erläßt solche billigst, besonders mittle von vorzüglicher Gute, so wie das Universal: Mittel zur Berlitgung der Banzen nebst Brut, die Flasche 5 fgr., nebst Gebrauchs Auweisung, beste Nachtlichtel die Schacktel auf ein halb Jahr 3½ fgr., hembeersaft das Preuß Quart 35 fgr., beste reinste Sicheln, 4 auch 5 gatet auf das Pfd. a 3 fgr. empfieht einzeln und im Ganzen alles zum Bieders verfauf, außere Reusch ftraße No. 34.

2713. Brestau. Rleine Schwarzwalder Band. Uhren, welche weden, Stunden ichlagen und widen, ober blod Stunden ichlagen, find fo eben in größter guswahl angetommen, und werden zu benen in der Fabrit feftgefesten fehr niedele

gen Preißen verfauft.

Sabner et Sobn, am Ringe Do. 43. Im golbenen Pelifan bicht neben

ber Upothete jum golonen Sirfd.

2714. Breslau. Direct aus Paris erhielten wir fo eben bie neuften Arten Damentafichen und Lafchen, febr fcone Armbander, Collete, Gurtelfchnallen, Balbtetten, und febr viele andere, in diefes Fach fclagende Artitel, die wir fammte lich zu febr niedrigen Preifen verkaufen. Dubner et Gobn, Ring No 43. im goldenen Pelifan dicht neben ber Apothele zum goldnen Dirfc.

Beindon grundlich verfieht, fann fic Des fernern Untertommen wegen auf der Bi-

foofsfrage Ro. 10. im zweiten Gtod melben.

2715. Breslau. Meine Perfonen- Gelegenheit, welche wochentlich zweis mal, namlich Mittwoch und Gonnabend Nachmittag 4 Uhr von Breslau nach Glos abgeht, habe ich im weißen hirfch, Schweibniger Strafe Ro. 50. verlegt.

Frang Dergig, aus Glag.

#### Mittwech ben 26. August 1829.

# Breslauer Intelligenz : Blatt zu No. XXXIV.

#### Subhaftations = Patente.

2640. Cohrau den isten August 1829. Die sub Mro. 31. ju Gollassowith Plessner Rreifes belegene, ben Jakob Cholewikschen Erben gehörige, auf 479 Rich. 5 far. abgeschätte Dauslerstelle foll Theilungshalber subhastirt werden, wozu wir einen einzigen zugleich peremtorischen Termin in loco Gollassowith auf

den 26. October t. Bormittags 9 Uhr

in Gollaffowig anberaume baben.

Das Gerichtsamt Gollaffowig.

2546. Strieg au ben 27. July 1829. Auf den Antrag eines Realglanble gere foll das dem Joseph Stober gehörige, sub No. 18 zu Eberederf Striegans ichen Kreises belegene Kretichamgut nebst Braus und Brennerei und eirea 12 Schfl. Breslauer Maaß Acter, welches gerichtlich auf 4067 Rib. 10 fgr. taxire worden ift, im Bege der nothwendigen Subhastation öffentlich an den Meists und Bestbietenden verkauft werden. Demnach werden alle besits und zahlungsfähige Rauflussige hiermit aufgefordert und eingeladen, in denen hierzu auf

ben 12. October, ben 21. December a. c. und ben 25. Februar 1830

anberaumten Terminen, bor dem herrn Uffessor Paul ju erscheinen, ihre Gebothe zu Protofoll zu geben und die Bedingungen und Modalitäten der Subhasiation zu vernehmen und zu gewärtigen, daß demnächst, insofern kein geschliches hinder, niß statt findet, der Zuschlag an den Meist, und Bestbietenden erfolge, Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Rausschilings, die Löschung der sämmtlich einz getragenen Forderungen und zwar der leer ausgebenden, ohne daß is dazu der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden.

Ronigl. gand - und Gtadtgericht.

a618. Liebenthal ben 29. July 1829. Auf Antrag eines Glaubigers foll bas ju hennersborf jub Ro. 53. belegene Bauergut des Joseph Schwanig, wels ches nach ber gerichtlichen Taxe auf 1557 Athlr. 22 far. 6 pf. gewürdigiget wors ben, im Wege ber nothwendigen Subhastation öffenelich verkauft werden. Rauflustige werden hierdurch eingelaben, in dem jur Licitation anderaumten bret Terminen, nämlich in termino:

Den

ben 22. September ) ben 24. October ) b. J. ben 25. Ropember )

son benen ber lette peremtorisch ift und im Gerichtefretscham zu Bennerstorf abgehalten wird, Bormittags um vo Ubr, in erstern beiden Terminen aber bier an
gewöhnlicher Gerichtstelle ihre Geborbe abzugeben und nach erfolgter Zustimmung
ber Interessenten ben Zuschlag an ben Metsteiethenden zu gewärtigen, in fo fern
nicht gesestiche Umftande eine Ausnahme nothig machen.

Ronigl. Land. und Stadtgericht.

2642. Rimptich ben 25. July 1829. Auf ben Antrag eines Realglaubis gere foll bie Joseph Jahniche, auf 800 Riblr, gerichtlich abgeschätte Freistelle und resp. Schmiede No. 42. ju Langenols, im Wege der Execution im Termine

Den 27. October b. 3. Machmittags 3 Uhr zu Langenols subbaffire werden. Jahlungsfähige Raufinstige werden hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß auf die nach dem Termine etwa einkommenden Gebote nicht weiter geachtet werden, vielmehr der Zuschlag alsbald erfolgen soll, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen. Die Tare hängt an unserer Gerichtsstelle und im Kretscham zu Langenols zur Durchficht aus.

Ronigl. Breug. Band : und Stadtgericht.

2500. Dels ben 24. July 1829 Das Berjogl. Braunschweige Dilbiche Fürstenthumsgericht macht hiermit off nkundig, daß die Subhaftation der dem Gottfried Baudis gehörigen, sub Mro. 5. des Sprothefenbuchs zu Bogelgesang belegenen Dreichgartnerstelle zu verfügen befunden worden. Es lade: demnach durch diesen öffentlichen Ausbang alle diesenigen, welche gedachtes Grundfluck zu kaufen Willens und vermögend sind, ein, in dem einzigen und peremtorischen Liettationstermine,

ben 18. Rovember c. a.

weil nach Ablauf Diefes Termins teine Gebothe, fie mußten benn noch vor Eröffsnung des Zuschlags Erkenntniffes eingehen, mehr angenommen werden tonner, Bormittags ein to Ubr in biefigem Kürstenthumsgerichte zu erscheinen und ihre Gesbote auf gedachtes Grundstick, welches auf 250 Athlir. zu 5 pro Cent gerechnet, dorfgerichtlich abgeschäft worden, vor dem Deputirten des Gerichts, Beren Afslesson Reitsch zum Protokoll zu geben, woranf jodann der Zuschlag an den Meife. Diethenden und annehmlich Zahlenden erfolgen und die Löschung der eingetragenen leer ausgehenden Forderungen verfügt werden wird.

Derjogl. Braunfcweig : Delefches garffenthumsgericht.

Brestan ben 6. Mars 1829. Auf ben Antrag Des Majors v. Reifewiß zu Enblinis und des Gutebefiber Bente auf Schmartsch ift Die Subbasiation des im Fürst. nichum Brieg und besten Creugburg: Pitschener Rreife gelegenen Gutes Schmardt III. Antheils, das Nicolaus v. Frankenbergsche Guth genannt, nebst Zubehör, welches im Jahr 1829. nach ber dem, bei dem hiefigen Ronigl. Ober. Landelsgericht aushängenden Broclama beigefügten, zu jeder schicklichen Zeit einzus feben.

febenben Taxe auf 10,133 Athl. 14 fgr. 1 pf. abgeschätt iff, von uns verfügt mors ben. Es werden alle jahlungsfähige Kauslustige hierdurch aufgesordert, in den angesetzen Biethungsterminen, am 4. Juli, am 8. October d. J. Bormittags 11 Uhr, besonders aber in dem letzen Termine, am 8. Januar f. J. vor dem Königl. Ober . Landesgerichts » Affessor Herrn Gebel im hiefigen Ober : Landess gerichtshause in Person, oder durch einen geborig informirten, und mit gerichts licher Specialvollmacht versehenen Mandatar aus der Zahl der hiesigen Ober : Landesgerichts. Commissarien, (wozu ihnen für den Fall etwanizer Undefanntschaft der Justig-Commissarius Dietrichs, Justig-Commissarius Nath P ur und Justige Commissarius Dziuda vorgeschiagen werden), zu erscheinen, die Bedingungen des Verfauss zu vernehmen, ihre Gebothe zum Pretecoll zu geben und zu gewärztigen, daß der Zuschlag und die Absündication an den Meist und Bestbiethenden, wenn keine gesesliche Anstände eintreten, ersolge.

Ronigl. Preuß. Dber . Landesgericht von Schlefien.

Falkenhaufen.

1840. Breslau den 19. Mai 1829. Auf den Antrag eines Glaubigers ift die Subbastation der dem Johann Gottfried Jackel gebörigen, zu Althosf ind Mro. 103. gelegenen, aus 10 Morgen Magdeburgisch besiehenden Wiesenparcelle, welche nach der in unserer Registratur einzusehenden Taxe auf 386 Mthl. 20 fgt. abgeschätzt ist, von uns verfügt worden. Es werden daber alle zahlungsfähige Rauflussige hierdurch aufgefordert, in dem angesetzten Biethungstermine, am 9. September Bormittags um 9 Ubr vor

dem Herrn Justigrath Forche im hlesigen Landgerichtshause in Person, oder durch einen gehörig informirten und mit Bollmacht versehenen zuläsigen Mandatarium zu erscheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meiste und Beste biethenden, wenn keine gesetzlichen Anstände eintreten, erfolgen wird.

Ronigl. Preug. Landgericht.

Delius.

1912. Lauban ben 22. Juny 1829. Auf den Antrag einiger Realgläubiger foll bas hierfelbst sub Ro. 65. gelegene Wohnhaus und Bierhof nebst den baju ges hörigen sub Rro. 66. und 67. belegenen Brandstellen, welches alles gerichistich auf 1625 Athl. 17 fgr. 3 pf. gewürdigt worden ift, subhastier werden. Dierzu haben wir einen peremtorischen Termin auf den 18. September d. J.

Rachmittags 3 Uhr anberaumt, woju jahlungsfähige Raufluftige mit bem Bemerten eingeladen werben, daß der Zuschlag an ben Meift; und Bestbiethenden ertolgen foll, in fo fern nicht geiestliche Umflände eine Ausnahme notihig machen, und daß die Tare in den Autstfunden in unferet Registratur einge eben werden fann. Das Königl. Gerichtsamt.

2200. Bollenhann ben 15. Juli 1829. Folgende jur Erbmaffe bes Muls ler Freudenberg gehörige, in Seitenborf, Schonauschen Creife gelegenen Grund, ftude: 1) die fogenannte Mittelmuble sub No. 91. des Hoppethekenbuchs, ju wels cher außer bem Wohngebaube, Stallung, Scheuer und Schuppen, ein Defts und Grafee

Grafegarten, 12 Schfl. alt Breklauer Maak Acker und ein kleizer Wiefensteck geshören, taxirt auf 2394 Rtbl. 19 fgr. 2) 11 Morgen 69 Q. R., als ein Antheil an dem Ackerstück No. 40. des Oppothekenbuchs, taxirt auf 710 Athl. 3) Ein 82½ Q. R. Wiefe, No. 5. des Oppothekenbuches, taxirt auf 44 Rihl. 20 fgr. sols den auf den Antrag der Erben freywillig subhastirt werden. Wir haben hiezu drey Biethungstermine auf den 28sten Sertember,

ben 3often Robbr. 1829 und ben 3often Januar 1830.

anberaumt, und laben Raufluftige bagu mit cem Pepfugen vor, daß ber Bufchlag an den Meifibiethenden nach eingeholter Genehmigung der Erben und ber Bors mundschaft erfolgen foll.

Ronigl. Band = und Gtabtgericht.

Sannau ben 28. Mart 1829. Auf Antrag ber Muller Kunts scheschen Erben haben wir zum freiwilligen offentlichen Verkauf der sub Mro. 31. zu Nieder. Steinberg Goldbergschen Kreises belegenen Wasser=muhle, bestehend aus einem Mahl. und Spisgange, wozu auch ein Obstsgarten und 13 Schfl. Brestauer Maaß Aussaat urbares Ackerland gehoret, und welche auf 2200 Athl 10 fgr. gewürdiget worden, 3 Bierungsstermine, von welchen der I zue peremtorisch ist, auf

den 5. Juni )
ben 31. Juli ) dieses Jahres, und ben 25. September)

Machmittags um 3 Uhr angesett. Wir fordern alle zablungsfähige Kauflustige auf, sich an dem gedachten Tage und zur bestimmten Stunde ents weder in Person, oder durch mit gerichtlicher Spezial Bollmacht und hins langlicher Information versehene Mandatarien in der gerichtsamtlichen Kanzlen zu Prebsthapu einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und demnachst den Zuschlag an den Meist und Bestbietenden zu gewärtigen, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zuläßig machen.

Das Gerichteamt von Rieder, Steinberg.

Ratibor den 2. December 1828. Bei dem Königl. Ober Landesges richt von Oberschlessen soll auf den Antrag der verwit. Naufmann Conrad zu Brieg das im Soseter Kreise belegene, und wie die an der Gerichtsstelle aushänzgende, auch in unserer Registratur einzusehende Taxe nachweiset, im Iahre 1828. durch die Oberschlessische Landschaft nach dem Nutzungsertrage zu 5 pro Cent auf 29,010 Athle. abgeschäfte Ritterguth Borislawitz nebst Zubehör, im Wege der notzwendigen Subhasiation verkauft werden. Alle best und zahlungsschige Kauslussige werden daber hierdurch aufgesordert und eingeladen, in den hierzu ans gesetzten Terminen, den 27. April 1829., den 27. July 1829., besonders aber

im dem letzten und peremtorischen Termin, den 27. October 1829. jedesmal Borsmittag um 10 Uhr vor dem Herrn Ober, kandesgerichterath Theden in unserm Geschäftsgebäude hieselbst zu erscheinen, und die besondern Bedingungen der Subshassation, wozu gehört, daß von den dermalen auf dem erwähnten Guthe hafstenden 21,565 Mthl. Pfandbriesen, 7365 Mthl. abgelöst, und die Borschüsse der Landschaft, welche zur Zeit 380 Mthlr. betragen, jedoch bis zum Termine der Tradition sich noch erhöhen dursten, von dem Adjudicator in diesem Termine der Tradition sich noch erhöhen dursten, von dem Adjudicator in diesem Termine der richtiget werden müssen, dass demnachst, in sofern keine rechtliche Hindernisse, der Zuschlag des Guthes an den Meiste und Bestdicthenden erfolgen werde. Ues brigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kausschillungs, die köschung der sammtslichen eingetragenen, jedenfalls der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der letztern, ohne daß es zu diesem Zwecke der Producttion der Instrumente bedarf, versügt werden.

Ronigl. Preuß Ober : Landesgericht von Dberfchlefien.

2097. Brestau ben 26. Juny 1829. Auf ben Antrag ber verw. Brands weinbrenner Pohl soll das der verehel. Erbsaß Miedergesäß gehörige, und wie die an der Gerichtssielle anshängende Taraussertigung nachweiset, im Jahre 1819 nach dem Materialienwerthe auf 2621 Athlie. 13 sgr., nach dem Nugungsertrage ju 5 pro Ernt aber auf 2074 Athlie. 20 fgr. abgeschäfte Grundsicht Nro. 91. des Hypothekenbuches, neue Nro. 8. am Rosmartte vor dem Derthore zum Ctatigut-Cibing gehörig, im Wege der nothwendigen Subhasiation verkauft werden. Demnach werden alle Besitz, und Zahlungsfähige hierdurch aufgesordert und eingeladen, in den biezu angesetzen Terminen, nämlich:

ben 29. September c a. und ben 30. Rovember c. a.

befenders aber in bem letten und peremtorifchen Termine,

ben 2. Februar 1830 Bormittags um 11 Uhr vor dem Herrn Justigrathe Muzel in unserm Partheienzimmer Rro. 1. zn erzich inen, tie besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhastation daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß demsnächst, in sofern kein statthafter Widerspruch von den Interesenten erklärt wird, der Zuschlag an den Meiste und Bestiethenden erfolgen werde. Uebrigens sell nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschillings, die Löschung der sammtlichen einzgetragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der lestern, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, versügt werden. Königl. Stadtgericht hiesiger Residenz.

v. Blaufensee.
1245. Lauban den 2. Mai 1829. Es wird der in Nieder- Gerlachsheim sub No. 18. belegene, auf 1280 Rthir. 20 fgr. gerichtlich gewürdigte Gerichts- Kretscham der Burgfhardischen Erben subhastirt, und werden Biethungsluftige aufgefordert, in Termino

ben 1. Juli, ber in August, peremtorie aber

ben 10. Ceptember

Bormittags um to Uhr und zwar in ben beiben erften Terminen in ber Bee baufung des unterzeichneten Justitiarit zu Lauban, in dem letten aber in ber Gerichtsamts Ranglen zu Nieder- Gerlachsheim ihre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten den Zuschlag an den Meistbieten, ben zu gewärtigen. Zugleich werden diejenigen, deren Realansprüche an das zu verfaufende Grundsinct aus dem Sppothefenbuche nicht hervorgehen, aufsgesordert, solche spätestens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu besicheinigen, widrigenfalls sie damit gegen den kunftigen Besitzer nicht weiter werden gehöret werden.

Das herrlich Damesche Gerichtsamt von Nieder : Ge: lachsheim.

1982. Greiffenstein ben 3. July 1829. Auf den Antrag eines Reals gtaubigers soll die dem Jeremias Linke bieber geborige, sub Rrv. 24. zu Egeles dorf belegene, auf 268 Rthlr. 22 fgr. 3 pf. ohne Abzug der Lasten dorfgerichts lich gewürdigte Haubterstelle nebst der bemselben Bester gehörige, hinter dem Derfe Steine gelegenen, auf 204 Rthlr. gewürdigten statischen Zinswiese, in dem auf den 16. September c. Romittags 10 Uhr angesetzen Termine öffentlich an dem Meistbiethenden verlauft werden, wozu wir besitz und zahlungsfähige Rauflustige einladen.

Reichsgraft. Schaffgotichiches Gerichtsamt ber herrschaft Greiffenftein. Batider. Grenfid

1815. Ober . Glogau ben 19ten Juny 1829. Im Wege ber Erecution wird die auf 209 Rthir. 10 fgr. abgeschatte Franz Aposteliche Freihauslerftelle Ro. 8. der hiefigen Schlofigemeinde, in dem Licitationstermine Den 16. September d. 3.

fubhaftirt, und bagu Kaufluftige mit bem Beifugen vorgeladen, bag bem Deifts biethenben ber Bufchlag ertheilt werben foll, falls nicht gefestiche Umftande eine Ausnahme gulafig machen.

Gerichtsamt der Majorats - herrschaft Dber . Blogau.

1795. Brestau ben 26. May 1829. Auf den Antrag des hiefigen Königt. Polizei: Prafibii foll das dem Schiffer Neumann gehörige, und wie die an der Gerichtssielle aushängende Taxausfertigung nachweiset, im Jahre 1829. nach dem Materialienwerthe auf 806 Rthlr. 9 fgr., nach dem Nuhungsertrage zu 5 pro Cent auf 669 Rthlr. 3 fgr. 4 pf. abgeschätzte Haus Nto. 15 des Hypothetens buchs, neue Nro. 2. auf der Ufergasse, im Wege der nothwendigen Subhastation vertauft werden. Demnach werden alle Besitz und Jahlungssahige hierdurch auss gefordert und eingeladen, in dem bierzu augesetzten peremtorischen Termine,

ben 18. September Bornietags um 11 Uhr vor bem herrn Justigrathe Muzel in unserm Partheienzimmer Nro. 1. zu erscheis uen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhastation, unter welchen jedoch die des Niederreisens der vorhandenen Gebäude und der Bebauung des Plages nach Anordnung der Polizenbehörde schon letzt nahmhaft gemacht wird, daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß

bemndchft, in sofern kein stattbafter Wierspruch von ben Jutereffenten erklart wird, ber Zuschlag an ben Meiste und Bestbiethenden erfolgen werde. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Kaufschillings, die Loschung der sammtlichen eingetragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der letztern, obne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden. Das Königl Stadtgericht.

Das im Fürstenthum Liegnis und deffen erften Rreise gelegene, etemals jum Gutherverbande des Domainenamis Parchwiß gehörig gewesene Borwerf Pirl, welches nach der jest revidirten lands schoftlichen Taxe vom 19. Juni 1821. auf 27,000 Athlir. gewürdigt ift, wird auf den Antrag der Realglaubiger des letten verstort. Eigenthumers, Guthes besitzers Philipp zum öffentlichen Bertauf ausgestellt. Indem dies geschleht, werden alle diesenigen, welche dieses Guth zu kaufen gesonnen und zu bezahlen vermögend sind, Kraft dieses Proclamas ausgesordert, sich in den vor dem ers nannten Deputirten, Ober Landesgerichtsrath le Pretre auf

den 19. Mai 1829., den 25. Lugust 1829., und den 27. Rovember 1829.

angesetten Biethungsterminen, von denen der britte und lette peremtorisch ist, Bormittags um 10 Uhr auf dem Schloß hieselbst entweder in Berson, oder durch geschich legitimirte Mandatarten einzusinden, ibre Gebote abzugeden und demnächst die Udjudication an den Meist, und Bestlethenden zu gewärtigen. Auf die nach Berlauf des letten Bierungstermins etwa einsommenden Gebote, wird nicht weiter gerücksichtigt werden. Zugleich wird bekannt gemacht, daß die Liegnis. Wohlausche Fürsienthums Landschaft die Ablösung der auf gedachstem Guthe haftenden Piandbriese per 5400 Athir. verlangt und sich auch die Ausstleitung anderweiter Bedingungen, die Entschädigung des Sequestors und Berichtigung ihrer Borschüsse betreffend, vordehalten hat. Derschan erwähnte landsschaftliche Tax Anschlag kann während den gewöhnlichen Amtostunden in unser ver Prozeß: Registratur einzesehen werden.

Ronigt Preuß. Dber. Landesgericht von Riederschleffen und ber Laufis.

2222. Gleiwis ben 8. July 1829. Das in hiefiger Stadt fub Mro. 132. gelegene, ben 2. July 1829 auf 387 Riblt. gerichtlich gewürdigte Saus, foll Schuldenhalber in Termine

ben 12. October 1829

Bormittage 5 Uhr in unferer Ranglen öffentlich verfauft werben.

Das Ronigl. Scartgericht.
348. Liegnit ben 25fien Mar; 1829. Bum öffentlichen Berkauf bes fub
Dr. 90. und 91. in hiefiger Stadt belegnen, bem Schörfarber Sanfel jugebori gen
Daufes, welches aut 3928 Rthl. 17 fgr. 14 pf. gerichtlich gewürdiget worden, bas ben wir 3 Bietbungstermine, von welchen ber lette peremtorisch ift,

auf ben 17. Juni e. B. M. um 11 Uhr.

auf ben 19. August c. B. M um 11 Uhr, auf ben 27. October c. Bor, und Nachmittags bis 6 Uhr

wor bem ernannten Deputato, herrn Justig & Rath Gucker anberaumt. Wir fordern alle jahlungsfähige Kauflustige auf, sich an dem gedachten Tage und zur bestimmten Stunde entweder in Person, oder durch mit gerichtlicher Spesglal Dollmacht und hinlänglicher Information verschene Mandaturien aus der Zahl der hiesigen Justig-Commissarten auf dem Königl. Land und Stadigericht hieselbst einzusinden, ihre Gebote abzugeden und demnächst den Zuschlag an den Meist und Bestiethenden nach eingeholter Genehmigung der Interessenten zu geswärtigen. Auf Gedete, die nach dem Termine eingehen, wird keine Rücksicht weiter genommen werden, wenn nicht besondere Umstände eine Ausnahme gestatten, und es sieht jedem Kaussusigen frei, die Tope des zu versteigernden Grundstücks jeden Nachmittag in der Registratur zu inspeciren.
Rönigl. Preuß. Land und Stadtgericht.

Relfe ben 19ten Januar 1829. Bon Seiten des unterzeichneten Gestichts wird biermit bekannt gemacht, daß auf ten Antrag eines Realglandigers im Bege der Execution jum öffentlichen Berfauf des im Fürstenthum Reiffe und beffen Reiffer Kreife belegenen Rittergutes Fuchewinkel nebft allen Realitaten, Gesrechtsakeiten und Ausungen besieben, drei Termine, nämlich auf

Den 22sten Mai D. J. Bormittags 9 Uhr ben 28sten August D. J. Bormittags 9 Uhr

den 27sten November d. J. Vormittags 9 Uhr vor dem ernannten Commissario Herrn Justigrath Karger anberaumt worden sind. Beste und zahlungsfähige Erwerber werden daher hiermit vorgeladen, in den angesetzen Terminen, befonders aber in dem letten und peremtorischen Biethungsstermine entweder in Person, oder durch zuläsige, mit gerichtlicher Specialvolls macht vorschriftsmäßig versehenen Stellvertreter im Partheienzimmer des unterziechneten Gerichtes zu erscheinen, ihre Gebothe zu Protofoll zu geben, demnächk aber zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist und Besthiethenden erfolgen wird, sofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zulassen. Die während der gesehlichen Amtszeit an biesiger, Gerlchtestätte und in der Prozis Registratur einzusehned landschaftliche Tare bestimmt übrigens den Werth dieses Gutes auf 16.582 Athl. 26 fgr. 3 pf.

Ronigt. Preuß. Fürstenthums-Gericht.
2391. Striegau den 20. July 1829. Da der Plubilicitant, Sauster Bif. beim ju Offig, die Kaufgelber von dem Schnabelichen Sause sub Ro. 64. gu Difig nicht berichtigt bat, so haben wir einen anderweitigen Licitationstermin auf

ben 5. October d. J. Wormittags 10 Uhr hier in Striegau anberaumt. Demnach werden alle besitz und zahlungsfähige Rauflustige hiermit aufgefordert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß, in so fern kein gesetzliches hinderniß statt sindet, der Zuschlag an den Meist und Bestbietenden erfolgen wird.
Ronigt. Preuß. Land = und Stadtgericht.

### Beylage

## ju No. XXXIV. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 26. August 1829.

#### Subhastations . Patente.

916. Peiskretscham den 24. April 1829. Auf den Antrag eines Realsgläubigers ift die nothwendige Subhastation des dem Rathmann Hudzik gehöstigen, dieselbst sub Nro. 16. gelegenen masson Hauses nebst dazu gehörigen Grondstücken, bestebend aus zwei Ackers und Wiesenstücken, deren erstere eine Aussau von 73 Schff. Preuß. Maaß haben, und welche nach der in unserer Registratur einzusehenden Taxe zusammen auf 4,850 Athlir. 25 Sar.

abgefchatt find, verfügt worden. Es werden baber alle jablungefabige Raufe luftige bierdurch aufgefordert, in den angefchten Diefungeterminen, am 23. Juli

24. Geptember, befonders aber in bem letten peremtorifchen

Annith

Bormittags nm 9 Uhr vor uns in unferm Amtslocale hiefelbst ju erscheinen, die Bedingungen des Berfauss zu vernehmen, ihre Gebothe zu Brotofoll zu geben und zu gewärzigen, daß der Zuschlag an den Meist- und Bestbierenden, wenn feine gesehliche Anstände eintreten, erfolgen wird.

Ronigl. Dreuß, comb. Gericht der Ctabte Beisfreticam und Soft.

2086. Reich enbach ben 16. Juny 1829. Auf den Antrag eines Mealglausbigers wird die dem Gottfried Rausch geborige, zu Praus Reichenbachschen Kreisses belegene, und Mo. 9. des dasigen Hypothekenduchs eingetragene Freiselle und Bassermüble, bestehend aus etnem Wohn, und Mühlgebäute, Auhstall und Scheuer, I Morgen Garten, und 9 Morgen Ackerland, welche nach ihrem Ruszungsertrage auf 1938 Athl. 6 fgr., die dazn gehörigen Gebände ihrem Materials wertbe nach auf 626 Athle., und der Beilag aber auf 13 Athlr. 27 fgr. 6 ps. gereichtlich abgeschäft worden, zur nothwendigen Subhastation gestellt, und zum ofsentlichen Berkause derselben ein peremiorischer Licitationstermin auf

auf dem Schlosse zu Olbersdorf anberaume. Alle besiß = und zahlungbfähige Raufblustige werden daber hierdurch aufgefordert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag auf vas Meists gebot erfolgen wirdzein sofern nicht geschiche Umftande eine Ausnahme zulassen. Das Gerichtsamt Olbersdorf Sehertwaldan Ober , und Rieder- Prauß.

andines and extended are especialisteller fin nede be garraig Wichura.

20710

2071. Moblau ben 9. July 1829. Den 18. Ceptember 1839 wird in bem Stadtgerichts Pocale die ortsgerichtlich auf 143 Athlie. 20 fgr. 10 pf. zu Garben, I Meile von Boblau belegene Dreschgartnerstelle No. 2. im Wege ber nothweudis gen Cubhastation verkauft werden, wozu besit, und zahlungsläbige Kauflustige eingeladen werden,

Das Ronigl. Stadtgericht.

#### Edictal . Citationen.

2576. Ratibor ben 25 July 1829. Da auf ben Untrag eines Realglaus bigers jur Sicherung fe ner Rechte über die Kaufgelber bes Deconomie Commiffarius Dankeichen, ju Studzienna biefigen Rreifes Ro. 27 gelegenen Freibauerguts heute ber Liquidationsprozes eröffnet worden ift, fo machen wir folches mir ber Aufforderung an etwaufge unbekannte Realpratendenten befaunt, in bem por bem Herrn Ober gandesgerichts Alfessor Erelinger auf den

3. December 1829 Vormittage um to Uhr

in unferm Seffionszimmer anstehenden Termine entweder in Verson, ober burch zuberläßige mit Bollmacht und Insormation versehenr Mantatarien zu erscheinen, thre Ansprüche an bas Grundsick ober Raufgeld gebührend anzumelden und nach zuweisen unter der Warnung: daß gle Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen an bas Grundsick oder bessen Raufgeld präcladier, und ihnen damit ein ewiges Stillsschweizen, sowohl gegen den Räufer dessehen, als gegen die Bidubiger, unter welche das Raufgeld pertheilt wird, anferlegt werden soll.

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

2414. Bauerwiß ben 3 August 1829. Alle diesenigen, welche an die sub hastirte, von der Auguste verehel. Gintler Altschaffel für 1815 Redl. Cour. erstandene, sonst dem Johann kehnert und dessen Eleonora ged Rong, modo deren Erben gehörigen Possession Mo. 37. ju Kalscher, bestedend aus dem Burger-hause nebst Garten und Schener in Materhölen, einem k Viertel Acker und dazu gehörigen Viertelackerwiese im Stadtselde, au die Rausgelder, über welche heute der Liquidationsprozes eröffnet worden ift, aus irgend einem Grunce einen Realsauspruch zu haben vermeinen, werden hiermit aufgesordert, ihre diessschlichen sprüche binnen 6 Wochen, oder in dem auf den 22. September d. J. Borsmittags um 9 Uhr in dem stadtgerichtlichen Geschästszimmer dieselbst anstehen, den Termine zu liquidiren und nachzuweisen. Die Ausbleibenden werden mit iedem Ansspruche an die gedachten Realitäten Mro. 37. oder deren Kausgelder präcludire und damit nicht weiter gehört werden, auch wird ihnen sowohl gegen die Käuserin als gegen die Gläubiger, unter welche die Kausgelder werden versheilt werden, ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden.

Ronigl. Gericht der Stadte Bauerwiß und Ratider.

2171. Roben au ben 21. July 1829. Neber ben Muller Gotifried Glerbaumichen Rachlaß zu Jufobsborf, so wie aber die dazu gehörigen Mühlenkaufs gelder ift auf Antrag ber Erben und Rachlafglaubiger der erbschaftliche Liquidae bations tionsprozest eröffnet worden. Es werden baber alle etwa noch unbekannten Glaubiger zur Liquidation und Jukification ibrer Forderungen ad Terminum den 7. Des tober b. J. Vormittags 8 Uhr in das hiefige Amtshaus mit ber ausbrucklichen Berwarnung vorgelaben, daß die auffenbleibenden Ereditoren aller ihrer etwatged Vorzugsrechte verluftig erflart und mit ibren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der fich melbenden Glaubiger, von der Masse noch übrig bleiben mochte, verwiesen werben sollen.

Reichs Burggraff, ju Dobuafde Juftigamt ber herrschaft Robenau.

Gletwiß ben r2. Januar 1829. Alle unbefannten Erben und sonstigen Pratendenten, welche an den Rachlaß des zu Dziert Toft — Elemiger Rreises am ihren Marz 1803 verstorb. Freihauslers Simon Langer, nuch pobe 25 Rthl. 16 far. 2½ pf. Cour. Ansprücke zu haben vermeinen, werden hierdurch offentlich ausgesordert, ihre etwanigen Ansprücke binnen 9 Monaten und spätestens in dem auf den 27sten November 1829. hierselbst anberaumten Termine anzumelben und nachzuweisen. Sollte fich Niemand melben, so werden die etwanigen Erben mit ihren Ansprücken an den abgenannten Nachlaß präcludirt, ihnen dieserhalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt und wird der, nach Abzug der Kosten noch verbliesende Nachlaß dem Königt. Fisco überantworter werden.

Das Gerichtsamt Riebit, Toft - Gleiwiger Rreifes.

2178. Reinerg am 21. July 1829. Das fub Rro. 111. in ber Stadt Les win belegene Daus nebft fleinem Gartchen, vom Daglitrat der Stadt auf 100 Rth. 5 fgr. gewürdiget, jum Rachlag des Mauermeiffer Rabe, uber welchen Concurs eröffnet worden, geborig, foll in Termino Uctrationis den 6. October 1829 meift. bietend veraufert, auch an ben Deifidiether, ohne Rudficht auf Rachgebote, fos fern nicht gefestiche Dinderniffe eintreten, unter benen im Termine feftguftellenden Bedingungen jugefdlagen werden. Bir laden ju diefem Termin befige und jabe lungefähige Raufer in unfer Gerichtelocale ju Reiner; hierdurch mit bem Bemerten ein, Dag Die Lage taglich in den gewohnlichen Amisftunden in unferer Regt. ftratur eingefeben werben fann. Bugleich laten wir alle biejenigen, welche aus fraend einem rechtlichen Grunde an Die Rabeiche Concuremaffe Unfprüche ju bas ben vermeinen, perfonlich, oder burch julaffige Bevollmachtigte bierburch ju eben Diefem Termine bor , um ihre Forderungen anzumelden und gleichzeitig egliftandig. Bu erweifen mit dem Bedeuten , daß die Ausbleibenden durch Das abjufaffende Dras Cluftonsurtel mit allen ibren Forderungen an Die Maffe merden pracludirt und ihe nen beshalb gegen bie übrigen Ereditoren ein ewiges Stillichweigen wird anfer-Begt merben.

Ronigl Preug. comb. Stadtgericht von Reiner; und Lewin.

Schmiedel.

1878. Goldberg den 30. Mai 1829. Das auf dem Gastwirth Schrötersschie fichen Hause suber fen Mo. 369. für den Oberamtmann Schubert jest dissen Eiben intastulitte Duvotheken, Instrument de dato 19. März 1871 nebst Hopothekenschein der eodem über 4900 Athl. ist verloren gegaugen, und es soll solches auf den Antragier Interessenten aufgeboten, dann amortistet und flatt dessen ein neues ausgefertat.

tiet werben. Es werben baber alle biejenigen, welde an biefes Capital und bas barüber ausgestellte Inftrument als Eigenibumer, Ceffionore, Pfands over fons filge Briefeinhaber Anspruche zu haben glauben, hierdurch aufgefordert, fich in bem auf ben

24. Septbr. e. Bormittags if Uhr angesehten Termine im biesigen Gerichts. Locale vor dem Deputirten, Beren Obers Candesgerichts Referendarius Ecfaed zu melden, ihre Umpriche anzuzeigen und zu bescheinigen im Falle ber Unterlaffung ober zu gewärtigen, daß ihnen deshalb ein gang iches Stillschweigen au erlegt, bas gedachte hopotheken Instrument für amortistet erklart und statt deffelben ein neues ausgesertigt werden wird.

Rontgl. Preuß: Land - und Gradigericht.

2267, Breslau den 27. July 1829. Bon bem unterzeichneten Gerichte. amte werden alle biejenigen, welche an das angeblich verloren gegangene Spposthefen . Confens : Inffrument vom 14. Inny 2774 über 100 Thir. foles. und an Das Sprothefen : Inftrument vom 29. Decbr. 1791 uber 40 Ebir. ichlet., mopon erfferes auf der Freigartnerfielle des Chriftian Bartel fub Dro. 29 , und letteres auf Der Schmidtiden Dreichgartnerft lle fub Mro. 9. Des Sprothefenbuchs von Bettlern, fur die Sans Rerberichen Erben haftet, als Gigenthumer, Ceffionarien, Dfand . ober fonftige Briefelnhaber irgend einige Anforderungen ju haben vers meinen, bierdurch offentlich aufgefordert, ihre Diebfalligen Unfpruche in bem biergu anberaumten peremtorifchen Termine ben 7. Detober b. J. Bormittage um 9 Uhr in dem Gerichtezimmer auf dem herrschaftlichen Sofe zu Bettlern perfonlich, oder burch gesetzlich zuläßige mit geboriger Bollmacht und Information verschene Stellvertreter gu Protofoll angumelden und gu beicheinigen und die meitere Berbands lung, im 2 ffenbleibungefalle aber ju gewartigen, bag bie etwannigen Pratens benten mit ihren Anfpruchen pracludirt, ibuen damit ein emiges Stillfchweigen auferlegt, Die bezeichneten Dypothefen : Infirumente mort ficirt und mit ber Pofoung ber barin ermabnten Poffen im Sopothefenbuche merbe verfabren merben. Das Gerichtsamt von Bettlern und Lobe.

1920. Rupferberg den 24sten Juny 1829. Alle diejenigen unbekannten Ereditoren, welche an den Nachlaß des zu Wuste Mobredorf am 13. April 1827. mit Tode abgegangenen Bauern und Gerichtsgeschwornen Christian Friede einem rechtlichen Anspruch zu haben vermeinen, werden bierdurch autgesordert, in tem zur Anmeldung dieser Ansprüche auf den 28. September d. J. Vormittags 9 Uhr bieselbst anderaumten Termine zu erscheinen, ihre Forderungen gehörig anzugeben und zu bescheinigen, und sodann das Weitere zu gewärtigen. Die Ausschleibens den werden mit ihrem Porzugerechte präcludirt und nur an dassenige verwiesen werden, was nach erfolgter Bestredigung der sich gemeldeten Ereditoren von der

Daffe noch übrig bleiben wird.

Das Patrimniialgericht der Sochgraft. Matufchtafchen Berifchaft Rupferberg.

Unzeigen.

2717. Breslau. Die Fabrit bes vom Unterzichneten erfundenen chemie fchen Mortele, ber aus ben fchictlichften Bestandtheilen jufammengefegter Rittmoffe,

To wie bes Alexandrinerbater Bieres empfichtt fich biermit ben Intereffirenben. Mortbeile bes chemifchen Dotteis. 1) Er ift in ber Anmendung billiger ale ber Kittmortel , indem eine Do tion in ber Unmenbung etwa ! Sonne Ruceredorfer Steinfalt gleich ift, und damit jum DR uern über ber Erbe und außer bem Baffet fomobl, ale gur Befleitung ber Simmerbeden, ber Banbe inner: und augerhalb der Gebaude, und gum Cegen jeder Diengetiana; 2) er giebt demnoch den Lebms haufern, ober Bebauden von Radmert, mit gebm ober Stein ausgefullt, nicht nur Das bauerhaftefte Unfebn maffiper Saufer, fonbern fcout Diefelben auch por Reverde aifabr; 3. er beflitet, von Starte eines batben Boll 8 on aufgetragen, noch beg besfallfigen Borichitte angewandt, Solt, Lebm ober Thou, Girob, Stein, Ralle pus und Detalle feft und Douerbaft, und tann nur durch Gewaltanwendung aus feinen Berbinbungen getrennt merben, meebalb ber Rollmortel und Gops ibm bles rin meit nad fi bt: 4) er tann ben Banveranderungen immer wieder bon neuem ges branche merten; 5) er macht bas toffipielige Chaglen und Das nicht bouerhafte Berobren ber Deden und Bande ber Bimmer nicht nur gang überfluffig, fondern übertitt foldes an Behifelibeit und Dauerhaftigfeit unvergleichlich; 6) in Bane den, mit Diefen Doctel übergea n, fonnen meber Bangen noch anteres Gemurme bauern; 7) er faige Dorggeraude, fo mie bos Dol; im Dachmert vor icharlicher Ciamirfung ber Daffe und ber Infetten, fo wie bor & neregefahr, Denn bas übers jogene Solg fann nur ben großer Sipe verfeblen; 8) bep Ge auben, welche mit Diefem Mortel von Janen und Mugen g puße werden follen, erfpart man b p bem Ben über ber Erbe gurg ben Raif, indem man in Diefem Salle nur mit gutbindens bem gebm over Thon, mit frarfen Canb permifct, mourt; 9) giebt er einen mobifeil n, douerboften und feften Aleput fur Lebmftein (Luftftein) und Pifegebaude, und bient vortreffich, um erhabene Bergierungen (Haut reliefe) ju bilben, mos burch in Diefer Begledung ber Gope gang entbebrich mirb: 10) burch biefe Dore tels, wi b die Manter, Die Bande mit Toreten ju bet eiden, nicht nur vollfandig erfett , fondern durch Diurba'tigfeit , b ligen Breif zc, übertroffen. Bortbelle ber Ritemaffe: 1) fie bient jum Uebergieben feuchter und noffer Mouern, Banbe und folder Gegenftanoe, welche vor Reuatigfeit gefchust werben follen; 2) fie fichers Damit fiberjogene Bande und Solzwerf nicht nur vor Roffe, fondern auch vor Reuer, erfpart bas Beiffen Der Bande und ift dos einfachfte, douerhoftefte und ongenebmite Mittel jum Rarben ber Gebaude inner: und außerhalb; 3) perteit fie in vielen Ballen nicht nur füglich bie Delfarbe, fonbern übertrifft biefelben in mancher Bes siehung , und dient jum Unftreichen ber Baune, Benfer und Laden, Eburen, Treps pen, Garge ac., erorfaet fonell und hinterlaft weber eine unangenehme noch fchabe

chabliche Ausbunflung, wie Dele, Rall, Theer u. bgl.; 4) ein folder Unffric arbe nicht ab, und wied, mit einem glatten und barten Ctof polite, glott und alangend wie Marmor; 5) jum Ritten ber Geratbichaften, von Sit, Stein und Detall, als Mobren ic. und jum Kourniren ber Sausgerarbe, um fie ju gewiffen Ameden moffere, und bompfoicht ju machen (nochb m bie Ritimoffe troden gemore ben ift fo wie jum Bertiten ber Dachfeine, woben bie unter den Rugen übelcher Belfe angebrachter Solifplitte eripart werden, entfpricht fie mobl clier Unforbes tungen; 6) bie Bereitung jur Armenbung ift telcht, einfach und gebt fonell von Ratten, und fie haftet auf allen & genftanden. Der chem fche Dortel wird portionemeife in trodner Beftalt, und gwar eine Bortion 16 Bfund fcmer fur 15 for. Die Rittmaffe in Dorsionen 26 goth far 4 fgr., und bas Quart bes ic Bleref. Deffen Eigenschaften man in ber Fabrif und in ben Lavern erfahrt, ju 5 far., nebft Bebrauchsanweisungen, aber obne Gefaße, bier an Drt und Stelle verlauft. 3u. aleich mache ich bierdurch befannt, bag ich bem Unfrage. und Ubrig: Bureau gie Breston ein Lager von den verftebenden ermabnten Sabiffaten gum Bertauf übergeben babe. Beight, Baupimann a. D.

2729 Bredlau. Ein Sous in Bredlau, beffen Rugunge : Ertrag jabrlich 1500 Rible. beträgt, ift unter foliten Bedingungen gegen eine Landbestgung zu vertauschen. Rabere Ausfunft ertbeilt Derr Raufmann Schneiber vor bem Riscolai, Thor, Langengaffe No. 22.

2731. Brestau. Eine fille Famille wunfcht von Dichaelt ab Penfionale gegen billige Bedingungen anzunehmen. Das Rabere ift bepm Drn. Conditor Trommel auf ber Lofchenftraße bem Theater gegenüber zu erfragen.

2732 Franken fieln ben 20. August 1829. Bom iften Septbr. b. Jan wird melbe Verfonenfuhre von Frankenstein nach Breslau wöchent ich zweymal, nämlich Sonntag und Donnerstag abgeben, und ebenso Dienstag und Sonnabend von Breslau bierber zuruck kebren, und ich zelge dies mit der Bitre: um ferneren geneigten Zuspruch hiermit ergebenst an. Prückner, Lohnfutscher.

2733. Brestau. Um 23. d. M. auf dem Ruckwege von Scheinig bis gum Dom wurde ein Armband von duntlen Daaren verlobren. Das Innere best baran befindlichen Schlosses enthielt 8 Buchstaben. Der ehrliche Finder wird er. sucht, es gegen eine angemessene Belohnung, Albrechtsftraße No. 11. eine Treppe boch abzuliefetn.

273 4 Breslau. Een Ziehung der zeen Klosse Coster kotterie trafen in meine Sunehme: 20 Ribir. auf No. 82570. 40 Nib. auf No. 37302. 30 Rib. auf No. 50873 82522. 20 Ribi. auf No. 3181 19217 25 45 19255 37302

400 41001 23 50820 31 55866 76 55878 97 71202 18 24 47 82501. Raufloofe jut 3ten Rlaffe und loofe jor 3ten Courant lottette find ju baben. D. Dolfchau ber alt, Renfchefte, im grunen Polacien

2735. Brestau. In einer hiefigen Specerenhandlung wird ein gehrling pon außerhaib gefucht. Das Mibere ben M. 2. Dillmonn, Oblauerfir. Ro. 12.

2736. Bredlau. Ein anftandig gebilderes Madchen in gefesten Jahren, sucht fodald als o öglich in einer anftandigen Familie ein iur fie schickliches Unterstommen. In allen feinen weiblichen Arbeiten und wirthschaftlichen Berrichungen ihr angemeffen gruadlich genot, übernimmt fie ferner theilweise die Erziehung von Rindern Ift erbotig der Hausfrau in seder Art zur Hand zu geben, um ihrer fleten Thatigkeit einen W rfungefreis den zubeholten. Schon einige Jahre in einer geachteten Familie engagtet, muß sie ihre jesige Stellung durch traurig eingetretene Familienverhältniffe verlaffen. Näbere Austunft ben der Frau Inspector Weber auf der Schubbrucke Ro 71. imen Stiegen boch.

2737 Brestau. Unfere boll. Blumenzwiebein find beut ongefontmen, und offerten wir folche ju ben billigften Preifen laut Catalog, welcher gratif ju haben ift. Bebruder Choiz, Buttnerftr. No. 6.

2738 Bredlau. Bute fchnelle Gelegenheit noch Berlin und Wien den 26.

und 27. b. iff ju erfrogen im goldnen Beinfaß auf der Buttartfraße.

2739 Bredlau. Eine Guteberrichaft, dren Meilen von Breelau, municht einen Candidaten ber evangt. Theologie, als Saust brer, jum Unterricht dreper Anaben von 9, 10 und 11 Jabren in den gewöhnlichen Schulkenntniffen, sowoht als in ber Tontunk, vorzüglich auf dem Flügel; und erfucht diejenigen, welche im dieses Berbaltnis einzugeben, fo geneigt als geeigenschattet find, dem brn. Ugent pobl auf der Schweidnitzerfte. im weiten Dirfc foldes gefälligst anzuz igen, um nabere Abrede darüber zu nehmen.

2740 Erefchen ben 25. Auguft 1829. Ginem bochverebrten Publifum zeigen wir biermit ergebenft an, bag der Beg über Althof nach Erefchen gut jum Rabren ift. Wir b tten um gutigen Bufpruch. Engler. Cofparp.

2741, Dreslau Engl Bog n. und Moschienen Schmiere.) Außer ben schon langst in Berlin bekannten Orten, unterhalten Endeskehende ein lager in Schleften, in den Sondlungen; U. Boldow in Llegnig, F. B. Schönbrunn in Brieg, J. G. Borbs in Cofel, E. G. Sauer in Rawiez und Carl Grundmann in Breslau. Diese Composition, deren unendliche Bortheile langs bekonut find, wied auf Wagenrader und Maschienen aber Urt, nachdem fie von Schmut gereinige find, gebraucht. Dieseibe erhartet das Polz, verhindert alle Reibung, bleibt ims mer fest und reinlich, und transeit nie ab. Ein Wagen träglich im Gebrauch, darf

wur alle 14 Loge, auf Reisen alle 50 — 60 Meilen einmal geschmiert werden. Jer Ber Berfuch damit, wird safort den großen Augen erweisen. Der Preis per Pfd. ift 12 fgr. Leffer.

2742 Berlin im August 1829. Das Univerfol. Wangen: Bertigungse Mittel, wodurch dieselben sammt der Brut für immer veritzt werden, ift nicht Gesbrauchs. Anweisung die Flasche a 7½ fgr. in den Riederlagen der Herren Grundsmann und J. F breiter in Breslau, A. Woldow in Liegning, G. Scholz in hirscherg, B. Derrgefelt in Löwenberg, J. B. hoffmann in Jouer und Lichterschip in Dopnau zu erhalten.

2743. Brestan. Wenn ein folider Mieifer eine Ctube mit ader ohne Meube les auf einer fehr lebhaften Straße, nobe am Ringe, nebu guter Bedienung fucht,

erfährt bas Rabere Someionigerfir Do. 48 gwen Grugen vornveraus.

2730. Breslau. Spradwiffenfchaftliche und Merfantilifde gebr = und Erziebungs . Unftalt am tognibarund bei Dresben.

Der Begrunder und Diercior Diefer bereits felt feche Jahren biffebenden Dit. bungefchule macht es fich gur Pflicht, auswartige Meltern, benen eine miffenfchaft. liche und befonders in linguiftifder binficht grundliche Borbildung ibrer, fur ben Saufmannifchen Stand bestimmten Gobne, am Bergen liegt, auf Die fortbauernde Bluthe und Birffamfeit obiger Anftalt aufmertfam ju machen. Gie umfaßt Rnas ben und Junglinge aus ben verfcbiebenffen Rationen und ift mithin auch in religiofer Dinfict ale eine Freiftatte jeder Confession zu betrachten. Bu den befondes ren Unterrichtungegegenftanben geboren: Religion, Moral, Deutsche, Franidis fche, Englische und Lateinische Sprache, (fur Die Italtenische, Polnische und Ruis fliche Sprace, findet befonderer Unterriche unter einer billigen Bergutung fatt) Schonschreiben, Rechnen, Geometrie, Geschichte, Raturgeschichte, Physif, Geograpble, boppelres Budbalten, Bichnen, Sangen und Fedifunfie Deutich. Frangofiich und Englisch find die taquich abmedjelnben Umgangesprachen und auch Die fleinften Zoglinge merben nach eimger Borübung jum Sprechen der ju erlern. nenden Sprachen mit Strenge angehalten. In ihren taufmanmichen Biffenichafe ten fteben offe Boalinge in mechfelfeitiger Berbindung; fie wohnen an verfehiebes nen Sandelsplagen, find im Beige von Waaren und fellvertretendem Gelbe. und enewickeln ans ihrer proftifden Betriebfamteit Die Theorie der Buchbalterei. fo wie ber kaufmannifchen Correspondeng und Rechnungsart. - Die Unftalt, auf einem fanten Abbange unfern des reigenden Ebthales gelegen, ift rings bon Beinbergen umgeben und außert in Folge ihrer freien und iconen Lage nicht nur auf die Beiterfeit und Befundheit der Boglinge, fondern auch auf ihre morufifchen und intellecquellen Fortichritte den mobiebatigften Einfluß. Die fahrliche Ergies bungsfumme beträgt 250 Rible, in Gold in halbjabriger Boranebegablung. Gur Dufit, Tange und Sechtunterricht werben jahrlich 20 Rib., für Bafche 16 Rib. und fur bie Bebienung ber Unffalt 2 Athle, vergutet. Gingebende Unfeacen merden mit Einbandigung eines ausführlichen Profpects punttich beantwortet bom.

#### Donnerftag ben 27. Auguft 1829

## Breslauer Intelligenz = Blatt zu No. XXXIV.

#### Subhaftations . Patente.

2694. Jauer ben 12. August 1829. Jum öffenelichen Bertauf bes sub Mo. 20. ju Mittel . Leipe, Jauerschen Ereises gelegenen, bem Franz Sauptmann gehörigen und auf 12 Reb. ortegerichtlich abgeschäften Dauses ist ein peremtorischer Biechungstermin auf den 28 Geptbr d. J. Nochmittags um 3 Uhr im herrschafte lichen Schlosse baselbst anberaumt worden, zu weichem Kauflustige hierdurch einges laden werden.

Gerichtsamt Ober Mittel : Leipe.

2701. Rofenberg ben 9. Juli 1829. Es follen ble dem Muller Johann Wiberra gehörige Baffermuble Rro. 4. Rucja mit 2 Mahlgangen nebst Zubehör, auf 800 Rthl. gerichtlich tarirt, auf ben Untrag eines Real. Ereditors subhastirt werden, und haben wir hierzu einen peremtorischen Licitationstermin

auf ben 1.2 November c. in loco Zembowis anberaumt. Kauflustige, Zahlungsfähige werden daber hiermit vorgeladen, ju gedachter Zeit vor und zu erscheinen, ihre Gebothe jum Protocoll

ju geben, und bemnachft den Bufchlag ju gemartigen.

Gerichtsamt Zembowith Schneiber.

2687. Edrliß den 3isten Juli 1829. Im öffentlichen Berkauf des dem Tuchmacher Aultesten Christian Tobias in Gerliß gehörigen, unter Rro. 515 geslegenen und auf 980 Athlir. in Preuß. Cour. zu 5 pro Cent jabrlicher Auhung gesrichtlich abgeschäßten Hauses, im Wege nothwendiger Subhastation ist ein einziger veremtorischer Biethungstermin auf

auf hiefigem Kandgericht vor dem Depntirten frn. Landgerichtsrath Banisch, Nors mit ags um 10 Uhr angelest worden. Besis, und zahlungsfähige Raufinstige werden zum Mitgeboth mit dem Bemerken hierdurg eingeladen, daß der Zuschlag an den Weise und Bestbiethenden, in sofern nicht geschliche Umstände eine Aussnahme gestatten, nach dem Termine erfolgen soll, daß der Besis dieses Grundsstüds die Gewinnung des Bürgerrechts der Stadt Görlig erfordert, und daß die Tare in der hiesigen Registratur in den gewöhnlichen Geschäftsstunden eingesehen werden kann. Rönigl. Preuß Landgericht.

2728.

2728. Breslau ben 31ften July 1829. Das bem Uhrmacher Anton Franke gehörige, und wie die an der Gerichtestelle aushängende Tox Aussertigung nachweiset, im Jabre 1829 nach dem Materialienwerthe auf 2215 Rib. 17 fgr. 2 pf., nach dem Augungs Ertrage zu 5 pro Cent aber auf 2815 Ribir. 10 fgr. abgeschäfte Grundstück Neo. 63. des Hypothetenbuches auf dem hinterdom, soll im Wege der nothwendigen Subhastation in den biezu angesetzen Terminen, nämslich: den 2. November a. c. und den 2. Januar 1830, besonders aber in dem letten und peremtorischen Termin,

ben 4. Dar: 1830

Vormittags um to Uhr vor dem herrn Justigrathe Beer in unserem Parthepensimmer Rro. t. verkauft, und in so fera fein ftatthafter Widerspruch von den Interiffenten erklart wird, dem Meifte und Bestbiethenden zugeschlagen werden. Nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschildings erfolgt die köschung der sammtlichen eingetragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen und zwar der legteren, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Institumente bedarf.

Ronigi. Grabtgericht biefiger Refibeng.

v. Blantenfee.

2693. Jauer ben 12. Anguft 1829. Bum öffentlichen Berkeufe bes fub Mo. 18. ju Mittel Beipe Jauerschen Krettes gelegeneu, dem Ehriftian Jackel ges borigen, und auf 34 Ribir. ortsgerichtlich abgeschäften Freihauses ist ein perems torischer Biethungstermin auf den 28. September d. J. Nachmittags um 2 Uhr in dem Schlosse ju Mittel Beipe anberaumt worden, zu welchem Kauflus siege hierdurch eingeladen werden

Gerichtsamt Ober Mittel : Leipe.

2670. Herrnstadt den 17. August 1829. Die auf 1770 Athle. 20 fgr. gerichtlich gewürdigte Findetlesche Rolonie Rro. 2. zu Wilhelmstruch, soll im Wege ber nothwendigen Subhasiation in termino

ben 24. September, ben 24. October, ben 24. Rovember c.

Bormittags 9 Uhr hiefelbst öffentlich verkauft werben, mogu befig und gahlunges fabige Raufer vorgeladen werden. Den Zuschlag tonnen nur gesetzliche Umgande bindern. Kontal Breufe, Land und Stadtgericht

2671. Schweidnis ben 18. July 1829. Das jum Nachlag ces Joseph Rurjel ju Riein. Wierau geborige, sub Ro. 33, bafelbft belegene Bauerguth nebst Zubehör soll auf Antrag der Erben und der Bormundschaft Theilungshalber öffents lich verkauft werben, und ift selbiges seinem Ertrags, und Materialweribe nach auf 3083 Riblr. 9 fgr. 2 pf. abgeschätt worden, wie die in unserm Gerichtslocale und im Gerichtsfreischam zu Rlein: Wierau zu inspicirenden Lare des Mehreren besagt. Zum öffentlichen Bertauf dieses Gutes haben wir 3 Termine, auf

ben 4. September c,

den 6. Rovember c., und peremtorie auf

ben 13. Januar 1830

anberaumt, und laden Befis und Zahlungsfabige hierdurch ein, in diefen Terminen, befonders aber in dem letten und peremtorischen auf unserm Gerichtslocale vor dem ernannten Commissario, herrn Gerichts Mischer v. Dobichut hieselbst in Person zu erscheinen, daselbst die Raussbedingungen zu vernehmen, sodann ihre Gebote abzugeben und den Zuschlag zu gewärtigen, sofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme gestatten.

Ronigi. Preug. Land : und Ctabigericht.

2719. Ca men; don 3iften July 1829. Auf den Antrag eines Glaubigers wird bas dem Anton Ertelt gehörige, jub Do. 17. ju Wartha gelegene, und nach der gerichtlichen Tare vom 18. July v. J. auf 6608 Athlir. 14 fgr. Cour. abs geschäfte Gafthaus, in denen dazu anberaumten Terminen, und zwar:

ben 19. October und ben 21. December b. J. und ben 26. Februar f. J.

im Wege der Erecution öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, in welscher Folge wir daher zahlungsfähige Kauflustige hierdurch auffordern, in diesen Terminen, besonders aber in dem lettern, welcher persmiortich ift, Boromittags um 10 Uhr in unserm Gerichtslocale allhier zu erscheinen, ihre Gesbote abzugeben und den Zuschlag an den Meistbietenden mit Einwilligung des Exstrahentens zu gewärtigen.

Das Patrimonial : Gericht ber Ronigl. Dieberlandifchen Berrichafe

Cameng, als Gericht der Stadt Bartha.

2706, Strehten ben 21. Angust 1829. Die gu Ridlasborf Strehlenschen Rreises unter No. 21. belegene Freistelle mit 6 Morgen Garten., Wiesen, und Alderland, welche gerichtlich auf 436 Riblr. geschötzt worden, foll im peremstorischen Termine,

ben 23. October b. J. ju Miflasborf im Wege ber nothwendigen Subhastation verkauft und bem Meist bictenden zugeschlagen werden, wenn nicht gesetzliche Unftande eine Ausnahme zus läsig machen. Zahlungsfähige werden biezu vorgelaben.

Das Major v. Goldfußiche Juftigamt Riflasborf.

Roch.
2723. Leobschüt ben 8. August 1829. Dem Publiso wird hierdurch bekannt gemacht, daß das den Lupferschmidt Johann und Rosalia Fischer schen Shesteuten zugehörige, in der hiesigen Riedervorstadt sub Rro 60. belegene und auf 1020 Ribir. abgeschäfte haus nebst dem dazu gehörigen Obst: und Gemüsegarsten auf den Antrag eines Gläubigers verfauft und hiezu ein peremtorischer Blestungstermin auf

ben 24. October Rachmittage 3 Ubr por bem Commiffario, Drn. Stadtgerichts : Affessor Rocher auf dem biefigen Rathsbaufe angesett worden.

Rurff Lichtenfteinsches Stadtgericht.

2710. Nimptich am 5. August 1829. Das bem Bauer Gotilieb Schröter gehörige, im Ronigi. Amte orfe Langenols hiefigen Kreifes suh Ro. 22. belegene, gerichtlich auf 3,532 Rthir. gewurdigte zweihusige Bauergut soll im Wege ber nothe wendigen Subhastation in den biezu auf

ben 31. October c. und 31. December b. 3.

Bormittage um 10 Uhr im hiefigen Landgerichtsgebaube, und auf ben 3. Marg f. J.

Rachmittage um 3 Uhr im Gerichtsfretscham ju Langenols anberaumten Terminen bffentlich an ben Meift's und Bestbietenben verfauft werden. Die Tage Dies fes Grundstücks hangt an unserer Gerichtsstätte jur Einsicht and. Ronial. Breus. Land sund Stadtaericht.

2702. Bartenberg ben 20. Muguft 1829. Muf Untrag bes Sochfürflichen

Dominit Mergoorf follen Die bafelbft belegenen 5 Rolonieftellen , namlich :

sub Ro. 3, den Lorenz Ezesnischen Erben gebörig und 137 Rthl. 1 sgr. 8 pf. taxirt; sub Nro. 11, den Gottsried Nowosschen Erben gehörig und 190 Athle.
1 jgr. 8 pf. taxirt; sub No. 17., dem Thomas Smolny gehörig und 150 Athle.
21 fgr. 8 pf. taxirt; sub No. 23., dem Paul Menzel gehärig und 158 Athle.
6 fgr. 8 pf. taxirt; und sub No. 27., dem Bartek Ezekalla gehörig und 145 Ath.
2 fgr. 8 pf. taxirt; wegen rückständigen Grundzinsen in termino peremtorio

in hiefiger Kanglen nothwendig subhastirt werden, Daher Rauflustige hiermit eins geladen werden, in demfelben zu erscheinen, ihre Gebot abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meistbietenden der Zuschlag ertheilt werden wird, wenn nicht etwa

gefestiche Umffande eine Ausnahme gulaffen follten.

Fürstl. Eurländisch Frei. Standesherel. Cammer, Justigamt.
2689. Görlit den 7. August 1829. Jum öffentlichen Verkaufe des der mis norennen Marie Rosne Sophie Schulz zu Ober. Diela gehörigen, unter Ro. 76. gelegenen und auf 202 Athtr. 15 fgr. in Preuß. Cour. gerichtlich abgeschäften Haus ses im Wege nothwendiger Subhastation ift ein einziger peremtorischer Biethungs, termin auf dem Neun und zwanzigsten October 1829

auf hiefigem Landgericht vor fem Deputirten, herrn Ober, Landesgerichts Aus, cultator Eister Bormittags um 9 Uhr angeseht worden. Best und zahlungside bige Rauflustige werden zum Mitgeboth mit dem Bemerken hierourch eingeladen, daß der Zuschlag an den Meiste und Bestdietenden, in sofern nicht gesehliche Umsstände eine Ausnahme gestatten, nach dem Termine erfolgen soll, und daß die Taxe in der hiesigen Cegistratur in den gewöhnlichen Geschäftessunden eingesehen werden kann.

Ronigl. Preuß. Landgericht.

2688. Meffersborf den 15. August 1829. Es son das zum Rachlasse des verflorbenen Johann Gottlieb Scheeler gehörige, in Grenzborf sub No. 52. beles gene Freigartengrundstück, welches nach Abzug der darauf rubenden Lasten und Abgaben auf 285. Athle. 22 sar. 6 pf. Cour. detariret worden ist, vermöge testasmentarischer Verordnung im Mege der freiwilligen Subhassation in dem auf den 26. October d. R.

Raco.

Nachmittags un unferer hiefigen Gerichtsamtsftelle angefesten peremtorifchen &is eitationstermine vertauft werden, wozu befit, und zablungsfähige Raufluftige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Meiftbiethende, wenn nicht gefess iche Umffande eine Ausnahme zuläßig machen, ben Zuschlag zu gewärtigen hat. Kurfil. heffen Rotenburgiches Gerichtsaml der herrschaft Meffersborf.

1928. Brestau den 4. July 1829. Im Wege der nothwendigen Subhaftation ter zu Seiffersdorf belegenen, ortsgericht. auf 690 Ath. 20 igr. abgeschätzte Buhes schen Freistelle stehet Terminus Licitationis auf den 19. September d. J. Bormittags um 10 Uhr an gewöhnlicher Gerichtsstelle zu Seisfersdorf an, wozu Kaufslussige eingeladen werden. Die Taxe ist bei dem Schulzen zu Seisersdorf nachs zusehen.

Das Justigrath v. Vigthum Seifersdorf und Theudrauer Gerichtsamt.

Peiskretscham ben 8. Juny 1829. In Wege der Erecution wird Die hieselbst sub Rro. 44. gelegene, dem Tuchmacher Stanislans Senkowsky ges borige Burger : Possession nebst bem dazu gehörigen Acker, auf 871 Rthlt. 25

fgr. gefchatt, in bem auf ben

25. September d. J. Vormittags um 10 Uhr hieselbst angesetzten einzigen und peremtorischen Termine verkauft werden. Kauflustige werden hierdurch eingeladen, gedachten Tages zur bestimmten Zeit in Person zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und demnachst den Zuschlag zu gewärtigen.

Ronigl. Preug. comb. Gericht ber Stabte Deisfreticham und Tof.

1688. Brieg den 21ften Man 1829. Das Ronigl. Land: und Stadtgericht gu Brieg macht bierdurch befannt, baff Die fub Rro. 35. ju Groß : Lenbuich ges legene Johann Georg Mengiche Freigartnerfielle nebft allen Rechten und Gereche tigfeiten, welche nach Abjug der barauf haftenden Laften auf 1243 Ribl. 7 far. gerichtlich abgeschatt worden ift, auf ben Untrag des herrn Juftig: Commiffarins Berrmann ale General - Mandatarii des blefigen land : und fadtgerichtl. Pupils Icu . Depositorii an ben Deift- und Befibierhenden offentlich verfauft werden foll. Wenn nun die Biethungstermine biergu auf ben 27. July a. c. Bormittage 10 Ubr, ben 24 August c. Bormittags 10 Uhr, und ben 25. September c. Racho mittage 2 Ubr, ven welchen der lette peremtorifch ift, und im Gerichtefreticham Bu Groß Leubusch abgehalten werden wird, bor bem ernannten Deputirten, bem Ronial. Juffgrath herrn Thiel anberaumt worden find, fo merden Raufluftige und Befitfabige bagu unter ber Berficherung bierdurch vorgelaten, bag bem Meifts biethenben und Beftgablenden ermabnte Rreigartnerftelle jugefchlagen werden foll, Raus nicht gefetliche Umftande eine Musnahme veraulaffen. Die Tare tann übrie gens jederzeit an unserer Gerichtsstelle, fo wie im Gerichtefretscham zu Grofs Leubusch in Augenschein genommen werden.

Ronigl. Preuß. Land und Stadtgericht.

Grofe.

Beobich us ten 8. May 1829. Bon Seiten des unterzeichneten Surfenthumegerichts wird hiermit befannt gewocht, daß die in dem Fürstenthum Troppau und in dem Raiborer Recise gelegene, nich der von der oberschlesischen Landichaft schaft ben 28. Decke. 1826 fefigefehten Tore auf 116,483 Rible. 12 fgt. 2 pf. gewärdigte Derrschaft Dultschin, bestehend aus der Stadt und Borstadt Dultschin, den Doifern Langendorf, Eligoth, Petrziowih, Dobrownid, Riein-Dartowih und Ludgerzowih, mit den Borwerten Dultschin, Weinberg, Reubof, Riein-Dartowih, Ludgerzowih, Dberhof und Riederhof auf den Untrag des Oberschlesischen Landsschafts Gollegit wegen der, von den Erben des Erstebers dieser Berrschaft nicht vollständig geleisteten Kausgelderzahlungen zur Resubbastation gestellt worden ift, und in den den 26. August 1829, den 26. Rovember 1829.

und den 27. Februar 1830

vor bem Ben. Justigrath Gungel, jedesmal Bormittags um y Uhr in unserm Seffionszimmer ansiehenden Terminen öffentlich verlauft werden soll, und es werden hiermit alle diejenigen, welche die Betrschaft Hultschin zu kaufen gemeint und annehmlich zu zahlen viemögend find, aufgesordert, sich in dem letten Termine, welcher perimtorisch ift, zu melden, die befonderen Bedingungen und Modalitäten der Subhastation zu vernehmen, ihre Gebothe zum Prot. soll zu geben und zu gewärtigen, daß demnächst, in so fern keln stathafter Widerspruch von den Interessenten erklärt wird, der Zuschlag der Herrschaft Hultschin an den Meist und Bestetenden erfolgen wird. Uebrigens fann die dem Subhastationspatent beiges sügten landschaftlichen Taxe von der ganzen Herrschaft Inlischin und von den einzelnen zu derseiben gehörenden Gutern an der hiesigen Gerichtssielle von den Kauslustigen mit Russe nachgesehen werden.

Burft Lichtenftein Eroppau Jagerndorfer garffenthumsgericht Ronigf. Preuf. Untbeile. Sanfel.

2254. Breslau ben 25. Juny 1829. Auf den Antrag eines Realgläubigers in die Subhaftation der dem Johann David Gräßte gehörigen, zu Gabis sub Ro. 83. gelegenen, aus einem Bohnbause nehkt Garten mel. Dofraum von i Mors gen 21½ R. und 4 Morgen 57 R. Ackerland bestehenden Erbsasenstelle, welche nach der in unserer Registratur einzusehenden Tare auf 925 Athle. abgeschäßt ist, von uns versügt worden. Es werden daber alle zahlungsfähige Kaustustige hierz durch aufgesordert, in dem angesehten Bietungstermine am 12. October a. c. Bormittags um 10 Uhr vor dem Herrn Justigrath Süssengutd im hiesigen Landges richtshause in Person, oder durch einen gehörig informirten und mit Bollmacht versehnen zutäßigen Mandatarium zu erscheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist- und Bestbiethenden, wenn keine gesehliche Anstände einstreten, ersolgen wird.

Ronigl. Preuß. Landgericht. 1167. Frendurg den 20. May 1829. Die zu Liebersdorf gandeshuter Rreifes fub Ro. 1. belegene, nach der in unferer Registratur und in dem Ge-

richtse

richtefreticham bafelbft ju infpicirenden Sare ortegerichtl. auf 3650 Rth. 8 far. 4 pf. abgeichabte Erbicholtifen nebft Bubehor foll auf Untrag eines Realglaus

bigere im Wege ber nothwendigen Gubhaffation in ben auf den

23. July 1829, ben 25. September a. c. und ben 27. Rovember b. 9. anberaumten Terminen, von welchen der lettere peremtorifch ift, verfauft mers ben. Befig : und jahlungsfahige Raufluftige werden baber hiermit vorgelaben, in befagten Terminen, befonders aber in bem letten Licitationstermine Rach. mittage 2 Uhr in ber Scholtifen ju Liebersdorf gur Abgebung ihrer Gebothe ju ericheinen, und hat fobann ber Deffi und Beftbietenbe nach Benehmigung ber Intereffenten, wenn nicht gefestiche Umftande ein Rachgeboth julagig machen, ben Bufchlag ju erwarten.

Das Gerichtsamt ber herrichaft Abelebach und Liebereborf.

1805. Cofel ben 14. Juny 1829. Das biefelbft auf bem Ringe fub Ro. 63. belegene Echaus, nach bem Materialienwerthe auf 922 Athlr. 15 fgr., und nach Dem Rugungeertrage auf 1155 Rthl. tagirt, foll im Bege ber nothwendigen Gub. baftation in ben anberaumten Licitations . Terminen, am 29. Juli, 29. Muguft, 29. Geptor. verfaute werben, moju gablungsfabige Raufer vorgeladen werden. Das Ronigl. Stadigericht.

2265. Grunberg ben 18. July 1829. Die den Tuchmacher Gottlieb Geiss lericen Erben geborigen Grunofinde: 1) Der Beingarten Dro. 188", tagirt 160 Rthir.; 2) ber Beingarten Dro. 874., tagirt ing Riblr. 28 igr. 6 pf.; 3) ber Beingarten Ro. 1105., tarirt 190 Riblr. 16 fgr. 6 pf.; 4) bie Gchener Ro. 66., tarirt 108 Rthir.; 5) die Burgerwiese Ro. 17., tarirt 195 Rthir.; 6) die Burgerwiese Ro. 18b, tarirt 175 Rthir; 7) die Burgerwiese Ro. 215, tagirt 205 Rtbir.; 8) ber Grafegarten und Mcter Ro. 249., tagirt 265 Rtbir.; 9) Der Acter Mro. 11., tarirt 29 Rthir. 15 fgr.; 10) Das Felfche Mubitheil Sol. 86b, tagirt 209 Ethir. ; follen in Termino ben 3. Dctober c. a., welcher pes remtorifch ift, Bormittage um in Ubr auf bem gand und Stadtgericht an Die Meifibiethenden verfauft merden, wogu fich Raufer einzufinden und ben Buichlag au ermarten baben. Ronigl. Preug, gand. und Stadtgericht.

2327. Lostau ben 24. July 1829. Auf den Untrag eines Realglaubigers foll ber ben Barbara Schimoichetiden Erben gehörige, fub Dro. 7. ju Diebere Michanna Rybnifer Rreifes gelegene, auf 345 Riblr. gewurdigte Rretfcam an ben Meifibietbenden öffentlich berfauft werden. Bir haben bagu einen einzigen Biethungstermin, welcher peremtorifd ift, auf den 16. Detober b. J. im Drte Dichanna anberaumt, mogu wir jablungefabige Raufluftige hierdurch mit der Aufs forderung porladen, in diefem Termine gu erfcheinen. ihre Bebote abzugeben und hat ber Meift. und Beftbietbente ben 3.fcblag gu gemartigen, in fo fern feine ge= festiche hinderniffe eine Musnahme nothwendig machen.

Das Milmanner Gerichtsamt.

Rüchler. 2296. Rofenberg ben 5. July 1829. Es foll Die ben Andreas Empref. fchen Erben geborige Stelle Do. 4. Reuborf, auf 346 Ribir. taxirt, in Folge Ans trags

trags ber Besiter subhastirt werben, und haben wir einen peremtorischen Licitas tionstermin auf ben 6. October c. Nachmittags 2 Uhr in loco landsberg anbes raumt. Raufinstige Zahlungsfähige werden daber hinrmit vorgeladen, ju gedachster Zeit vor uns ju erscheinen, ihre Gebothe ju Protofoll ju geben und demnachst ben Zuschlag ju gewärtigen.

Das Gerichtsamt Miesto.

2325. Alt= Remnit ben 20ffen Juli 1829. Terminus licitationis bes
68 Riblr. tarirten Liebigichen Frephaufes Do 82. ju Relbnig, fieht den 5ten Octos
Das Gerichtsamt.

2059. Langen bielau ben II. July 1829. Bon bem unterzeichneten Gerichsamte ift Theilungshalber im Wege der freiwilligen Subhaffation zum Bers auf der Franz Herrmannschen, zu Raudnitz bei Silberberg sub Nro. 29. beles genen, aus einem Bohn, Stall, Scheuers und Schuppengebande, so wie eis nem Auszugshauschen, etwas Obst Bartennuhung, und außer der Brache 4 Scheffel Breslauer Maaßes Aussaat bestehenden Dreschgartnerstelle, welche auf 398 Ath. I sgr. 8 pf. ortsgerichtlich gewürdiget, ein einziller Biethungstermin auf den 19. September d J. anberaumt worden, in welchem besiß, und zahlunngöschige Rauslustige ihre Gebothe auf dem Raudnißer Schlosse vor uns zu Protocoll gesben, und den Zuschlag an den Bestbiethenden mit Einwilligung der Herrmannssschen Erhen gewärtigen können.

Graf Sternberg Raudnig Rafcborfer Berichtsamt.

Speege.

#### Wechsel-, Gelde und Fonds-Course. Brestau, ben 26. August 1829.

Amsterdam Cour. a vista dito dito - 2 M.  Hamburger Banco a Vista dito dito - 2 M.  London 3 M.  Paris 2 M.  Leipzig in W. Z a Vista dito Messe Augsburg - 2 M. Wien in 20 Xr. a 2 M.  Berlin a Vista dito 2 M.  Holländ. Rand-Ducaten Kaiserl. dito - = -	Wiener 5 p. C. Obligat.  102½ dito Einlös. Scheine 102½ Pfandbriefe von 1000 Rth.	Br. G.  135  101  - 965  101  1021  107  107  107  107  107  10
--	---	---

### Die nlage

ju Nro. XXXIV. Des Breslauschen Intelligeng Blattes.

nom 27. Mugust 1829.

Subhastations. Patente.

2310. Birichberg ben 29: July 1829: 3nm offentlichen Berauf ber mi Cammerswaldau fub Rro. 209. belegenen, auf rie Rebir. 20 fgr. abgeschatten Gottlob Rügerschen Freihanelerstelle ift ein peremtorischer Bietungstermin auf ben 16. October c. Bormittage um 10 Uhr

in der Gerichtskanglen ju Cammeremaldau angefest worden, wozu gahlungs ahige Raufluftige mit dem Befügen hierdurch vorgeladen werden, daß der Jufchlag an den Meifibiethenden erfolgen foll, falls nicht gefistiche Umftande eine Ausnahme gulafia machen.

Das Gerichtsamt bon Cammerswaldan.

2034. Lub en ben 8. July 1829: Die unter ber Gerichtsbarkeit bes Königl. Ober : Landesgerichts von Niederschiefen und der Laufit ju Glogan gelegene, den Müller Nerrlichichen Erben zugeldige, und auf 1544 Rthl. gerichtlich gewärdigte sogenannte Sperlingsmühle bet lüben, soll auf ben Untrag bes Dominie Braunau im Wege der Execution sub fürr werden. Es sieht hierzu in dem besagten Grunds fücke ein einziger peremtorischer Vielhungstermin auf den 14. September c. Borsmittags um 9 Uhr au, welches beste, und jahlungsfähigen Kaufinsigen mit dem Bemerken hierdurch bekannt gemacht wird, daß die Raufsbedingungen im Termine werden regulirt werden, und daß die Tare sowohl in der Sperlingsmühle, als auch in dem Geschäftszimmer des unterzeichneten Commissarit zu schicklicher Zeit einges sehen werden kann.

Der Ronigl. Land . und Stadtrichter.

Rrause, v. E.
2336 Altendorf den 27. Juny 1829. Auf den Antrag der Carl Hellers
schen Curatel soll die gerichtlich auf 212 Rib. abgeschätze Freigartnerstelle Ro. 70.
3u Briednis, den Johann Kamptaschen Speleuten gehörlg, in dem auf den 10. Des
toder eine Orte Briednit anstehenden Termine subhaftirt werden, wosu Raussus
flige und Zahlungs ährge mit dem Kemerk nichterdurch eingekaden werden, daß
dem Meist und Bestötethenden der Instag ertheilt werden soll, in so fern nicht
etwa die Gesege eine Ausnahme gestatten.

Das Gerichtsamt Brzesnis; Ranoschef. 2046. Waldenburg ben 9. July 1829. Auf Antrag der Scholz George' Friedrich Schälschen Realgläubiger wird das auf 477 Riebir. 25 fgr. 2 pf. gerichte lich abgeschäfte Saus und Feldgarten sub Ro. 4. in Rogelgefang Landeshuter Kreizfes, in dem auf den 17. Septor. c. Bermittags 10 Uhr in der Serichtstanzien in Schwarzwalbau anffebenden einzigen und peremtorifchen Licitationstermine of. fentlich verlauft, mogu gablungerabige Rauftuffige vorgeladen.

Das Freibertl. v. Es tieft und Neuhaus Schwarzwaldauer Gerichtsamt.
1168 Etegnis ben 19. May 1829. Das den Johann Anton Sachschen Ersten gebörige, sub Rro. 4. in Riemmerwig Liegniger Rreises gelegene, auf 2856 Ribl. 20 igr. gerichtlich abgeschäfte Bauerguth, soll auf den Antrag der Bestiger Theilungshalber im W ge der freiwilligen Subhasiation öffentlich an den Me libserhenden verkauft werden. Wir haben dazu drei Biethungstermine, am 23. July. 24 September und 28. November d. J. Bormittags 9 Uhr an gewöhnlicher Gerichtsstelle zu Klemmerwiß angeseht, wodon der letzte peremtps eisch ist, und laden dazu bestig, und zahlungsfähige Rauflustige mit dem Besmerfen vor, daß auf ipatere Gebothe nicht weiter resecupt werden wird, d. B die Tape im Gerichtskreischam zu Klemmerwiß und in unterer Registratur eins gesehen werden kann, und daß der Zuschlag dem Meistelenden, wenn fein ge-

fegliches Sindernis eintritt, geldeben foll. Das Gerichtsamt bon Rlemmerwig,

Grambsch.

Dber . Thomas malbau ben 6. Juny 1829. Auf ben Untrag ber Erben der bierfelbft ab inteftato verfterb. Freibauster Johann Gottfrich Ripprich ift Die ju beffelben Rachlaffe geborige Freibausternahrung Rro. 90 Des Dupothes fenbuches, ju melder 2 Riedchen Ucter ju 1 Schff. 12 DB. Nornaustagt und ein Glecfchen Grafegarten ju 7 DB. Ausfaat gebort, und melde Brethausternahrung gerichtlich auf 114 Rithir. 3 fur. 4 pf. abgeschaft, subana gestellt. Bu berfelben offentlichen Berfaufe an ben Deifit terenben haben wir Dober bor und einen Germin auf den 18. Ceptbr. 1829, Bermittogs it Ubr auf bem berrichaf lichen Cooffe bierfeibft, welcher Termin peremtorifc ift, angefest. Raufliebhaber werben beme nach eingelaten. fic in Termino einzufinden, ihre Gi bothe angugeben, worauf Diefes Grundfluck netft Bubebor auf den Grund der Berbandiung, wenn nicht Defondere rechtliche Umffante es bindern, Dem Meifibieiedben, m icher aber feine Befit : und Bablungeleiftunge , Sabigfeit nachweifen muß, jugetchlagen merben foll. In unjerer Regiftratur fann Die Lare taglich eingefeben werben, und es fiebe bis 4 Wochen vor dem Termine jedem fret, Die bet ber Mufnahme ber Sare etma vorgefallenen gehler ober Berieben bet ben Ucten anjugeigen.

Das Ober . Prafibent v. Merfel Dber . Thomaswaldauer Gerichtsamt, Burmann, Jufit.

bigers soll das dem Burger und Schuhmacher Sanuel Gotthelf Tiege hierselbst gehörige, sub Mro. 211. bierselbst auf der Mebergasse belegene, auf 302 Mehle, Cour. gerichtlich tarirte hans, im Wege der nothwendigen Subhaltation offents lich an den Meiste und Bestierbenden verkauft werden. Dennach werden alle besitz und zahlungssähige Kauslustige hiermit aufgesordert un eingeladen, in dem bierzu auf den 19. October Bormittags 10 Uhr vor dem Herrn Asselfer Pauf anberaumten Termine in unserem Geschäftsloegle hierselbst zu erscheinen, die Bedingungen und Modalisäted der Subhastation zu vorte

vernehmen, ihre Gebote ju Protofoll ju geben und ju gemartigen, daß bemnachft, in forem fein gejegliches Sindernif fatt findet, ber Buichlag an ben Deifte und Beubietenden erfolge. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung Des Rauffdillings, Die Lofdung der fammtlich eingetragenen Forderungen, und zwar ber teer ausg tenden, chne daß es dazu der Production der Inftrumente bedarf, verfügt werden Ronigl. Preuf Band und Stadtgericht.

Edictal : Ettationen.

2598. Bredlan ben 29. Juli 1829. Der aus Ditofdin Bredlaufden Rreis fes geburtige, im Jahre 1806 aus Coneibergefelle ansgewanderte und feit biefet Beit verfcollene Krang Leopold Cobilgel wird biermie nebit feinen etwa porbandes nen unbefannten Erben und Erbrebmern aufgefordert, fich vor ober in bem auf ben 17. Day 1830 Bormittags to Uhr bor bem Deputirten, heren Juftigrath Forche anftebenden Termin bet dem unterzeichneten Gericht ju melden und meitere Unwelfung, midrigenfalls aber ju gewärtigen, bag er fur tobt erflart und fein Bermogen feinen nachften Bermandten nach ber gefeglichen Erbfolge querfannt und perabiolgt merben mird.

Ronigl. Breug. Landgericht. 2672. Reichenbach ben 22. Juli 1829. Rachbem auf ben Untrag ber vermit. Rautmann Medide über ben Rachtag thres Chemannes bes Raufmanns Carl

Gottfried Medice biefelbft ber erbichaftliche Liquidations . Projeg eröffnet worden, und ger Liquidirung und Muswelfung der Anfpruche fammiliches Glaubiger ein Ter-

Den 25. November D. J. Bormittage um 2 Ubr vor dem Drn. Dber Mandesgerichte , Referenbarius Froblich an hiefiger Gerichesftelle anberaumt morben ift , fo merben fammiliche unbefannte Blaubiger hierburch vorgeladen, in dem gedachten Cermine ihre Unfpruche angus bringen, ben ibrem Musbleiben aber haben Diefelben ju gewartigen, daß fie aller ibrer etwanigen Borrechte verluftig erflart, und mit ihren Forberungen nur an Dasjenige, mas nach Befriedigung der fich meldenden Glaubiger bon der Daffe noch übrig bleiben mochte, vermiefen werben follen.

Ronigl. Preuß. Land, und Stadtgericht.

Brestau den Sten Juny 1829. Auf den Antrag Des Ronigl. Fiecus wird ber Unton Johann Frang Rrafel, melder fich aus feiner Beimath ohne Erlaubniß entfernt, und feit bem Jahre 1822 bet ben Conton : Rebifionen nicht ges fiellt hat, jur Ruckfehr binnen 3 Monaten in Die Ronigl. Preuß. Canbe bierdurch Es ift jugleich in feiner Beranimortung bieruber ein Termin auf ben 9. Derober b. 9. Bormittage um to Uhr vor bem Beren Dber gandesgerichtes Referendartus v. Merfel I. im Parebeiengimmer Des Dbers gandesgerichts anberaume worden, wogn berfilbe hierdurch vorgelaben wird. Gollie Provocat in Dies fem Termine nicht erfcheinen, fich auch nicht einmal fchriftlich melben, fo wird ongenommen werden, bag er ausgetreten fei, um fich bem Rriegsdienft ju entgieben, und auf Confiscation feines gefammten gegenwartigen, ale funftig ibm etwa . aufallenden Bermogens erkannt werden. g.) ? und die mu de nateriagen bei Ronial, Preuf. Dbers Landesgericht von Schleffen.

ole theise translitied finit gine . De

Aldrews det molymon as 3376 -Dopeln ben gten ganuar 1829. Die verwitt. Stadt . Dufis fus Caroline Chiers geb Chriftin ift hieroris am 7ten Rovember 1824. mit Sinterlaffung eines Bermogens von 230 Rthir verftorben, welches in bem Derofitorio tes umerzeichneten Ronigl. Stadegerichte fich befindet. Bu bem Radlag bat fich feiner ibrer ermanigen Bermanbten gemelber: Ge meiben baber, ber unbekannte Erbe und reffen Gibe, oder nachft Bermanbre in Gemagheit bes & 146 Tit. 51. und & 6 und 7 Tit. 37. Allgemeiner Berichte Dronung hiermit offentlich aufgefordert, fich vor ober fpateftens in dem auf

ben 27ffen Morember 1820.

coram Deputato Beren Stadtgerichte Uffeffer Lange angefesten Bermin auf ben Bimmern bes biefigen Ronigl. Stadtgerichts entweder in Perfon. ober burch einen geborig legitimirten Mandatar ju melden, und bafelbe weitere Unweisung gu erwarten Gollte fich in bem angefebren Termin Diemand meiden, fo wird ter Dachlaß als ein herreniofes Gut bem Ro: niglichen Fiscus anheimfallen, ihm Der Dachlaß zur freien Disposition perabfolgt, und der nach e folgter Praclusion fich eima eift metdenbe Erbe alle Sandlungen und Diep fitionen bes Ronigt Riscus anzuerkennen und ju ubernehmen foudig ju fein, von ihm weber Rechnungslegung nech Erfaß ber erhobenen Rubungen gu fordern berechtigt, fondern fich lebig= lich mit tem, was alebann von der Gibichaft vorhanden, ju begnugen verbunden fein foll, erflart werben. Urfundlich unter bem Giegel Des Ronigl. Preuß. Stadtgerichte und ber geordneten Unterschrift ausgefertigt.

Ronigi, Dieug. Stadtgericht ju Oppeln.

Bredlau ben asten Dan 1829. Auf ben Untrag bes Ronigl. Siscus wird der ausgetretene Cantonift Johann Repomut Muller aus Weigeleborf Duns Rerbergichen Rreifes, welcher fic aus feiner Seimath ohne Gil ubnig entfernt. und feit bem Jabre 18:6 bet ben Canton : Revifionen nicht geffelt bat, jur Rud. febr binnen 12 Wochen in die Ronigt Preng. Lande hierburch aufgetorbett. Es iff jugleich ju feiner Berantwortung bieruber ein Termin auf den g. October d. J. Bormitrage um 10 Ubr vor bem Dber . Yandesgerichte . Referendarins Deren . Merfel 1. im Parthetengimmer Des Dber : Landesgerichte anberaumt morben, woju Derfelbe bierdurch vorgeladen wird. Collte Propocat in Diefem Sermine nicht er. foeinen, fic auch nicht einmal fcriftlich melben, fo wird angenommen werben, bag er ausgetreten fet, um fich bem Rriegsbienft ju entgreben, und auf Confiscation feines gefammten gegenwartigen, als auch funftig ibm etma jufallenden Bere mogens ertannt werden. g.) Ronigl. Preug. Dber , Landesgericht von Schlefien.

Saltenbaufen.

926 Strehten ben 26sten April 1829. Auf Antrag seiner Anverwandten wird der aus Woiselwiß gebürtige Gottlieb Raschke, welcher Husar in dem vorsmals v. Ziethenschen Regiment gemesen, später jedoch zu einer Huschaft als Besdienter gezogen sein soll, und sodann sich entsalogen, in Lauban als Genatdes händter zu etabliren, hierunt nebst seinen etwangen Erben und Ebnehmern vorzgeladen, sich binnen 9 Monathem, spätestens aber in Termino, den 27. Februar 1830. in unf ver Gerichtsbanzlen hierorts einzusinden, und die weitern Bertügungen bei feinem Ausstelben aber zu gewärtigen, daß er sur todt erklärt, und sein im hiesigen Depositoriv besindliches, in 79 Athl. bestehendes Vermögen denen sich gemeldeten Anverwandten ausgeantwortet werden wird.

Gerichtsamt Woiselwis.

v. Paczensfy.

1813. Breslau ben 12. Man 1829. Bon bem unterzeichneten Ronigt Landgericht ift auf den Antrag Der Maurermeifter Mitid tofchen Bormune ichaft über Die fun tigen Raufgelber Des der Frau Majorin v. Reigenfiein geb. v. Nafe geborigen sub hasta neb nden Freiguts Bedlit bei Breslau Der Liquidationsproceft eröffnet, und ein Ermin gur Unmelbung und Rachweitung ber Forderungen ber Glaubiger an bas benannte Grundfind ober beffen Raufgeld auf ben 28. Gens tembet a. c. Bormittage um g Uhr vor bem herrn Juftgrath Giffnguth anges f Bt worden. Alle eina vorbandene unbefannte Glaabiger, welche an Dicies Gut irgend einen Realaufpruch gu haben bermeinen, werden daber hierdurch aufgefore Dere, fich in dem auftebenden Termine perfonlich, oder burch gesethlich midnige Bevollmachtigte gu melben, ihre Forderungen, Die Urt und Das Borgugerecht bere felben anzugeben und die etwa porbandenen fchriftlichen Beweismittel beigubringen, Demnadift aber Die meitere rechtliche Ginteitung ju gewartigen, wogegen Die Muss bleibenden mit ihren Unipruchen an das bejagte Grundfiud practudirt, und ibnen bamit ein emiges Gillichweigen, fowohl gegen den Raufer Degelben, als gegen Die Glaubiger, unter welche Das Raufgeld gur Bertheilung fommt, auferlegt mer-Rinigl. Preug. Landgericht. ben wird.

angeblich verloren geangene Schuld. und Hopotheten Infrument vom 23 Fesbruar 1800 über 60 Athle. für das katholische Riechen: Anstrument vom 23 Fesbruar 1800 über 60 Athle. für das katholische Riechen: Aerarium von Gramschift und reiv Simbsen auf der David Grüttnerschen Schmiede, Possessiese Schuld Rev. 6. zu Dammer Rubr. III. No. 7. bastend; und 2) an das vermiste Schuld und Oppotheten: Instrument vom 5. Rovbr. 1809 über 40 Athle. Cour. für das Funs dations. Aerarium ber katholischen Rieche zu Gramschütz auf derselben Vossessions schwerzeiten. Phand: ober sonstige Briefsinhaber Anstrucke zu haben vermeinen, werden hierdurch vorgelasten, am 27. October d. J. Bormitrags um 11 Ubr in dem berrschaftlichen Schloste zu Gramschütz zu erscheinen, ihre Ansorberungen anzuweiden und nachzuweizen, oder zu gewärtigen, das sie damit präcludirt, ihnen ein ewiges Stusseweigen auseriegt, die gedachten Hypotheten: Instrumente für amortister extiget und die

Capitalien felbft im Supothetenbuche merden gelofcht merden.

Ratibor ben 22. Man 1829. Auf ben Antrag ber Friederide Leonole bine verwit, b. Taubadel geb. b. Frankenberg modo teren Erben, merden alle Diejes nigen, welche an das verlobren gegangene, bon dem ehemal. Befiger Des Guthe Alt. Rofenberg, Friedrich Leopold v. Roichunfy fur feine Chegattin Sulvic Conife Ulride geb. Daje, querft verebel. gemef. v. Frantenberg über ibr gugebrachtes Bermogen nach Sohe von 4000 Rtht. fub dato Dambran ben 31. Januar 1727. ausgestellte Schulde und Sypothefen : Jufrument, welches unterm 10. Februar ei. auf Mit . Rofenberg Rofenberger Rreifes jub Rubr. III. Dro. 1. eingetragen worden, und welches nach dem am 15. Februar 1815. publicirten Teffamente ber gedachten Glaubigerin beren Tocht r erffer Che, ber Rran Frierice Leopoldine D. Laubadel geb. v. Frankenberg burch Erbrecht jugefallen, fortmabrend aber in ben Banden Dis Schuleners v. Rofchutten geblieben fein foll, ale Ligenthumer, Coffionarien, Pfand . oder fonftige Inhaber Unfpruch zu baben vermeinen, biers burch offentlich offentlich porgeladen, in dem auf ben 20 Detober e. a. Bormits tags um 10 Uhr por bem herrn Dber gandesgerichte : Referendaring v. Musiches tabl anberaumten Termine entweder perfonttd oder burch gefettich gulafige Bepollmachtigte, wogu ibnen fur den Rall der Unbefanntichaft Die Beren Juftig-Commiffarien Rlapper und Brachmann vorgeschlagen merben, zu erscheinen, ibre Une fpruche geltend zu machen und Die meitere rechtliche Ginleitung der Cache, ausbleibenden Rulls aber gu gewartigen, baß fie bei unterlaffener Unmelbung mit af-Ien ihren Unfprüchen an bas verlobren gegangene Infirmment pracludirt, ihnen Deshalb ein emiges Stillichmeigen auferlegt, und mit der Amortifation Des ges Dachten Instruments verfahren werden wird.

Ronigl. Preuß. Ober : Landesgericht von Oberschleffen.

Schweidnitz ben 30. April 1829. Da bes Königs Majeffat die Befriedigung der bei Beraubung des Depositorit des vormaligen Gerichtsamis Gruffau,
betheiligten Interessen bis auf die Zinsen aus einem öffentlichen Fond genehmige haben, so werden hiermit auch unsere sammtlichen Gerichts-Einsassen, inchesons dere die Einwohner von Raaben aufgesordert, sich, so weit sie bei dei biefer Am Angelegeuheit ein Juteresse haben, mit ihren Ansprüchen unter Beibringung der Beweismittel ungefäumt, spätistens aber in dem auf ben

21. Geptember b. J. Bormittags 11 Uhr

anberaumten Termin vor dem ernannten Commiffario, herrn Gerichte : Alfellor Dobicous ju melden und ihre Forderungen zu Protoccil zu geben, bei ihrem-Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß fie mit ihren Anipiuchen pracludirt, und ihnen damit ein ewiges Stillichweigen auferlegt werden wird. g.)

Ronigl. Preuf. Land : und Ctadrgericht.

Un zeigen

2767, Brestau. Eine Frey Scholtifen ohnweit Breslau ift fofort ju verpachten, baben find y Duben Uckerland, 500 Stud Schaafe & Pferde und 8 Bug Ochfen. Die nabeten Pachtebedingungen find bep bem Ugent Ludwig Maller, Ohiauerthor, Rlofterficafie Ro. 31, ju erfabren.

27.68.

2768. Brestau. Gine meublirte Stube ft zu Term. Michaell fur einen, wie auch tur zwen herren zu veemiethen. Das Nabere erfahrt man benm Eigenthamer, Earleftrage No 3. beom hutmacher Drecheler, im gien Stod.

2769 Brestau. Bu vermiethen ift eine Wohnung fur einen einzelnen

herrn und in Do. 26. am Eifenfram gu erfragen.

2770. Brestau. Unterzeichneter reiniget Bucher von ollen Tinter, Raffee und Stockflecken, Desgi. Delgemaibe, Steindrucke, bunte und fcwarze Rupferfiche bie von Rauch, Staub ober Raffe gelitten, und zieht fie auf; latitt auch Landtare ten und Gioben, Aupferschutebefte, im rothen lowen 3 Stiegen.

Cari Schwargbauer.

2771. Brestau. Eine gebrauchte neumobifche Drufchte fiebt jum Bertauf,

Graupenitr. Do 8

2772. Dreslau. Starte blubbare we'fe Lillen:, Ranunfel, und Raifer. fronen, 3wiebeln, auch Stachelbeerstraucher find Dro. 3. und Do. 4. am Balbe

den ju baben.

2773. Brestan. Ean de la Reine, gegen Leberflede und Commersproffen, bie Flasche 10 und 5 fgr., nebft Gebrauchzette, trang. Teint : Gife gegen bas Barten Der Conne und Luft, burch vieljahrigen Gebrauch allgemein ohnsehlbar que verläßig befunden Mittel, erhielt neu E. Dreusch, Airbugerfte. No. 18.

2774. Brestau. Einem jungen Denfchen, der Die nothigen Renntniffe Befigt, die Sandlung zu erlernen, meifet unter billigen Bedingungen bald ein Une tertommen nach ber Raufmann E. Stohrer, Mcclaiftrafe.

2778. Breston. Gewinn-Anzeige ber zwepten Ri-ffe boffer Lotterie, Bro. 82328 mit 60 Ribir. 30 Rth r auf Nro. 1813 1816 10391 59285 20 Rthl. auf No 10386 40358 45696 59281 59283 59290 82306 17 47 55. Raufloofe zier Riaffe und Loofe zu der den 28sten Septbr. zu ziehenden Aurant Lotterie offertet Friedrich Ludwig Zipffel,

Do. 38. am großen Ringe ben ber grunen Robre.

2775. Brestau. Bey Ziehung der Zten Klesse Goster Lotterle sielen naches seminne in min Comptoir: 80 Ktbl. auf No. 4024 45231. 60 Ktbl. auf No. 26373. 40 Ktbl. ouf No. 14918 39871 85028 89587. 30 Ktb. auf Nro. 2639 81 10041 15385 18687 19080 91 96 24763 29425 37683 39900 45246 56587 97 63707 63800 78899 79108 64 72 85091 85130 86030 87820 89423 71. 20 Ktbl. auf No. 1310 2609 4030 10011 39 14276 97 14909 16540 49 69 76 18644 47 61 19019

27 44 68 19737 24704 13 25 26 26312 26 28 26650 29402 30 31 89 35831 36015 72 92 36104 37623 48 62 70 72 38305 52 53 85 39854 68 45216 50 48705 17 78 94 56512 34 79 98 57926 83 5968; 63660 76 84 89 63709 72312 48 78 78269 97 79 06 47 50 67 81902 35 42 58 89 85055 85113 36 43 62 98 86008 68 86165 69 87847 89421 30 86 89561 73. Wit Konfloofen jur 3ten Klasse 60ser kotterte, so wie auch mit koosen jur 3ten Courat, kotterie empfiblt sich Diesgen und Ausmärtigen ergebenst.

Schreiber, Bluderplot im meifen gowen.

2776. Breslau. Ben Zehung der 2ten Kliff 60ster kotterte trasen solgende Gewinne in mein Comptolt; der erste Hauptgewinn von 6000 Athle. auf No. 36439 60 Rible. auf No. 4396 64013 40 Rible. auf No. 14879. 79546 86617 86832. 30 Athle. auf No. 14823 46682 49764 60957 69327 83319. 20 Athle. auf No. 4329 66 4400 9638 39 53 84 92 12202 55 59 14804, 40 92 18735 18738 77 21481 21773 80 21832 57 86 22031 47 51 26997 32118 30 71 36444 39216 73 45801 25 27 48 55852 77 46693 46711 49776 81 89 52522 60948 54 98 62004 6 69333 35 36 69346 47 70882 79518 51 80703 38 88301 86666 86848. Wit Raussofen zur 3ten Klasse 60ster kotterie und koosen der deitten Courant-kotterie empsiehlt sich ergebenst

3. Solfchau jun. , Bluderplag nabe am großen Ringe.

2777: Breslan. Bep Ziehung Coffer Lotterle traf in meln Comtote ber erfie Hauptgewinn von 6000 Rthl: auf auf No. 36439. Mit Kanfloofen zur britifen Riaffe Coffer Lotterle, und Loofen der zten Courant, Lotterle empfi bit fich eri gebenft Jos. Hollchau jun., Blücherplag nabe am großen Ringe.

2779. Breslan. Den Ziehung zen Klosse 60ser Lotterle trafen solgender Gewinne in meine Einnahme, als: 80 Athle. auf No. 64701. 40 Athle. auf No. 16979 28386 44489. 30 Athle. auf No. 17715 91 97 20563 28363 400 39552 44427 64739. 20 Athle. auf No. 11449 13674 78 94 95 16961 75 92 17743 19123 20558 95 28310 31 94 39554 70 444133 23, 50 69, 80 59933 64744 58 88674 und 76.

August Leubufder, Blucherplag jum golbnen Unfer.

CONTENTENT OF FROM SECT.

Freitag ben 28. Auguft : 829.

# Breslauer Intelligens = Blatt zu No. XXXIV.

#### Subhastations . Patente.

2762. Fallenberg ben 22ften Muguft 1829. Bon bem unterzeichneten Ronigl. Gericht foll anf ben Antrag bes Befigers, Topfer Ignah Bifcher:

1) Die Doffeffion fub Do. 8

2) Ein beb folder belegenes Grundflud von 3 Morgen II Q. R.

4) Ein Uderftud von 2 Morgen 45 Q. R.

5) Eine Biefe von 138 Q. R. und

6) Gine Biefe von 148 Q. R., welche jufammen auf 689 Rib. 7 fgr. 7% pf.

ben 26ften September a. c.

verlauft werben, es werben blefemnach alle Rauf: und Jahlungsfähige bierdurch eingeladen, fich am gedachten Tage perfonlich einzufinden, um ihre Gebothe vor und abzugeben, wogegen ber Meift und Bestbiethenbe mit Genehmigung bes Intereffenten ben Buschlag zu gewärtigen hat.

Ronigi. Gericht der Grabte Fallenberg und Schurgoft.

2685. Eradenberg ben isten August 1829 Schuldenbolber ift ber Unebang eines auf hiesigem Stadtgebiet gelegenen, theils in Ader, theils in Weefen bestehenden 10 Morgen 160 Q. R. großen Grundstücks, bem Züchner Joseph Thurnhofer gehörig, welches 420 Ribl. 20 fgr. abgeschäft worden, erfolgt. Der Licitationstermin ficht ben 26. October in unserer Cangles on.

Das Burfilich v. Satfelofde Gericht ber Grabt.

Schwarz.

2697. Lowen berg ben 14. August 1829. Da in bem am 10ten blefes angestandenen Licitations . Termine jum öffenelichen Berkanf des Berlaffenschafts. Paufes der verftorbenen Maria Rofina Uster geb. Schellenberg vor dem Goldberger Ebore

Thore fub Ro. 2 b. belegen, nur ein Gebor von 900 Athle. gethan worden ift; fo wird gedachtes Daus hiermit anderweit in Termino

den 14. September d. J Machmittage um 3 Uhr jum öffentlichen Bertaufe feilgeftellt, und Raufluftige jur Abgabe ihrer Gebote auf hiefiges Rathbaus porgeleden.

Ronial. Land . und Ctabtgericht.

2412. Dhian ben 2ten Anguft 1829. Da in der Subhaftationsface ber Bindmuble des Gottlieb Raufche ju Barotwis, Breslauer Creifes tein annehnibates Gebot abgegeben worden ift, fo haben wir auf den Antrag des einzigen Reals glaubigers einen neuen Diethungstermin auf

ben 23 September b. 3.

angesett. Wie laden baber Raufloftige und Zablungstäbige bierdurch ein, am befagten Tage Bormittag um 10 Uhr auf dem herrschoftlichen Schloffe zu Barottwig
fich zu melden, die Raufsbedingungen zu vernehmen, ihre Gebothe abzugeben, und den Zuschlag an den Meift. und Bestbiethenden zu gewärtigen, in sofern fein fatte hafter Widersoruch ertlärt wied. Das letzte Meingeboth beträgt 300 Rible. und 200 Athle. tonnen als eingetragene Schuld auf Abrechung der Raufgelder übernommen werden.

Das Gerichtsome Barotemig.

2615. Dels 24. Juli 1829. Dos bergogl. Braunschweig Delsiche füre flenthumsgericht macht biermit off nelle befannt, do be die Subhasiation des Rretoschams No. 22. des Hopothefenbuchs von Renchenbammer, so wie des vom Aretschamer Bartic besessen Uderflads Nro. 24. ju Renchenhammer ben Medzibor zu verfügen befunden morden. Es ladet bemnach durch diese öffentliche Borladung alle diesenigen, weiche gedochte Grundstäcke zu laufen Willens und vermögend find, ein, in den dren in dem Amtshause zu Medzibor vor unsern Commissarius Pettn Cammerrath Thalbeim angesesten biethungsterminen:

ben 5. October 1829., ben 2. Movember 1829.

und ben iften Dece mber 1829, besonders aber in bem letten Termine ben iften Decb. 1829, weil nach Ablauf dieses Termins feine Gebothe, ste mußten denn nach vor Eröffnung des Zuschlags Ertenntn fies einge ben, mehr angenommen werden konnen, Normittags um 10 Ubr im Amtshause zu Meditor zu erscheinen und ihre Gebothe auf gedachte Grundstücke, welche zussammen auf 938 Athle. 3 fgr. zu 5 pro Cent gerechner, abgeschäft worden, zu Protocoll zu geden, worauf sodann der Zuschlog an der Meistbiethenden und annehmlich Zahlenden ersolgen, und die Löschung der eingetragenen leer ausgebenden Sors

Forberungen verfügt werden wird, wenn auch die batuber lautenden hopotheten. Inftrumente nicht bepgebracht werden. Die Tope felbft fann in hiefiger Regiffratur au jeder ichtellichen Zeit nachgeseben werden.

Bergogt. Braunfdweig Delsiches gurffenthams . Bericht.

2727, Jauer ben 13. August 1829. Bum offentlichen Bertaufe bes sub Do. 212. in hiefiger Borstadt gelegenen, dem Materialwerthe nach auf 498 Ribl. und dem Ertrage nach auf 483 Riblir. gerichtlich abgeschäpten, zu bem Nachlasse des Johann Friedrich Reumann gehörigen hauses ist ein peremtorischer Bierungsternitt auf den 31. Detober d. J. Bormitttags 9 Uhr vor dem Brn. Ober Land sgerichts Referendarius Grassnick anberaumt worden, zu welchem Kauslustige hierdurch eingeladen werden.

Ronigl. Dreug. Band = und Gradigricht.

2746. Sprottau ben ir. Angust 1829. Im Wege der nothwendigen Subhastation werden folgende, dem Tuchmacher Samuel Gotthelf Dirschfelder hieselbsk gehörige Grundstücke: 1) das Wohndaus No. 185., gerichtlich tarirt auf 560 Rth. 19 fgr.; 2) ein Ackerstück vor dem Saganer Thore, der Obergarten genannt, tagirt auf 312 Athle.; in termino den

23. October Radmittags um 3 Ubr

por bem herrn Juftigrath Albinus auf biefigem gand - und Stadtgerichtsbaufe offentlich verfauft, wogu wir gablungsfähige Raufluftige vorladen.

Ronigl. Preug. gands und Stadtgericht.

Pfeiffer. 2684. Mustau am 15. Anguft 1829. Wegen ruckflandiger Abgaben follen folgende bauerlich Stellen ju Sprey:

1) Die Scholta fce Laphalbrichter Rahrung fub Ro. 1., 2) Die Holtas iche Laphalbrichter Rahrung fub Ro. 2., 2) Die Dodichichiche Lappangbauer Rahrung fub Ro. 4,

4) Die Dotichto'iche eigenthumliche Lafgangbauer : Rabrung fub Ro. 7,

5) die Dandract'sche Lafiganzbauer Rabrung sub Ro. 12, 6) die Hoppenz'sche Lafiganzbauer Tahrung sub Ro. 13., 7) die Rambor'sche Lafiganzbauer Rahrung sad Ro. 14., 8) die Starp'sche Lafiganzbauernahrung sub Ro. 15.,

9) Die Schillact'iche Laggangbauer , Mahrung fub Ro. 16.,

in bem auf ben

ben 25ften September, ben 26ften October, ben 26ften und 27ften November c.

jebesmal Bormittags 11 Uhr an gewöhnlicher Gerichtsfielle im Amtsgebaube anberaumten Sietungsterminzu, und zwar in ben lettern beiden peremtorischen am ersten Tage, die unter Ro. 1 — 5 incl. genannten, am zweiten Tage aber die unter No. 6 — 9 bezeichneten an den Meistbetbenden verfaust werden. Zugletch werden alle unbefannten Intereffenten, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Anspruch auf den Besit einer der oben genannten acht Lasnahrungen, oder auf

Gemabrung einer Abfindung aus bemfelben machen, aufgeforbert, ihre bieffallis gen Unfpruce in ben beiden letten Biethungsterminen angugeige , mibrigenfalls fie mit benfelben pracludirt und ihnen Dieferbalb ein emiges Gillfcweigen aufer. leat merben foll.

Fürftl. Dudleriches Sofgericht ber freien Stanbesberrichaft Dustau.

2726. Erebnig ben 4. Muguft 1829. Derjenige Untheil an Acterland und Wiefen, welcher bem George Buttermild in Briefde ale Mitacquirenten bes bas figen Dominit an demfelben guffebt, und ber nach feiner jegigen Befchaffenbeit einschließlich ber bagu erbauten Bobn . und Birthichaftsgebaube gerichtlich auf 642 Rtbir. 5 fgr. abgefchatt worben, ift im Bege Der Erecution bon und sub hasta geffellt, und ber einzige peremtorifche Bietungstermin auf

ben 30. October 1820 in unferem Parthelengimmer vor bem Beren gand = und Stadtgerichts . Affeffor Reffel anberaumt worden. Befig : und gablungefabige Raufluftige werden gu bems felben eingeladen und aufgefordert, fich mit Caution ju verfeben. Die Tare fann in unferer Regiffratur eingefeben werben. Muf Rachgebothe mird nur in ben gee festich gulagigen Sallen ausnahmsweife geachtet werben.

Ronigl. Dreuf. Land . und Gradtgericht.

Es foll ber ju Meuffabtel bor 2745. Deuffabtel den II. August 1829. dem Beuthner Thore gelegene und bem Schubmacher Carl Wilhelm Ganber gebos rige Bicfegarten, melder auf 87 Rible, gerichtlich abgefdatt worben ift, auf Untrag eines Reglataubigers im Wege ber nothwendigen Gubhaftation vertauft werben. Der Bictnnastermin ift auf

ben 27. Detober Bormittage um I : Uhr angefest, ju welchem alle befit = und gablungefabige Rauffuftige unter bem Bes merten eingeladen werben, fich in dem gedachten Ermine auf bem Rathbaafe in Reuffabtel einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und nach erfolgter Genehmigung bee Dealglaubigers ben Bufdlag gegen bald baare Eingablung ber Raufgelber gu gewärtigen, wenn nicht gefestiche Umftante eine Ausnahme machen.

Ronial. Deuff. Stadtgericht. 2750. Jauer am 8. Anguft 1829. Jam offentlichen Berfauf ber Carl Bils belm Wagnerichen Grundfinde, als einer Freinelle und 2 Uckerftuden gu Dbers und Mieder : Peterwiß Jauerichen Rreifes, fo wie auch gur Unmeldung und Befceinigung aller Unfpruche an Die fünftige Raufgeldermaffe ftebt ein peremtorts fcher Termin auf ben

4. Robember c. Bormittags um 10 libr an ber gewöhnlichen Gerichtsfielle ju Peterwis an, wogu nicht nur Raufinfige fondern auch fammtliche unbekannte Benticheliche Realglaubige. , und smar die lettern bei Bermetbung ber ganglichen Praclufion mit ihren Forberungen, inebes fondere aber diejenigen von ihnen, beren Doften eingetragen find, unter ber Wars nung, daß nach Erlegung des Raufschillings, die lofchung fammtlicher eingetras genen, wie auch ber leer ausgehenden Poffen, und gwar der lettern, ohne bag es Der Production der Inftrumente bedarf, verfügt merben foll, vorgeladen merben.

Das Megierungs . Director Gebel Deterwißer Gerichtsamt.

2764 Lowenberg ben 18. August 1829. Das Konigl. Land, und Stabts gericht hiefelbst subbaftiret bas in ber Goldberger Borftadt fub Rro. 2. belegene, auf 720 Athle. gerichtlich gewurdigte Saus tes Weißgerbermeister Corneln und fordert Bietungslustige auf, fich in termino

den 27. October d. J. Rachmitttags 3 Uhr auf hiefigem Rathhaufe einzufinden, ihre Gebore abzugeben und fodann ju gemartigen, daß nach erfolgter Buftimmung ber Realglaubiger ber Bufchlag an ben

Deiftbietenben gefcheben mirb.

Ronigl. Land , und Ctabtgericht.

2647. Fe fienberg ben 13. August 1829 Das ju Sestenberg sub Rro. 132. belegene, bem Tuchmachermeister Carl Gottneb Rruger zugehörige Saus, welches auf 470 Rthl. gewärdiget worden, foll im Wege der Erecution subhastiret werden, und es ift beshalb ein peremtorischer Licitationstermin auf

ben 6. November a. c.

angefest worden, es werden baber Raufirftige hierdurch eingeladen, gedachten Tages Bormittage 9 Uhr auf hiefigem Rathhaufe zu ericheinen, ihr Geboth abzusgeben und ben Buschiag fur bas Meifigebot zu gewärtigen.

Das Ronigl. Preug. Stadtgericht.

2749. Lauban ben 20. July 1829. Das unterzeichnete Gerichtsamt subhas firet die in Welkersborf sub Do. 4. in dem Oppothekenbuch eingetragenen, ortsegerichtlich auf 62 Athlr. 15 fgr. gewürdigten landereien des Sauslers David Broffelt, ad instanitam eines Glaubigers, und fordert Biethungsluftige auf, in dem einzigen mithin peremtorischen Bietungstermine

den 19. Dovember c.

Bormittags um 10 Uhr in der Gerichtsamtstanzlen zu Welfersdorf ihre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten, den Zuschlag an ben Meistbiethenden zu gewärtigen. Zugleich werden diesemgen, deren Realansprüche an das zu verkaufende Grundstudt aus dem Hypothekenduche nicht hervorgehen, angewiesen, solde spätestens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu bes scheinigen, widrigeufalls sie damit gegen den kunftigen Besitzer nicht weiter werz den gehört werden.

Das Freiherri. v. Tiefenhaufenfche Gerichtsamt von Betersborf.

2748. Lauban ben 20 July 1829. Das unterzeichnete Gerichtsamt jubbafirt die zu Welferstorf sub Rro. 201. belegene, auf 207 Rtblr. 15 fgr. ortsges
richtlich gewürdigte Sauslerfielle des verfiordenen Gerichtsschreiber Strich, ad instantiam der Glanbiger und fordert Biethungsluftige auf, in dem einzigen mithin
peremtorischen Bietungstermine

Den 19. Rovember c. Bormittags um 10 Uhr in ber Gerichtsamtskanzlen ju Welfersdorf ihre Gebote abs jugeben und nach erfolgter Zustimmung der Intereffenten den Auschlag an den Meistenden zu gewärtigen. Bugleich werden diejenigen, deren Restanspriche an das ju verkaufende Grundstuck aus dem Dypothekenbuche nicht hervorgehen, angewiesen, solche spakenen in dem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, solche spakenen in dem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinigen,

gen, wibrigenfalls fe bamit gegen ben funftigen Befiger nicht weiter merben ges bort merben.

Das Freiherrl. b. Liefenhaufenfche Gerichtsamt von Beifersbort, Ronigt, Ruffit.

Brestau ben 7. November 1828. Auf Den Untrag Der Johanna Krie. bericke vermit, Raufmann Martens geb. Carpjow ift bie Gubbaftation bes im Rure fenthum Schweidnig Jauer und beffen Boltenhainfchen Rreife gelegenen ritterlie den Erblebnguthe Sobenborf, bas Rieber Borwert genannt, nebft Bubcher, meldes nach der dem bei dem biefigen Ronial, Dbir . Landesgericht ausbangenden Broclama beigefügten, gu jebet fchicflichen Beit einzujebenben Care auf 5507 Rtb. 6 far, abgefchatt ift, bon une verfügt worden. Es werben alle gabtungsfabige Ranffiffige blerdurch aufgefordert, in ben angefetten Biethungsterminen, ben 27. Dary 1829., am 27. Juni 1829., befonbers aber in dem letten Termine, am 28 Ceptember 1829. Bormittags um to Uhr vor bem Ronigl, Dber . Landesges richte . Uff for herrn Schmidt im hiefigen Dber . Landesgerichtshaufe in Derfon. ober burch einen gehorig informirten und mit gerichtlicher Specialvollmacht pers febenen Mandatar aus der Babl ber biefigen Dber gandesgerichis : Jufit, Com. miffarien, wogu ihnen fur ben Sall etwaniger Unbefanntschaft ber Juftgrath Birth , Juftig Commiffionsrath Enge und Juftig Commiffiondrath Daur porges folggen werden, ju ericheinen, Die Bedingungen Des Berfaufs ju vernehmen. ibre Gebothe jum Protocoll ju geben und ju gemartigen, bag ber Buichlag und bie Abjudication an den Detft : und Defibietbenben, wenn feine gefeiliche Ane fande eintreten, erfolge.

Ronigl. Breug. Dber: Landesgericht von Schleffen.

Kaltenbaufen.

1083. Reichenbach bei Gotlig ben 4. July 1829. Bum freiwilligen und offentlichen Bertauf ber von Johann Chriftoph Gtubnern binterlaffenen, orthace richtlich auf 400 Rtbir. abgefdasten Dauslerfielle Dro. 131. ju Rieder : Seifers. borf, baben wir einen Termin auf

ben 24. Geptember 1820 Dadmittags 2 Uhr an Juftigamtefielle ju Deufelwis angefest, ju meldem Raufs luftige biermit porgelaben merben.

Das Rlofter Marienthalfche Juftigramt ju Deufelwis.

Diennigwerth.

1544. Birichberg ben 20. Man 1829. Bei bem Gerichteamte ber Bert= fcbaft Walteredorf a. B. foll bas fub Dro. 44. 31 Dieder : Langenau gelegene, auf 620 Rtbl. abgeichatte, bem Bauer Gottfried Reufchel jugeborige Bauergut, in Terminis ben 30. Juny , den 4. August und den 26. Geptember c. ale dem letten Biethungstermine öffentlich in ber Gerichtsamte . Cangley ju Baltereborf perfauft werden.

Das Gerichteamt der hochreichs. Graft, v. Soganifchen Berrichaft Luben den 14. Dais 18.9. Die auf den Untrag Des Domini Difig fubbaffa geftellte, jub No. 47. ju Dffig belegene, der verebt. Buttuer geb. Große mann zugeborige, gerichtlich auf 7118 Rtbir. 21 far. abgeschäte Baffermuble nebit Brettichneibe, wird in Terminis licitationis

ben 26. May e. a.,

— 27. July c. a., und

— 28. September c. a.,

wovon der lette peremtorisch iff, difentlich an den Meift und Bestblethenden verkauft. Besith und zahlungsfähige Kauflustige haben sich daher, besonders in dem letten Termine vor uns in dem herrschaftlichen Schlosse in Osig Bormitstags um 9 Uhr einzusiucen, ihre Gebothe abzugeben, und hat der Meistbiethende nach eingeholter Genehmigung der Realglaubiger, Fails nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulassen, den Zuschlag zu gewärtigen.

Das Parrimonial : Gerichtsamt von Dffig.

Rrause, Justit. Bredlau den 6. Februar 1829. Auf den Untrag des Banquier Ras phaet Gabriel Praudniger ju Liegnitg ift Die Subhaftation bes im Furftenthum Bredlan und deffen Ramslaufden Rreife gelegenen Guthes Belmeborf nebft Bus behor, welches im Jahr 1829. nach der dem bei dem biefigen Ronigi. Dber= Landesgericht aushängenden Proclama beigefügten, zu jeder ichieftichen Beit eins Bufebenden Taxe auf 30774 Ribir. 25 fgr. 7 pf. abgeschaft ift, pon und vers fügt worden. Es werden alle gablungsfabige Raufluftige hierdurch aufgeforbert, in ben angefetten Biethunget riminen, am 30. Juny, am 29 Ceptember, bes fonders aber in dem letten Termine, am 28. December Bormittags um 11 Uhr bor dem Ronigl. Dber : Landesgerichte : Uffeffor herrn v. Saugwig im hiefigen Dber Landesgerichtshaufe in Perfen, oder durch einen gehörig informirten und mit-gerichtiider Specialvollmacht verfebenen Mandatar aus ber Babl ber biefigen Dber : Landesgerichte , Jufig : Commigarien, wogu ihnen fur ben Sall etwaniger Unbefanntidaft der Juftig. Commiffionerath Daur, Juftigrath Birth, Juftig-Commiffirius Dietrichs, Juftig: Commiffarius Reumann vorgefchlagen werden, ju ericbeinen, Die Bedingungen des Berfaufs gu vernehmen, ihre Gebothe gu Protocoll ju geben und gu gewartigen, bag ber Buichtag und die Hojudicatian an ben Deift = und Beftbietbenden , wenn feine gefetlichen Unftande , eintreten, ohne Berudfichtigung der nach Berlauf des letten peremtorijden Termins etwa eine gehenden Gebothe, erfolge. 216 Raufsbedingungen merden mit Borbehalt ipd. terer Bestimmungen vorlanfig folgende befannt gemacht: 1) bas Guth wird, fo wie es fiebt und liegt, mit allen Beftanden, lebenden und todten Juventarien-Buden, jedoch lediglich nach bem Mugenfchein, mithin ohne alle Eviction vertauft; 2) gur Sicherheit des landichaftl. Intereffes fur Die Butunft wird es gur ansdrud's lichen Bedingung gemacht, daß ber Raufer Die brei fest mit dem Dominium naturaliter vereinigten Bauerguther entweder durch Umidreibung in Sypothetenbus der und Steuer : Ratafter gang mit bem Dominium vereinigen, oder wieder gang als felbifftandige Befigungen davon trennen muß, im legt en Fall muß die Das ruber aufzunchmende gerichtliche Erflarung ober Berhandlung gur landichaftl. Prufung, Genehmigung und Beffatigung eingereicht werden; 3) Ramfer bejablt auf Unrechung Des Rauf: Pretti die fammtlichen landichaftt. Borichufe und Binfenrefte baar und por ber Ratural , Mebergabe an die Landichaftecaffe, Diefe betras gen jest ichon 3000 Rthl., und werden fich durch nothwendige Wafferbauten noch um

um ein bedeutendes erhoben; 4) ba auf dem Guthe 14.740 Rthir, Pfandbriefe baften, Die jeBige Credit. Tare Des Ritterguthe aber nur 26,617 Rtblr. betraat. fo werben 1440 Rthl. landichafil. Pfandbriefe gefundigt, Diefe muß Raufer gleich. falls auf Unrechnung Des Raufpreifes (jedoch ohne Unrechnung irgend eines Maios) por ber Matural = Uebergabe in Pfandbriefen an die landichaftl. Raffe einzahlen, worauf fie ohne Ceffion bes Locus im Sprothetenbuche gelofct werden; 5) bie übrigen 13,300 Rtht. Pfandbriefe übernimmt Raufer auf Unrechnug Des Raufs preifes al pari ohne Unrechnung irgend eines Mgios, alfo nach dem Rennwerthe, und bleiben biefe ungefundigt ferner auf bem Guthe haften; 6) erfolgt der Bus fcblag unter ber lanbichaftl. Eare, fo wird nach Abzug ber 4156 Ribl. 26 far. melde ale Gubhaffatione : Zare gutreten, nur auf Die Salfte Des Meiftgeboths Gredit gegeben. Alle baruber binaus haftenden Pfandbriefe muffen abgeloft, por Der natural= Uebergabe eingegablt, und obne Ceffion Des Locus im Sopothefens buche gelofcht werben; 7) Rugen und Laffen geben mit dem iffen bes nachften Monaths nach tem Tage der publicirten Abjudicatoria auf den funftigen Acquie Alle pofinummerando ju gablenten Lohne und Gehalte Des laufene Den Bierteliabre übernimmt Staufer an gablen; 8) Die Datural : Uebergabe erfolgt durch die Landichaft auf vorgangige Requifition des Dber : Landesgerichts; 9) wird der Sequeftor nicht unter der bisherigen Station beibehalten, fo muß er fur bas laufende Bierteljahr, in welchem die Mojudicatoria publicirt morben, und für bas nachftfolgente bollftandig von bem Raufer entschädigt werden; 10) Alle Dienft : und Unterpacht : Contracte muffen bis ju beren Ablauf gehalten merdens 11) Alle Gubhaffations ., Rauf = und Traditions = Roften mit Ginichluf des Berths fempels tragt Raufer. Ronigt. Preuf. Dber : Landesgericht von Schleffen.

Falkenhausen.
2348. Nimptsch ben 13. July 1829. Das zu Senis hiefigen Rreises sub
No. 18. beiegene, den Gotilled Kuscheschen Erben zugehörige, ortsgerichtlich auf
68 Riblir. 10 fgr. abge, datte Auenhaus soll Erbibeilungsbalber im Wege der freis
willigen Subhastation an den Meistbietenden verkauft werden. Hierzu ist ein Ters
win auf den 10. October c. Nachmittags 3 Uhr im Gerichtskreischam zu Genis
anderaumt, wozu besthischige Kauflustige mit dem Bemeiken eingeladen werden,
daß die Tare jederzeit in den Amtostunden in unserer Registratur eingesehen wers
den fann. Rönigl. Preuß. Land, und Stadtgericht.

2293. Namelan ben 17. July 1829. Auf ben Antrag ber Realgläubiger foll bas jur Berlaffenschaft ber verw. versiorbenen Bauinspector Schosty gehörige, bleselbst sub No. 157. auf ber Dospitalgasse völlig massiv erbaute haus nebst bem dazu gehörenden Garechen an Meistbietenden im Bege der nothwendigen Subhasskation in dem auf den 9. October c. Bormittags 11 Uhr vor dem Land, und Stadts gerichts Director Geper anderaumten peremtorischen Termine verkauft werden. Wir laden Rausussige dazu bierdurch unter dem Beisügen ein, daß der Zuschlag, in so fern nicht gesehliche Umftände eine Ausnahme gestatten, erfolgen soll.
Rönigl, Preuß. Land, und Stadtgericht.

### Bevlage

## 34 Nro. XXXIV. des Breslauschen Intelligeng-Blattes.

vom 28. Hugust 1829.

Subhaffations. Patente.

1931. Munfterberg den 29. Juny 1829. Das jum Joseph Mullerschen' Machlaß gehörige, Rro. 32. ju Commende der Kreuthberg genannt, welches mit Ausschluß des früher davon verkauften Begrabnisplates der hiefigen judischen Gemeine auf 390 Mthl., und mit diesem Begrabnisplates auf 418 Mthl. gerichtstich abgeschätzt worden ift, soll Schuldenhalber, und zwar vorläufig mit Ausschluß des Begrabnisplates öffeutlich meistbiethend verkauft werden. Wir haben dazu einen peremtorischen Biethungstermin auf den 18. September Bormittags 11 Uhr angesetzt, wozu wir zahlungsfähige Käufer mit dem Bemerken einladen, daß dem Beste und Meistbiethenden der Zuschlag ertheilt werden soll, sofern keine rechtliche Hindernisse obwalten.

Romgt. Preug. Land. und Ctabtgericht.

Carolath ben joten Juny 1829. Rachdem über ben Rachlag bes am 19. Rovember 1828. ju Ruttan berftorb. Bauern Johann Friedrich Romietich Der erbichaftliche Liquidationsproceg eröffnet morben, fo foll bas zur Maffe geborige Bauerguth Rro. 107. ju Ruitlau Glogaufden Kreifes, welches neuerlich im Er traasmeribe auf 858 Rtbl. . mit hingurechnung des Berthe Der Gebaude aber au 990 Rthl. 15 fgr. tagire morben, und mit einem auf 85 Rthl. 22 fgr. 6 pf. gemur Digten Bieb. und Birthichafte-Inventario verfebenift, in Terminis ben 21. Ju-10, ben 21. August und ben 21. Geptember c. Bormittags 10 Ubr, wobon bet tebte peremtorifch tft, im berrichaftlichen Schloffe ju Ruttlau offentlich an ben Deifibietenden veraußert merden. Raufluffige merden biergu eingelaben, und fonnen Die Tage flets bei uns einfeben. Bugleich werben alle etwanige unbefannte Glaubiger des verfforb. Bouer Johann Friedrich Romietfch fur Unmelbung und Beicheinigung ihrer Forderungen auf ben 21. Ceptember D. J. Bormittage & Uhr auf bas Schlog ju Rutlau mit ber Warnung vorgelaben, daß die Musbleibenden etwaniger Borredie verluftig eiflart, und mit ihren Forderungen nur an basjenige merben verwtefenen werben, was nach Befriedigung der fich gemelbeten Glaubiger son ber Daffe übrig bleibt.

Fürftenthumsgericht Carolath.

\*) D b l'au den 23ften August 1829. Es wird biermit öffentlich befannt gemacht, daß die Gubbaftation ber Carl Schillerschen Stelle Ro. 17. ju Dodricht- wieder aufgeboben worden, und ber auf

Den 21fen October b. 3.

angefeste Termin bober von felbft ceffert.

Das Major v. Relbnis, Bodrichter Gerichtsamt.

Ebles

#### & Dietal . Citationen.

2686. Beuthen in D. S. ben 30. July 1829. Der aus Wettin bet Salle an der Gale gebürtige, im November 1805 von Myslowig als Schichmeisterge, hülfe beimilder Beile entwichene Friedrich Buchbach, welcher seit dieser Zeit keine Rachricht von seinem Leben und Aufenthalt gegeben, so wie seine etwanigen uns bekannten Erben und Erbnebmer werden auf den Antrag der Halbbrüder desselhan Christian und Christoph Buchbach und des dem Entwichenen bestellten Curatoris absentis bieronrch öffentlich vorgeladen, sich binnen 9 Monaten und spätestens in dem auf den 3. Juny 1830 des Bormittags um 10 Uhr im Dete Myslowis in unserm Geschättslocale anderaumten Termine personlich, schriftlich oder durch einen mit binreichender Bollmacht versehenen Bevollmächtigten vor uns zu melden, und daselbst weitere Anweitung, bei ihrem aänzlichen Aussenbleiben und Stillschweisgen aber zu gewärtigen, daß der genannte Friedrich Buchbach formlich für todt erklärt und dessen gesammtes Vermögen seinen betoen obgevachten Halbbrüdern, als dessen alleinigen bekannten nächsten Erben zugeiprochen werden wird.

Das Gericht des Städtchens Minstowitg.

2174, Kohenau ben 20. Juni 1829 Es werden auf Antrag der Frenhaußler Daniel Schulzschen Erben zu Parchau alle etwa unbekannten Realpratendenten auf die sub No. 22, auf der kleinen Seite zu Parchau belegene Frenhauslerstelle des verstorbenen Daniel Schulz zur Anmeldung und Nechtsertigung ihrer etwanis Ansprüche an erwähntes Grundsück, im Wege des Ausgeboths ad Terminum den 14ten Septbr. d. I Vormittags 9 Uhr vor das unterzeichnete Gerichtsamt mit der Berwarnung vorgelaben, daß die Ausgenbleibenden mit ihren etwanigen Reals Ausprüchen auf das bezeichnete Grundsück ausgeschlossen, und ihnen deshalb ein immerwahrendes Stillschweigen auferlegt werden soll.

Das Landes : Aelteffe v. Edartsbergiche Gerichtsamt Parchau.

Albinus.

2326. Carnowis ben 24. July 1829. In Folge des über das Bermde aen bes bou bier Schuldenhalber fluchtig gewordenen biefigen Raufmann Gomas Obrenfiein Dato verfügten Concurfes, Deffen Mettomaffe auf obngefabr 400 Rthle., Die Daffiomaffe aber auf ohngefahr 1700 Rible, fich bieber eraes ben bat, ift gur Connotation ber Glaubiger und gur Liquidation ibrer Une fpruche gegen Die Daffe ber Pracluftv : Termin auf ben g. Detober c. a. angefest worden, und werben alle biejenigen, welche aus irgend einem Il. tel Uniprude an den Gemeinschuldner und refp. beffen Daffe gu baben bermeis nen, bierdurch offentlich porgeladen, fich damit bis fpateftens in Dem anberaumten Termine entweder perionlich ober burch julagige Bevollmachtigte ju melben und die Richtigfelt ibret Unfpruche und Forderungen nachzuweilen, wie Drigenfalls die fich Richtmeldenden mit allen ihren Korderungen an die Daffe werden pracludirt merben und benfelben bespalb gegen bie übrigen Glaubiger ein ewiges Stillschweigen auferlege werden wird. Bugleich wird der bon bier entwichene Gemeinschuldner Jonas Obrenffein ju bem auf beu am o. October b. 3. anfebenden Liquidationstermine fo wie gur Berantwortung uber fein beimliches Entweichen unfer ber Barnigung porgelaben, daß fur ben Ausbleis bunges

bungsfall berfelbe bes muthwiligen Banferuts für verbachtig erachtet, und jur formlichen Eriminal : Untersuchung gezogen werden wird. Das Gericht ber Stadt Larnowis.

Autgebot eines veriornen Spotheten Inftruments

2754. Colof Reurobe ben 14. August 1829. Alle diefenigen, welche on bas verlohene Spootbefen: Inftrument vom 7. Novbr. 1804. über 20 Rtb. für die Tuntschendorfer Rirchen: Coffe auf ber ehmals George Dinter, jest Gottsfeled Langerschen Colonistenstelle in Scheibewinfel als Eigenthümer, Coffionarien, Ufands ober sonstige Briefs Inbaber Unsprücke zu haben vermeinen, werden ach terminum den 30. November d. J. Bormittogs um 10 Uhr

in die hiefige Jufigamts Canllen unter ber Bermornung borgeloden, bag fie mit thren Mafpruchen praecludirt, bas Inftrument amoutisirt und die Poft im Dopos

thefenbuche gelofcht merden mirb.

Das Gerichtsamt Lehnguts Scheidewinfel.

(gez.) Roch.

Serichtliche Anzeigen und in gengen.

\*) Bottenhain ben isten August 1829. Gr. Mojestat ber König haben allergnabigst gernbet zu genehmigen, daß diesenigen, welche ben der im Jahre
1822. gescheh nen Braubung bes D positi des Königl. Gerlats in Gruffan, Berlust erlitten baben, rückstatlich des Capitals aus einem öffentlichen Fond entschäbigt werden. Es werden demnach alle diesenigen unbefannten Interissenten aus
den, von dem ebemaligen Königl. Gricht zu Gruffau an und übergegangenen Orte
schaften, Quoisdorf, Hobenh imsborf, Klein: Walteredorf und Wiesau, hierburch gusgefordert, ihre Ausprüche ben uns mundlich oder schristich, spätestens
aber in dem anberaumten Termin auf

ben 24. November c. Bormlttags to Uhr anzumelben und nachzuweifen, widigenfalls fie mit allen ihren Unfpruchen an bas Depofirum werben peacludirt, und an diejenige Aerfon werden gewiesen werden, mit welcher fie contrabitt baben.

Ronigl. gand, und Stadtgericht.

2035. Mefferedorf ben 9. July 1829. Die auf 365 Athl. 15 fgr. Cour, abgeschäpte Bogeliche Freihauslernahrung Ro. 36. in Schwerta, foll in Termino licitationis peremiprip den

an bafiger Gerichtsfielle offentlich an den Meifibietenden verkauft werden. In die, sem Termine baben auch alle etwanige unbefannte Glanbiger des well. Johann Gottfried Bogel ihre an die Ereditmaffe deffelben habenden Anspruche bei Berluft perfelben, ju liquidiren und zu verificiren.

Fürftlich Seffen Notenburgides Gerichtsamt von Schwerte.

2707. Soonberg ben 7. August 1829. Bei ber im Jabre 1820 und 1821 erfolgten Gubhastation des hieselbst sub Rro. 109 gelegenen Grund ftuds ift das darauf für ben Beber Jatob Roppe eingetragene Capital von 60 Athle.
29 far nicht jur Perception gefommen, und wird solches, do das darüber ausgefertigte Instrument vom 24. Mar; 1800 nicht mehr hat producirt werden fonnen, jur Berhutung jedes Misbrauche desselben hiermit nachträglich jur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Ronigt. gand . und Grabtgericht.

#### Un zeigen.

2780. Breeflau. Bu benmiethen und balb ober Michaeli zu bezieben, Der erfte und tee Stock. Erftever 91 legterer 7 Jimmer groß, nebft Zubebor, für Berrichaften, welche gern ungestore legiren wollen. Das Daus ift feuersicher, mit Beandimauern verfeben, so baß herrichaften auf lange Zelt rubig verreif n tonnen. Das Rabere Kupterschmiebestroße Ro. 8. im Gewolbe

2781 Bredlan. Bu vermiethen ift gu Dichaelt eine fleine Fenerwerfflatt,

2662. Dreslau. Ein icones trochnes Gewolbe ift billig zu permiethen und balb ober Termint Michaelis zu beziehen. Das Rabere auf der Obiauerstraße Ro. 8. Parierre.

2783. Bredlau. Eine freundliche Wohnung von 2 Vorderfinben in der erften Etage ift zu Michaelt an eine fille Famille zu vermiethen, und 2 freundliche Stuben und Cabinet, im hintergebaube in der erften Etage. In der Neuftadt,, Rirchgaffe No. 27. Parteere bas Nabere zu erfahren.

2784. Bredlau. (Ungarifde Pflaumen) von befannter Gute merben forte

mabrend 10 Dfd. fur 22 fgr., ber Centner für 71 Ribl. verlauft ben

G. G. Coroter, Oblauerfir. Do. 14.

2785. Breslau. Sollte Jemand gefonnen fein, mabrend bes Binterhale benjahres, namtich vom erften October d. bis Ende Mary d. J., Mitglied eines Brivat. Lefe: Cirfels ju werden, in welchem auch franz. Berte curficen, dagegen Romane ganglich ausgeschloffen find, ber tann bas Nahere hierüber erfahten, Alte bug tie. No. 61. zwep Treppen boch bes Morgens zwischen acht und neun Uhr.

poben Adel und geehrten Publifum gan; ergebenft anzuzeigen, bes er fammt feiner Tochter, Conntog den 30. August nur eine einzige Runft Bachellung auf bem Abaser geben wird, welches bler in Breslau noch nie gesehen worden ift. Der Schauplas ift one dem Oblaner: Thor im Garten des Jäckelschen Dampsbades, wofür die größte Bequemlichkeit und Sicherbeit der Plage geforgt ift. Das Rabere besagent die Anschlagzeitel.

Sonnabend den 29. Auguft 1829.

# Breslauer Intelligens . Blatt zu No. XXXIV.

2806. Hirscherg ben 12. August 1829. Bei dem hiefigen Konigl Fandund Stadtgerichte foll das sub Ro. 221. ju Grunau gelegene, auf 59 Ribir. abgeicabte Reumannsche Daus in termino

den 19 October d. J. als dem einzigen Biethungstermine öffentlich verfauft werden. Ronial, Breuß, Land, und Stadtgericht.

2353. Fürst en ftein ben isten Juli 1829 Im Wege ber nothwendigen Subhastation soll das Johann Gottlieb Krausesche aus 150 Rthl ortsgerichtlich abs geschätze Freybaus Ro 36 zu Gohlenau, Walbenburger Ereises auf den 8. Dettr. c. Nachmittags 2 Uhr im Gerichtsfreischam ju Gohlenau offentlich vertauft werden, wozu besit : und zahlungsfähige Rauflustige hiermit eingelaben werden.

Reichsgraft. Bochbergiches Gerichtsamt Der Berrichaften Fürftenfiein

und Robnstock.
2352. Fürstenstein ben 9. July 1829. Erbtheilungshalber foll das auf 6,743 Rible. 23 far. 4 pf. gerichtlich abgeschäfte walland Johann Gottlied Gries gersche Bauergut Ro. 14 zu Weißstein Walbenburger Kreifes, nebst dozu geboris gen Steinkbhlengruben - Antheilen in dem nuf den i. Otober l. J. Nachmittag 2 Uhr in dem dasigen Gerichtskretscham auberaumten einzigen und peremtorischen Biethungstermige öffentlich an den Meistbiethenden verfaust werden, wozu besteind zahlungsfähige Kauflustige hiermit eingeladen werden.

Reichsgraft. v. Sochergides Gerichtsamt der herrichaften Farftens

ftein und Rohnstock.
2052. Schmiedeberg den zoten July 1829. Die deme Georg Friedrich Simon gebörige, auf 550 Athlir. abgeschähre Schmiedestelle, Mro. 56. in Reuffendorf, soll in nothwendiger Subhassation in den Terminen, den 3r. August, den t. October, und im peremtorischen Termine den 5. Novdr. 1829 Bormitzags um zi Uhr zu Reussendorf verkauft, und in so fern kein statthafter Wiszerspruch von den Interessenten erklärt wird, an den Meiste und Bestietenden bugeschlagen werden. Uedrigens sell nach gerichtlicher Siegung des Kanischilzings, die Löschung der fammtlich eingetragenen, auch der leer ausgebenden Forderungen, und zwar der köteren, ohne das es der Production der Instrusmente bedarf, versügt werden.

Das Gerichtsamt von Reuffendorf.

地位的

1040. Gorlit am 15. Mai 1829. Auf ben Antrag eines Realglaubigers iff Die nothwendige Subhasiation Des Schubertichen Wudemuths Bauerguths No. 7. ju Rieder Rengersborf, welches ouf 4695 Riblr. gerichtlich abgeschäpt if, verfügt worden. Bebuis deffen find brei Bietungstermine aut

den 31. Julius ) den 30. September ) d. J. Bormittags to Uhr den 30. November

von welchen ber lette peremtorisch ift, an Gerichtsfielle zu Nieder Rengereborf anberaumt worden, ju welchen b-fite und jablungsfähige Kaufluftige mit bem Beifügen vorgeladen werden, bag ber Zuschlag bes Grundflicke, wenn nicht gesehliche Umftande eine Ausnahme zulästg machen, an ben Meiftbiethenden ungefäumt erfolgen wirb.

Das Gerichtsamt von Mieber = Rengersborf.

Chubert II.
Loscheck geborige, zu Wiedrowiß R unabter Rreifes geiegene, in dem dasigen Sp. poth kenbuche sub Rro. 23. vermerfte Wassermühle, die Erzostamucke genannt, nebft der dazu geborigen Aussaat von 4 großen Scheffeln und andern Appertinenzien, welche nach der in der hiefigen Registratur einzutehencen Taxe, unterm 28. d. M. auf 3556 Ath. gerichtlich abgeschäptist, soll auf den Antrag mehrerer Realsglänbiger öffentlich an den Meistbiethenden verkaust werden. Zu diesem Behuse haben wie drei Licitationsterwine,

auf den 29 July,
- 30. September,

und ben peremtorifchen,

auf den 30. November b. J.
bor bem Commissario, herrn Land . und Stadtgerichts . Uf for Biola in unserm Gerichtslocal im htesigen Rathhause anderaumt, und laden daher besigs und zahlungsfähige Rauslustige hierdurch vor, in dem angesetzen Termine zu erscheinen, ihre Gedothe zu Protocoll zu geben und zu erwarten, daß dem Meistbiethenden, in sofern nicht gesepliche hindernisse eine Ausnahme gestatten, der Zuschlag erstellt werden wird.

Ronigl. Preuß gand. und Stadtgericht.

2389. Brieg den 2. August 1829. Die ortsgerichtlich auf 97 Rth. 10 fgr. tarirte Robotgartnerstelle des Dominicus Schilfe, sub Rto. 23. zu Koschpendorf soll in Termino den 10. October d. I. Nachmittags 3 Uhr auf dem herrschaft ichen Schlosse zu Koschpendorf an den Meiste oder Bestbiethenden verskauft werden, welches zahlungsfahigen Kaussussissen mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß die Tare sowohl in der Registratur bes Justinarii, als auch im Kretscham zu Koschpendorf eingesehen werden kann.

Das Gerichtsant Koschpendorf.

Thiel, in Bertretung.
Tott. Frenftadt ben 28. Juny 1829. Das jum Machlag bes bier ver, forbenen Topfermftr. Johann David Beinig gehörige, in biefiger Croffener Bor.

Audt fub Do. 41. belegene Bobubaus nebft Topferei, welches auf 308 Rth. 3 jar. geridelich gewürdigt morden, joll auf ben Untrag feiner Erben im Bege ber noth wendigen Gubhaftation offentlich meifibietend verlauft werden. Wir haben bagu einen peremtorifden Bietungstermin auf

ben 19. Cepthr. b. J. Bormittage 10 Uhr auf hiefigen Stadtgericht anberaumt, ju welchem gablungs, und befigfabige Raus fer gu Abgabe ibrer Gebothe vorgeladen werden, und hat ber Delfibiethende nach Benehwigung der Intereffenten ben Bufdlag gu gewärtigen, wenn nicht gefegliche

Umfande eine Ausnahme gulaßig machen. Ronigl. Preuf. Stadfgericht.

1938 Soperemerda den 15. Juny 1829, Bon dem Ronigl. gandgerichte ju Cottbus find tolgende, som Rachtoffe Des hiert toft verftorb. Schubmachers meifter Jobann Gottlob Buffold getorige, ju hoperemerda und refp. auf Sobers. werbaer ftabtifchem Territorio gelegenen Grunoftuche: 1) bas mit Rro. 59, bes geichnete Saus vor bem Wittidenquer Thore und Bubehor, auf 505 Rthlr. gerichtlich abgeichapt; 2) ein Acferfinct am Riegler Bege, 25 Ribl. 20 fgr. taxirt; 3) ein Ucherftact am Beifiger Bege, 14 Ribir, 15 fgr. tagirt; 4) eine Biefe in Jenschwißer glur, 170 Rible. 15 fgr. tarit; im Bege ber nothwendigen Gubha. fiation jum Berfauf geffellt, und und bie Abhalrung bes Licitations . Termine aufgetragen worden. Bir haben bemnach einen Biefungefermin auf

ben 19 Septbr. 1829 Bormittags 9 Uhr an hiefiger Gerichtbamteftelle angefest, und forbern befig : und gablungefabige Raufinftige biermit auf, fich in Diefem Termine ju melben und ihre Gebothe abgus geben mit dem Demerten, daß, wenn nicht eintretende rechtliche Sinderniffe eine Anenahme gulaffen, dem Meifibierbenden der Bufdlag ertheilt werden wird. Die: Saren und die Berkanfebedingungen find in biefiger Regiftratur einzuschen.

Ronigl. Breug. Gerichtsamt.

1941. Greiffenftein den 26. Juny 1829. Im Bege bes erbichaftlichen Eignidationsproceffes foll Die jum Rachlaß Des Chrenfried Linke geborige, unterm 4. Jung c. auf 559 Rthlr. 7 fgr. 10 pf. Detarirte Saublercoffeffion fub Dro. 114. ju Rabifchau, in Termino Licitationis ben 26. Geptember c. Bormittage um 9 Ube in biefiger Berichtsfanglen verfauft werden, wogu Rauffuftige mit dem Bedeuten eingelaben werden, daß nach vorangegangener Genehmignng ber Erben und Glaus biger an ben Meift, und Beffbiethenden ber Buidlag erfolgen foll. Bugleich mers den auch alle unbefannte Glaubiger ju Diefem Termine Bebufe ber L'quidtrung und Berificirung ihrer Forderungen an Die Ehrenfried Lintide Rachlagmaffe una ter der Barnung vorgeladen, daß bei ibrem Ausbleiben fie ihrer etwanigen Bors rechte verluftig erfiart, und mit thren Unfpruchen nur an daffenige werben verwies fen werden, mas nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte.

Reichsgraft. Schaffgotichices Gerichtsamt ber Berrichaft Greiffenftein. Greulich. Daticher.

Edictal - Citationen. 389. Sabelidwerdt ben 20. Mary 1829. Ueber ben Nachlaß bes babier

verfforb, Senatore und Ronigt, Poftmartere Carl Wilhelm Ruhm und beffen Ches gattin

gatin Sufanne Eleonore geb. Mufig ift auf den Untrag der Erbintereffenten ber erbichaftliche Liquidationeproces eröffnet worden. Es werden daber fammtliche Glandiger vorgeladen, fich in tem Liquidationstermine, welcher auf dem hiefigen Rathhause auf

ben 9. September e. Bormittags 10 Uhr anberaumt ift, gu fellen, ben Betrag und die Urt ibrer Fordeungen anzugeben, Die porbandenen Documente in Der Urichrift vorzulegen und Die weitere rechtliche Berhandlung ju erwarten. Demjenigen, welcher verhindert fein foute perfonlich gu ericheinen, werden beim Mangel etwaniger Befanntichaft Die Beien Actuarien Bogot und Dobl vorgeichlagen. Wer einen folden Ammalt nicht fiellt, auch nicht felbft ericheint, bat ju gewartigen, daß er aller feiner Borrechte fur verluftig ers flart, und mit feinen forderungen nur an dasjenige wird bermiejen werden, mas nach der Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger etwa übeig bleiben mochte. Bugleich wird bieibei gur offentlichen Reintniß gebracht, bag die oben ermabnte perebel. Rubm, welche nach bem gu unfern Mcten gefommenen Tootenicheine in Brieg geboren, und Die Tochter des bafigen Rathe Movocaten Chriftian Martin Muffg gewef n, abintestato verftorben ift, und daß feine erbjabig n Bluteverwands ten Dabier befaunt find Es werden beshalb ihre etwanigen Bermandten borges laben, in bem oben gebachten Termine ebenjalls ju ericheinen und fich geborig ju legitimiren, im entgegen gefetten galle aber ju gewartigen, bag ber Dachlag bers felben, ber jeboch noch gar nicht ju cemitteln gewegen, ben Erben ihres nach ihr verfforb. oben gedachten Chemanns ausgefolgt werden wird.

Konigi. Gtaotgericht. Schneiber.

1484. Glogau ben 8. Dat 1829. Alle Diejenigen Dratendenten, welche an Die von ber Ronial. Sowothefen . Deputation hiefelbft ertheilten und verloren gegangenen Spootbefen : Unmeldunge Recognition, namlich; 1) eine Recognis tion bom 28. Januar, 1822, wonach Die Depofitalverwaltung des Gerichteamts Meffersoorf eine für das portige Depofitorium und bejonders die Borniche Hupils lenmaffe über 600 Rebir. Breug. Cour, gegen Berginfung in 5 pro Cent und halbs iabrige Rundigung auf Der Berrid, aft Defferedort baftenbe Dopoth t angemeldet bat, weiche aus dem Schuld. und Berp andungs Inftrument von Michael 1805 und beffen Rachtrag bom 7. Rovember 1811 burd ben Confens Des Dberamts bom 20. Rovember 1811 beftellt, und von ber urfprünglichen Glaubigerin Bilbelinine Rarchtegott Dietfc ju Drebben am 22. Mat 1821 an bas Depontorium cedire wurde; 2) eine bergleichen vom 28 Juli 1821, wonach Die Cariftane Friedes rife verebel, gemeine Dr. v. Ditiche geb. v. Modrach eine aut ber Berrichaft Defe feredorf aber 400 Rthir. Breug. Cour. gegen Berginfung ju 5 pro Gent und halbs jabrige an 2B iburg und Michael gebundne Rundigung baftende Sppothet anges melbet hat, welche ein Theil Des dem ganoffener: Secretate Mong im Cootcia bes Adolph Trangott b. Gersborff vom 16. April 1803 bestimmten Legats von 9000 Reble. ift, was vermoge bes gefehlichen fillich weigenben und biernachft im Raufcontract vom 28. Robbr. 1814 ausbrudlich vorbebalenen Dfandrechte » Oppos thet auf Mefferedorf erlangte, uno baf bie ic. v. Diefde durch Production bes Dris ginal . Ceffions . Ingrumente von Balpura mit Eranstationsconfens bom 2. Daf

1819 fich ale Gigenthumerin jenes Capitale ausgewiesen hat; 3) eine bergleichen bom 25. Darg 1822, wonoch bas Depositorium bes Gerichthamts Deffereborf eine protestatio pro conservando loco et jure nach Sobe 3000 Ribir. Preuf. Cour. nitt Binfen ju 5 pro Cent auf Dber : und Rieder : Comerta mit Bolfereborf angemelbet bat, indem dieje Summe jur Bezahlung des ben Enfelfindern bet Bittwe v. Stofd geb. v. Dichthof im Teffament des Acolph Traugott b. Gersdorff pom 16. April 1803 bestimmten Legats, Dem gelebliches Realrecht auf Den Comers taer Gutern jufiebt, bergegeden und badurch fur bas Depofitum auf bie von ben D. Stofdichen Erben gu leiftende C. ffion der Sprothef ein Unrecht erworben murde: 4) eine bergleid en vom 16. Robbr. 1821, wonach ber Bauer Jehann Chriftoph Beinrich ju Stenter eine auf ben Gutern Schwerta mit Bolferedorf über 1000 Rib. Preug. Cour. gegen Berginfung ju 5 pro Cent und balbjabrige Rundigung haftende Sprothef angemeldet bat, welche als ein Theil bes Legats, mas Abolph Traugott D. Gersborff in leinem Teffament bom 16. Upril 1803 und beffen S. Il feiner Ges mabiin Rabel henriette geb. v. Megradt nach Sobe 2000 Rthl. gur Abfindung für bas Dobiliare benimmt bar, von der berm, v. Gereborf am 26. Muguff 1807 an Johanne Juliane Eli abeth Dajer b. Gereterf geb. b. Geredort abgetteten murbe, und weiter durch die Eiff on vom 25. Januar 1808, 24. Januar 1809 und 1. Daf 1819 mit Translationsconfens vom 15. Detober 1819 an den Bauer Beinrich ges Dieb; ale Eigentrumer, Ceffionarien, Prand : ober fonflige Briefeinhaber Uns fprach ju baben bermeinen, werden hierdurch aufgetordert, Diefe ihre Unfpruche in bem gu beren Ungaten angesetten peremtorifden Termine ben 25ffen Ceptember b. J. Bermittags um 10 Uhr bor bem ernannten Commiffarto, Dber . Landences richts. Affeffor 3detel auf biefigem Ober . Landesgericht anzumelden und gu beichet. nigen, forann ater das Weitere ju gemaritgen. Collte fich jedoch in bem anges festen Termine feiner der etwanigen Interefferten melden, dann merden diefelben mit ihren Unipruden pracludirt und es wird ihnen damit ein immermabrendes Stillichmeigen aufe legt, Die verloren gegangenen Recognitionen tur amortifirt erfiart und die Capitaiten in dem Suporbefenbuche bei dem verhafteten Gute mirt. lich gelofct merben

Ronigl. Ober . Landesgericht von Mlederschlefien und ber Laufit,

Strieg au ben 2. Januar 1829. Alle diesenigen, welche an den Rache faß ber am 12. Februar 1819. hiefeloft verftorb. Solvatenwittene Josepha Steuer, welcher gegenwärtig 23 Athlr. 26 fgr. 4 pf. beträat, ein Erbrecht ober irgend eis nen Anspruch zu baben glauben, werden hierdurch vorgeladen, sich am 12 Octos ber b. J. Morgens 10 Uhr im hiefigen Gerichtslocale einzustaden, unter der Warnung, baß sie ionst mit ihren Anspruchen präcludirt, und der Nachlaß als herrens loses Guto dem Fisco jugesprochen werden soll.

Ronigl. Preuß. Land und Ctabtgericht.
Schmiedeberg ben Sten April 1829. Bon dem Königl, Land- und Stadtgericht biefelbft, ift in bem über bas auf einen Betrag von 13467 Rtolt.
Al fgr. monifestrete und mit einer Schuldensumme von 18430 Rtble. 10 fgr. bes laffete Bermögen ber Sandlung Schnell et Comp. hiefelbft am 21fen Februar a. c.

eröffneten Concure Drogeffe ein Termin gur Unmelbung und Rachweifung ber Unfpruche aller etwanigen unbefonnten Glanbiger auf den

10ten Ceptember a. c. Bormittoge um 8 Ubr

vor dem Uff fir hilfe angesetzt worden. Diese Glaubiger werden baber blerdurch ausgefordert, sich bis jum Termine schriftlich, in demselben aber personlich ober durch einengesetzlich zuläsigen Bevollmächtigten, wozu ihnen beim Mang i der Bestanntschaft der Herr Justiz-Commissorius Robe in hirschberg vorgeschlagen wird, zu melden, ihre Forderungen, die Urt und das Vorzugsrecht derselben anzugeben und die erwa vorhandenen schriftlichen Beweisemittel beszudringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einleitung der Siche zu gewärtigen, wogegen die Ausbiebiene den mit ihren Ausprüchen von der Masse durch das sofort abzusaft nde Präclusionse Urtel werden ausgeschlossen und Ihnen desbalb gegen die übergen Gläutiger ein emtzges Stillschweigen wird auferlegt werden.

Ronigl. Breug. Land . und Stadtgericht.

1251. Lauban ben 4. Man 1819. Ueber ben Nachtaß bes am 18. Juny 1827 verftorbenen Freibauerguths Bestere Johann Gottlieb Riebel zu Welsberdorf ift ber erbschaftliche Liquidationeprocest eroffnet worden, und haten wir einen Termin jur Anne dung und Rachweisung ber Ansprüche der Glaubiger bieses Nachlasses einen Termin auf

den 24. September Bormittags 10 Uhr in ber Gerichtsamtskanzled zu Weltersdorf anberaumt. Diefelben werten das ber aufgefordert, in diefem Termine zu erschelnen und ihre Ansprüche zu liquisdiren und zu veristelren, widrigenfalls sie bei ihrem Aussenbleiben aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig erflart, und mit ihren Ansprüchen nur an dasjesnige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Das Freiherrl, v. Liefenhaufenfche Gerichtsamt von Welfersborf.

un heigen.

2810. Breslan. Unterzeichneter beehrt fich seinen auswärtigen resp. Aunaben bierdurch ergebenft anzuzeigen, daß, da meine Abreise von hier den kommenden Dienstag festigesest ift, alle bestellten Zahnarbeiten bis dahin abgeholt werten muffen, und in meiner Abwesenbeit alle Acten von mir verfertigten Zahntinkturen, Kitt jum Ausfüllen hohler Zahne und Palver bei den herren Gebrüder Bauer, am Ringe Ro. 2., welche eine bedeutende Parthte dieser Urrifel gekauft, für dies selben billigen Preise als bei mir selbst zu haben sind.

5. Bolffobn aus Berlin, Königl. hofzahnargt.
2730. Breslan. Eine gebildete Frau, welche fertig französisch fpricht, in ber Mufit und im Zeichnen Borzügliches leiftet, auch in den andern Segenständen gründlich Unterricht ertheilen kann, wunfcht ein anderweitiges Unterkommen in der Stadt oder auf dem kande. Mündliche Auskunft wird ertheilt in der Buchstruckeren von Graß und Barth, nene gerrnstraße im Dose rechts ifte Etage tage

lich bon 12 - 2 und 4 - 5. Briefe erblitet man unter ber Moreffe H. F. P.

einzufenden.

2812. Bredlan. Ein Deconom in besten Jahren, verbeirathet, ber früher mehrere bedeutende Gater bewirthschafter und die besten Zeugniffe auguwelsen hat, sucht zu Beibnachten b. J., ba er geschäftlos wird, wieder ein Unrerkommen als Wirthichaftsbeamter. Nabere Ausfunft bierüber erthettet das Anfrages und Abref Buren am Ringe im alten Rathbause.

2813. Brestan Gin 5½ Bogen ftarfes Bergeichnis von Bachern aus allen Biffenschaften und Sprachen, wie auch mein Monateblitt August, ale Auszug meines lagers, deren Inhalt zu bedeutend berabgefesten Bretfen verfauft wird) werden beibe an Litteratoren und Bucherliebhabern gratis vertheilt von der Buch

bandlung ber Gerren Graf Barth et Comp. gu Brei lau.

5. Rroneder . Untiquar und Beibbioliothefar ju Liegnis.

men, Cornelia, Tafchenbuch fur Deutsche Frauen auf Das Jahr 1830. berausges

geben bon Mins Cchreiber. Preis 2 Ribir. 19 fgr.

2815. Breslau. Ein Guthebefiger municht eine Bohnung jum Abfteige und Binterquartier am Ringe von 2 Stuben und einer Alfove, wovon aber wer nigftens eine vorn beraus fin muß. In der Glifabethftrage im goldnen Apfel beim herrn Buchhalter Arlt das Rabere.

2817. Brestau Bir erhielten fo eben eine febr nette Auswahl filberner Dofen nach ruffifder Art, mit ruffifd ruftifden Scenen, wobei fich auch mehrere mit (ob Rio. Janeiro ober Rio. Janairo richtig, überlaffen wir ber Beurthete lung, um bas Richtige ju mablen) Rio. Janeiro Feuervergotoung befinden.

Bubner und Gobn,

Ring Ro. 43. Im goldnen Belican dicht neven der Apothefe jum goldnen Siefc.
2818. Brestau. Parifer Broncewaaren aller Urt, worunter tie neuesten Armbander wie anch Caravatten fur ihren erhielt to eben und empfichte

Joseph Stern,

Ede bes Ringes und der Derftrage Ro. 60. im ehemal. Candreffpiden Saufe. 2819. Bredlau Ginem boben Ud I wie auch einem bodjuverehrenden Pus

Dlifum verfehle ich nicht mid mit allen Artifeln von Conditormaaren beftens zu em-

2820. Bresta u. Bon dem Herrn J D. Groß in Berlin empfing in Commiffion und offerirt bei einer Abnahme von 6 Ufd. das 7te Pfd. fret: Ertra feine Banille. Ebocolade das Pfd 20 fgr., feine Banillechocol das Pfd. 12½ fgr., feine Gefundheitel Eboc. das Afd. 12½ fgr., feinte Gewür; Choc. das Pfd. 12 fgr., die Gewür; Choc. das Pfd. 12 fgr., die Gewür; Choc. das Bfd. 8 fgr.

2. 6 Dablete, Reufdeftrage Mo. 33 dem rothen Saufe gegenüber. To

2821. Breslau. Bet Ziehung ber zien Rlaffe boften Corterie fiel in meine Unter Cocte ber ifte Dauptgewinn von 6000 Rtb. auf No. 36439. Dit Rauftoofen jur 3ten Rlaffe boften Lotterie empfichlt fich ergebenft

August Birfleg in Reumarft.

2816. Bredlan. Jum Bermiethen und fommenbe Michaelp in beziehen find im Saatefden Babe am Oberthore 2 angenehme Fomilienwohnungen im ergen Grod von 4 und 5 beigbaren Zimmern, heten Ruche und allem fonft erforder. uchen Beilag.

2822. Berlin ben 25. August 1829. Unfere gestern vollzogene eheliche Bersbindung zeigen wir Freunden und Berwandten hiemit ergebenft an. Charlotte Schulze verebel. gewesene Schwindt geb. Rlose. Wilh. Guffav Schulze, Ronigl. Ober Landesgerichts Alfestor und Justig Commissatus zu Bredlan.

Getaufte, Copul. und Gestorb. vom 21. bis 27. August 1829.

- An St. Elifabeth. Des B. und Schneiders Carl Friedrich Bartneck S. Guffav Moolph Theodor. Des Königl. Dorift Lieutenants a. D. Hrn. Satiotins v. Schwagenfeld E. Emma Julie Lucie, henritte Louife. Des B und Schnetters Fredrich Sachs S. Earl Eduard Theodor. Des B und Schneiders Johann Sottlieb Bitag T. Juliane Withelmine Amalie Bertha. Die Königl. Doer Landesgerichts, Juftigcommiffarius Den. Johann Franz Brier E. Anna Coellie.
- 30 St. Maria Magdalena. Des B. und Schneibers Jeh. Simon Friedrick Alinger S. Carl Feiedrich August. Des B. und Schuhmachers Johann Gotilled Red S Johann Trangott Reinhold.
- Bu St. Gitfabeth. Der Ronigl Defonomie-Commissarius ben ber biefig u General, Commission herr Ernft Bilbelm Rleinwachter mit Jefr. Louise Wilhelmine Langer.
- 3u Gt. Maria Mogdolena, Der B. und Zuchner Johann Gottlieb Gelle mie Mossine Dorothea Stade. Der B. und Eischter Friede. Rrick mit Juliana Louise Buttner. Der B. und Schuhmacher Carl August Reinbardt mit Igfr. Rofina Tanger. Der Schaaspieler behm hiefigen Theoter hetr Adolph Ferdinand Borger mit Igfr. Emilie Friedricke Florentine Flace.

3n St. Bernhardin. Der B. und Tuchmacher Ernft Sahn mit Jigfe. Ju'iane Friedricke Conrad. Der B. und Lischler Johann Cari Goetlieb Langer mit Emilie Louise Abelheibe Raade.

Bep der evangel. reform. Gemeinbe. Der B. und Conditor herr Carl Frietrich

Gestorbene.

Bu St. Elifabeth. Des B. Rauf- und Sandelsmannes Irn. Friedrich Wifchen Mifchte Chegattia Frau Maria Loufe geb. Fuche, ale 50 J. 3 M. Der G. Rauf. und Sandelsmann herr Johann Spriften Edditt, alt 75 J

Bu St. Bernhordin. Des B. und Schloffere Camuel Reciter E. Johanna Cathaerina, alt 19 28.

3u St. Barbara. Des B. und Schneibers Jofeph Knopp Jgfe. E. Auguste, alt 21 J. 10 T. Des B. und Schneibers Bartneck G. Gustaph Abolph, alt & L-

fen Stou von gaub ? feiginten ginimern, beten alife nan guin feun erfeiben

15 P.S.